

AGCW-DL Info



33. Jahrgang • Ausgabe Sommer 2008



Kurzwellen-Antennen bei DPØGVN (AGCW #3405) in der Antarktis
Foto: DL5XL

Bericht vom CW-Treffen

Diplomverleihungen

Kurzwellen-DX mit wenig Aufwand

Neues auf 500 kHz

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V.

AGCW-Info Sommer 2008 • Inhaltsverzeichnis

Vorwort	DL1ARG	Seite	3
Bericht vom CW-Treffen in Erbenhausen	DL7NDF	Seite	4
Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	DL1ARG	Seite	5-9
Kassenbericht	DF5ZV	Seite	10
Kurzwellen-DX mit wenig Aufwand	DL5XL	Seite	11-13
Neues auf 500 kHz	DJ1ZB	Seite	14-15
EUCW-Bericht 1/1008	IK2RMZ	Seite	15
Jubiläum OE-CW-Gruppe	OE6FYG	Seite	16
Aufbau eines Einkreisers	DH1AB/DL9CM	Seite	17
Erfahrung als AGCW-DL VHF-UHF-Contest-Auswerter seit 1998	DK7ZH	Seite	18-20
Amboy	DL7NDF	Seite	21-22
Diplom EURO 2008 Österreich-Schweiz	DL1AH	Seite	23
Silent Keys	DL1AH	Seite	24
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Gebewettbewerb	DL2OBF	Seite	25
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Hörwettbewerb	DL2OBF	Seite	26
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Amateurfunkwettbewerb	DL2OBF	Seite	27
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Gesamtwertung	DL2OBF	Seite	28
Zeppelin über Darmstadt	DH4PB	Seite	29-30
Morseübungen	DL1NL	Seite	31
DF5ØPAMIR 03.08.2007 – 02.08.2008	DL1AH	Seite	31
The Down-Under Keymaker VK2DLF	DH4PB	Seite	32
Diplomverleihungen	DK8RE	Seite	33-35
Flash und Morsen	DL7BJ	Seite	35
YL-CW-Runde	DL6KCR	Seite	36
Ergebnisse QRP-Contest 2008	DK3UZ	Seite	37-38
Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2007“	DL2RSS	Seite	39
Ergebnisse DTC 2007	DK9VZ	Seite	40-41
Ergebnisse Happy New Year-Contest 2008	DL5SE	Seite	42-46
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 40m 2007	DF1OY	Seite	47
Warum schmerzt die rechte Schulter? Anmerkungen zur HTP...	DL6KCR	Seite	48
HB9DAX in seinem Shack	DL1AH	Seite	48
Ergebnisse ZAP-Merit-Contest 2007	DL2FAK	Seite	49
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2008	DK7ZH	Seite	50-52
Ergebnisse Schlackertastenabend 2008	DK9KR	Seite	53-55
Ergebnisse YL-CW-Party 2008	DL6KCR	Seite	56-57
Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2008	DK7ZH	Seite	58-60
10 Jahre Auswertung durch DK7ZH	DL1AH	Seite	60
Ausschreibung Handtastenparty	DF1OY	Seite	61
Ausschreibung AGCW-VHF-UHF-Contest	DK7ZH	Seite	62
Ausschreibung Deutscher Telegrafie-Contest DTC	DK9VZ	Seite	63
Diplom-Programm der AGCW-DL	DL3BZZ	Seite	64
Aufnahmeantrag	DL3BZZ	Seite	65
Einzugsermächtigung	DF5ZV	Seite	66
Organisation der AGCW-DL e.V.	DL1AH	Seite	67
Impressum/Hinweise	DL1AH	Seite	68

VORWORT

Rolf Reiner Grunwald, DL1ARG, AGCW-DL #1914

Liebe CW-Freunde

Das CW-Wochenende, die große Veranstaltung der AGCW- gemeinsam mit dem DARC, dem HSC und FMC im Eisenacher Haus auf dem Ellenbogen bei Erbenhausen ist inzwischen vorüber, und bildet natürlich einen Schwerpunkt dieses Heftes.

Die Wettkämpfe um den Deutschen Telegrafiepokal waren dabei nur einer der Höhepunkte. Am Samstagnachmittag bereicherten die Vorträge über DX-Expeditionen das Programm. Sie waren bis in den späten Abend hinein gut besucht, dann aber lockte das, wie immer, sehr gute Buffet.

Am Samstag fanden die Treffen des FMC und des HSC statt, am Sonntag folgte die Jahreshauptversammlung der AGCW. Mit dieser neuen Info, die zur HAM-Radio erscheint, erhalten Sie das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.04.2008.

Heiß diskutiert wurden über die Themen neuer Bandplan für 40m und über die Einsteigerlizenz („Entry-Level-Lizenz“ auch ELL genannt).

Der Bandplan wird Thema der IARU- Region 1- Konferenz im November 2008 in Cavat (Kroatien) sein. Einer der deutschen Teilnehmer (DK4VW) an dieser Konferenz wird im Juni auf der HAM-Radio darüber einen Vortrag halten. Der beste Beweis, das wir CW-Bereiche auf unseren Amateurfunkbändern brauchen, ist jedoch unsere Aktivität. Belegen wir die Bänder mit unseren CW-Signalen, Anreize zum Funkbetrieb gibt es viele.

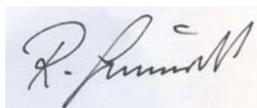
Eine neue Einsteigerlizenz wollen und brauchen wir nicht. Das war der Beschluss der Mitgliederversammlung nach eingehender Diskussion. Der Vorstand wurde beauftragt dieses so im RTA einzubringen. Die Einführung einer neuen Einsteigerklasse unterhalb der Klasse E, eine weitere Absenkung der Anforderungen und damit der fachlichen Kenntnisse zukünftiger Funkamateure würde dem Ansehen des Amateurfunkdienstes in der Öffentlichkeit auf Dauer Schaden zufügen.

Funkamateure sind durch Ihre Ausbildung fachlich kompetent und insbesondere technisch versiert, um selbst speziellen Anforderungen beruflicher Entwicklung zu entsprechen. Nutzen wir die, uns in Deutschland zur Verfügung stehenden Möglichkeiten: unsere Klubstationen und die DN-Genehmigungen geben allen am Amateurfunk Interessierten jede Möglichkeit, sich von der Faszination der weltweiten Funkverbindungen faszinieren zu lassen. Einer ELL bedarf es dazu nicht.

Diese AGCW-Info ist vor allem Ihr Forum. Vielleicht haben Sie eine Baubeschreibung, eine neue Antenne gebaut, ein besonders interessantes QSO gefahren oder sonst etwas Berichtenswertes, das einen Bezug zur Telegrafie hat. Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Vielen dank an alle Mitstreiter, die ein Teil ihrer Freizeit für unseren Verein opfern. Wir danken ausdrücklich den Mitgliedern, die ihren Betrag „aufrunden“ oder sogar recht ansehnliche Beträge Spenden.

VY 73 Ihr



Melden Sie Ihre Urlaubsaktivitäten der QTC-Redaktion unter qtc@agcw.de !

Bericht vom CW-Wochenende 2008

Dr. Detlef Petrusch, DL7NDF, AGCW #3102

Erbenhausen, das große CW-Wochenende, bedeutete dieses Jahr zwei Tage leben inmitten von Wolken, die bis zum Boden reichten. Unser Gastgeber, das Eisenacher Haus kompensierte das schlechte Wetter jedoch durch kulinarische Genüsse der Extraklasse. Herzlichen Dank an Herrn Lehmann und sein Team. Das Eisenacher Haus war wieder einmal ausgebucht, viele Gäste fanden jedoch Quartier in der Nachbarschaft, so dass niemand unversorgt blieb. Darüber hinaus konnten am Samstag noch viele Tagesgäste begrüßt werden. In Absprache mit DARC, FMC, HSC, RTC und dem Eisenacher Haus wurde das nächste CW Treffen in 2009 auf die Zeit vom 17.4. bis 19.4. festgelegt. Es wurde beschlossen, das **CW-Treffen in Zukunft jeweils am 3. Aprilwochenende** durchzuführen.

Der Samstag begann um 09:30 mit dem Deutschen Telegraphie Pokal. Einen erfreulichen Teilnehmerzuwachs gab es bei den Wettbewerben um den Pokal 2008. Deutlich nach oben zeigte zudem das Leistungsniveau vieler Teilnehmer. Insbesondere die Mitglieder des Nationalteams bewiesen, dass sie für den DTP und die in der Woche darauf stattfindenden IARU Region 1 Championships gut trainiert hatten. Die Gesamtwertungen aus Hören und Geben von Fünfergruppen sowie den Computerprogrammen RufzXP und Morse Runner gewannen schließlich:

Fabian, DJ1YFK (Kategorie Männer),
Thomas, DL2RMC (Kategorie Senioren) und
Arno, DL1CW (Kategorie Altsenioren).

Bemerkenswerte Einzelleistungen gab es unter anderem bei RufzXP (169.245 Punkte durch DJ1YFK), beim Pile-Up-Simulator Morserunner (3.749 Punkte durch DTP-Auswerter DL2OBF entspr. 64 QSOs in 10 Minuten), beim Buchstabengeben mit Realtempo 112 (deutlich schneller als Paris) ohne Fehler und Irrungen und mit der Handtaste (!) durch DL4DXL.

Auch der älteste Teilnehmer im Feld, Peter Braun, DL9SJ, absolvierte den Gebewettkampf mit der Handtaste. Auch er schaffte es bei den Buchstaben ohne jegliche Fehler und Irrungen. Die ausführlichen Ergebnisse sind <http://www.darc.de/referate/dx/fgdtp8.htm> zu finden.

Parallel dazu fand das Halbjahrestreffen des FMC statt. Besonders hervorgehoben wurde die rege Teilnahme an den jeden 2. Sonntag im Monat stattfindenden FMC-Rundsprüchen und den zwanglosen FMC-Treffen an allen anderen Sonntagen. Diskutiert wurde unter anderem über die Notwendigkeit der 40 m Netzfrequenz und über die Dauer der Morse-Memory-Week. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.df5dd.de/fmc/startfmc.htm>.

Nach einer gut besuchten HSC-Versammlung begann um 14:00 Uhr der Vortragsteil. Jens, DL7AKC berichtete über die 3B7C 5-Star-DXpedition, zunächst mit einer Powerpoint Präsentation, später mit einem Video. Fünf Sterne im wahrsten Sinne des Wortes: 7 Tonnen Amateurfunkausrüstung, 6 Dieselgeneratoren, je 6 KW, 12 Funkstationen und eine Antennenfeld direkt am Strand mit einer Ausdehnung von ca. 1 km. Hochinteressant waren Mitschnitte des pile-up, so dass die Zuhörer auch einmal die andere Seite eines pile-up erleben konnten. Dan, DL5SE berichtete über die 5T - DXpedition nach Mauretanien, die trotz einer Reisewarnung des auswärtigen Amtes durchgeführt werden konnte. 7 OP's an 4 Stationen arbeiteten das pile-up erfolgreich ab trotz widriger Umstände. Infolge der hohen Luftfeuchtigkeit und feinstem Anflugstaub wurden die Abspannungen leitend!

Den Abschluss des Treffens bildete am Sonntag Vormittag die Jahreshauptversammlung der AGCW. Nach Berichten des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und Genehmigung des Protokolls von 2007 wurden Kasse und Vorstand einstimmig entlastet. Das Protokoll der JHV finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft. Weiterhin wurden drei Anträge an den Vorstand beraten und eine Stellungnahme zur Entry Level Licence erarbeitet, die in den RTA eingebracht wird.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf die HAM-Radio in Friedrichshafen, die vom 27. - 29. Juni 2008 stattfindet: Wie immer sind wir auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten. Am Stand können Sie wie in jedem Jahr die druckfrische AGCW-Info abholen. Wir freuen uns, Sie auf der HAM Radio begrüßen zu dürfen.

Das nächste CW-Treffen findet vom 17.4. bis 19.4.2009 statt.

Als allgemeine Regel wurde beschlossen, das **CW-Treffen in Zukunft jeweils am 3. Aprilwochenende** durchzuführen.

Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. vom 20.04.2008 in Erbenhausen

Der erste Vorsitzende der AGCW-DL e.V., Rolf Grunwald, DL1ARG, eröffnete um 09:35 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Er wurde als Versammlungsleiter bestimmt. Die Protokollführung erfolgte durch Kai-Uwe Hoefs, DL1AH.

Rolf Grunwald, DL1ARG, verlas Grüße von Werner Scholz, DK6AP, Hartmut Büttig, DL1VDL, LU9HXT aus Cordoba/LU und F5MJV, dem Präsidenten der UFT.

Die Versammlung genehmigte einstimmig das in der AGCW-Info Sommer 2007 veröffentlichte Protokoll der Mitgliederversammlung des Jahres 2007.

Bericht des Vorstands

=====

Auf folgenden Veranstaltungen war die AGCW in 2007 vertreten:

- Hamradio Friedrichshafen
- Viadrina in Frankfurt/Oder (Dank an Michael Hahn, DL7UGN)
- Messe in Dortmund (Dank an Stefan Dix, DL1ATR)

In 2008 wird die AGCW vertreten sein:

27.-29.06. Hamradio Friedrichshafen(Stand Nr.651 in Halle A1)

20.09. Viadrina in Frankfurt/Oder (dank Michael Hahn, DL7UGN)

Die AGCW hat die Dxpeditionen nach Mauretanien und Agalega (5T und 3B7) mit namhaften Beträgen unterstützt. Auch künftig wird die AGCW Dxpeditionen finanziell fördern.

Das Elmer-Programm ("Morsefreund") ist grundsätzlich erfolgreich, oft sind jedoch die Kontaktdaten der Anprechpartner nicht mehr aktuell. Wer sich als Helfer zur Verfügung gestellt hat wird gebeten, Änderungen insbesondere seiner Email-Adresse mitzuteilen.

Für die Conteste werden Urkunden und Bestätigungskarten in Kürze neu gedruckt, Bearbeiter können ihre Vorräte am Stand der Hamradio in Friedrichshafen ergänzen.

Im AGCW VHF-UHF-Contest werden Urkunden nur noch versandt, wenn in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Logs eingegangen sind. Bei weniger als drei Logs in einer Klasse macht es keinen Sinn, für die wenigen Teilnehmer Urkunden für die Plätze 1 bis 3 auszustellen.

Die CD der AGCW wird neu zusammengestellt. Dazu wird auch ein historischer Abriss der AGCW-Geschichte gehören. Wer noch Fotos und Dokumente aus der Frühzeit der AGCW hat wird gebeten, sich mit Werner Hennig, DF5DD, über den Vorstand der AGCW in Verbindung zu setzen.

Die Standgebühr auf der Hamradio bleibt für die AGCW als Mitglied des RTA auch in 2008 gleich. Die AGCW muss nicht den eingeführten, erhöhten Preis zahlen.

Bernd Müller, DK7ZT, trug als bevollmächtigter Vertreter der verhinderten Kassenwartin Petra Pilgrim, DF5ZV, die finanzielle Situation der AGCW vor. Per 31.12.2007 betrug das Vermögen der AGCW 30.233,92 Euro. Einzelheiten ergeben sich aus dem als Anlage zu diesem Protokoll beigefügten Kassenbericht. Etwa die Hälfte der Ausgaben entfielen im vergangenen Jahr auf die AGCW-Info.

Die Kasse wurde geprüft von Heinz Müller, DF4BV, und Klaus Heyde, DK7DO, der für den verhinderten Alfred Diergarten, DJ6PC, eingesprungen war. Alfred dankte Klaus in der Versammlung dafür.

Heinz Müller, DF4BV, trug den Bericht vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer regten jedoch an, dass Kleinbeträge gesammelt und erst bei einer gewissen Größe mit der Kasse abgerechnet werden. Die Kosten der Erstattungen seien im Einzelfall (z.B. bei zu erstattenden Beträgen in Höhe von 1,75 Euro) zu hoch.

Die Kassenprüfer beantragten Entlastung des Vorstands, die von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, und Werner Hennig, DF5DD, vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Anträge =====

Drei Anträge erreichten fristgerecht den Vorstand.

1. Antrag von Heinz Sadlutzki, DL1LBV. Die AGCW möge sich im Rahmen ihrer Mitgliedschaften im RTA und in der EUCW für die Abschaffung des Rapportaustauschs einsetzen.

Begründung:

Der Austausch des häufig stereotypen "599" beinhalte keinerlei nützliche Information und sei vollkommen überflüssig.

Nach kurzer Aussprache herrschte eine große Einigkeit über den praktizierten Unsinn stereotyper Rapporte.

Wesentliche Argumente gegen den Antrag:

In AGCW-Contesten ist es schon jetzt durchaus üblich, auch Rapporte unterhalb von "599" auszutauschen, besonders in QRP-Contesten. Es obliegt schließlich jedem Teilnehmer selbst, zutreffende Rapporte zu vergeben.

Der Einfluss der AGCW auf die gesamte Contestszene ist eher gering, unabhängig von einer Entscheidung über den Antrag.

Die internationale Abstimmung mit anderen Veranstaltern wäre schwierig, eigene Sonderwege der AGCW sind nicht wünschenswert.

Die vorhandenen Contestprogramme sehen den Austausch eines Rapports als Bestandteil des QSOs vor. Eine technische Abänderung wäre kaum zu erreichen.

Nach ausführlicher Diskussion ergab die Abstimmung folgendes Ergebnis:

Dafür: 0
Dagegen: 35
Enthaltungen: 2

2. Antrag von Edmund Ramm, DK3UZ. Im Zuge der Erweiterung des 40m-Bandes möge sich die AGCW bei einer Neuverteilung des Bandplans für eine Verdopplung des exklusiven CW-Bandes einsetzen.

Begründung:

Die Betriebsart CW soll durch die Erweiterung des Exklusivbereichs für CW proportional von der Erweiterung des 40m-Bandes profitieren. Zwar ist im ganzen 40m-Band CW-Betrieb möglich, aber die Aktivität konzentriert sich im jeweiligen Exklusivbereich. Die Erweiterung des Bandes soll nicht ausschließlich zwischen SSB und digitalen Übertragungsarten aufgeteilt werden.

Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:

Dafür: 37

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Mitgliederversammlung der AGCW spricht sich für eine Erweiterung des CW-Exklusivbandes aus und wird einen entsprechenden Vorschlag bei der IARU-Region 1 einbringen.

Der Vorsitzende der AGCW, Rolf Grunwald, DL1ARG, wird Kontakt mit Ulrich Müller, DK4VW, aufnehmen und das Thema mit ihm besprechen. Ulrich Müller, DK4VW, wird auf der Hamradio einen Vortrag halten und im November 2008 in Kroatien an der Beratung des Bandplans der Region 1 teilnehmen.

Martin Zürn, IK2RMZ, wird als ECM (= EUCW-Beauftragter) der AGCW gebeten, die anderen EUCW-Mitgliedsvereine zu informieren.

3. Antrag von Werner Jochem, DK7VW. Die AGCW möge im Rahmen der Mitgliedschaft im RTA versuchen, die viel diskutierte "ELL" (= Entry Level Licence) zu verhindern.

Begründung:

Für die Einführung einer stark vereinfachten Lizenzklasse mit der Beschränkung, dass Inhabern dieser Klasse kein Selbstbau von Geräten zugelassen sein wird, besteht keinerlei Notwendigkeit. Der Einstieg in das Amateurfunkhobby ist bereits jetzt für jedermann problemlos möglich sowohl als SWL/Höramateurl als auch als Operator im Ausbildungsfunkbetrieb unter DN-Rufzeichen eines erfahrenen Funkamateurs.

Die Versammlung diskutierte das Thema teils kontrovers.

Angeführt wurde, dass der Amateurfunk durch ein künstlich hochgehaltenes Prüfungsniveau keine Zukunft haben werde, weil sich im Zuge der zunehmenden Konkurrenz von Freizeitbeschäftigungen immer weniger Menschen für den Amateurfunk interessieren werden, wenn schon als Anfänger eine schwierige Prüfung abzulegen ist.

Andererseits sei bisher nicht bekannt, dass sich jemand wegen bestehender, möglicherweise zu hoher Prüfungsanforderungen vom Amateurfunk abgewandt habe.

Menschen unterschiedlichster Berufsgruppen hätten in der Vergangenheit die Prüfungen geschafft; manche hätten länger lernen müssen, manche auch nicht, im Ergebnis sei aber das Interesse am Amateurfunk ausschlaggebend für den Erfolg einer bestandenen Prüfung.

Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:

Dafür: 36

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Verschiedenes

=====

Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, dankte für die gute Beteiligung an der YL-CW-Party. Die Beteiligung an der YL-CW-Runde lässt jedoch zu wünschen übrig. Überlegt wird, statt der Runde mit Vorloggen einen zwanglosen YL-Treff einzuführen. In der kommenden AGCW-Info soll ein entsprechender Aufruf erscheinen.

Wolfgang Borschel, DK2BO, regt an, ein besonderes Forum auf der Webseite der AGCW im Internet einzurichten, um Kontakte bei geplanten Dxpeditionen zu vermitteln. Die bereits vorhandene Mailingliste der AGCW sei lediglich ein Reflektor und ersetze ein Forum nicht.

Nach kurzer Aussprache wurde beschlossen, den Webmaster zu bitten, eine entsprechende Lösung zu erarbeiten.

Joachim Hetzer, DJ5AA, erinnerte an Kurt Helfer, DL1DZL, der im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Noch im letzten Jahr nahm Kurt am CW-Treffen teil.

Aus Reihen der Mitglieder kam der Wunsch, die AGCW-Info an Stelle der gedruckten Version zum Download aus dem Internet anzubieten. Ein Aufruf in einer früheren AGCW-Info zu diesem Thema ergab nur eine sehr geringe Resonanz.

Eine in dieser Versammlung durchgeführte Umfrage ergab, dass von den 35 Abstimmenden 12 und damit etwa 1/3 für das Downloadangebot waren.

Technisch könnte das Herunterladen mit einem Passwort gesichert und damit jedem Mitglied genau einmal ermöglicht werden, anstelle der gedruckten Fassung der AGCW-Info. Ein freies Herunterladen aller Ausgaben für Mitglieder und Nichtmitglieder ist hingegen nicht vorgesehen.

Anträge an die Mitgliederversammlung sollen künftig vor der Versammlung publiziert werden, zumindest aber vor der Versammlung am Flipchart an der Rezeption ausgehängt werden.

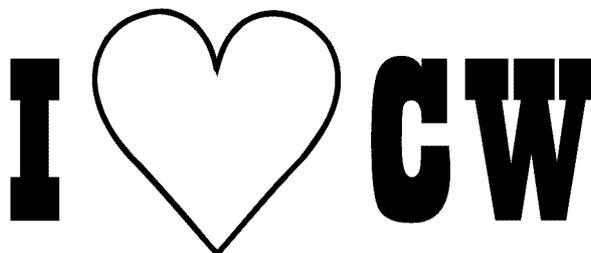
Vom 08. bis 23.05.2008 werden Joachim Hetzer, DJ5AA, und Wolfgang Hähnel, DL3DRN, von Rhodos, SV5, aktiv sein. Dort wird auch SOTA-Aktivierung von SV-AG 002 durchgeführt.

Das CW-Treffen einschließlich der eingeführten Zusammenkünfte von HSC und FMC sowie der Deutsche Telegrafie-Pokal und die Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. sollen künftig regelmäßig am 3. Wochenende im April stattfinden außer, wenn es sich um das Osterwochenende handelt.

Das nächste CW-Treffen wird vom 17. bis 19.04.2009 stattfinden. Zimmerbuchungen nimmt das Hotel bereits entgegen.

Der Versammlungsleiter Rolf Grunwald, DL1ARG, schloss die Versammlung um 11⁰⁰ Uhr und wünschte eine gute Heimreise.

Für das Protokoll:





5T5DC-Vortrag von Daniel, DL5SE



3B7C-Vortrag von Jens, DL7AKC

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Kassenabschluss 2007
01.01.07 bis 31.12.07 (in Euro)

KONTOSTÄNDE per 01.01.2007

Haspa	4.652,37
Kasse	314,16
Postbank	1.096,43
Termingeld	22.461,34
Traxel	200,00
GESAMT	28.724,30

EINNAHMEN

Aufnahmegebühr	295,00
Diplomeinnahmen	390,10
Materialverkauf	-153,90
Mitgliedsbeitrag	13.637,37
Spende	113,92
Zinseinkünfte	513,66

GESAMT EINNAHMEN	14.796,15
------------------	-----------

AUSGABEN

AGCW-Info	6.985,49
Auszeichnungen	209,00
Büro- und PC-Bedarf	778,64
Bankgebühren	368,50
Messe	192,55
Porto	757,20
Reise:	
Fahrtkosten	1.876,36
Hotelkosten	750,00
Verpflegung	66,70

GESAMT Reise	2.693,06
Sonstiges	251,99
Spenden	500,00
Telefon	10,00
Vereinsbeitrag	317,60
Webseite	178,80
Wohnwagen	43,70

GESAMT AUSGABEN	13.286,53
-----------------	-----------

Differenz EINNAHMEN - AUSGABEN	1.509,62
--------------------------------	----------

KONTOSTÄNDE per 31.12.2007

Haspa	4.435,35
Kasse	452,51
Postbank	2.189,97
Termingeld	22.956,09
Traxel	200,00
GESAMT GUTHABEN	30.233,92

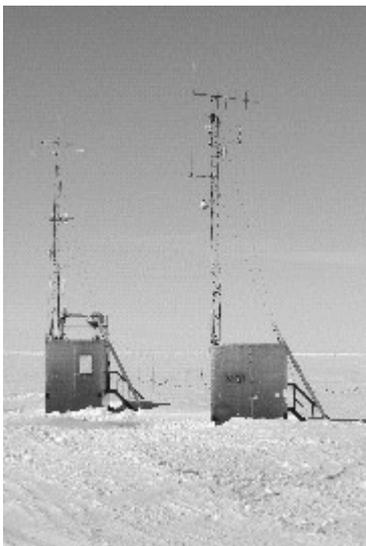
Kurzwellen-DX mit wenig Aufwand

Felix Riess, DL5XL, AGCW #1502

Wenn irgendwo auf den Kurzwellenbändern eine seltene Station oder eine DXpedition auftaucht, dauert es meist nicht lange, bis sich auch ein Pile-Up einstellt. Viele DXer überwachen per Internet oder Packet Radio regelmäßig die Meldungen aus dem Packet-Cluster und nutzen jede Chance, einen Kontakt mit einem „seltenen Vogel“ zu erwischen. Leider geht es dabei nicht immer diszipliniert zu. Nicht jeder Anrufer beherrscht CW gut genug, um den Anweisungen der DX-Station Folge leisten zu können, einige Übereifrige verlassen sich ausschließlich auf die Informationen aus dem Internet und rufen mehr oder weniger blind in der Hoffnung, dass es früher oder später so doch durch Zufall klappen müsse. Diese unerfreuliche Situation führt dazu, dass manch ein Kurzwellenamateur gar kein Interesse an DX mehr entwickelt. Sätze wie „Ohne Beam und PA habe ich da doch gar keine Chance“ oder „Um dieses Chaos mache ich lieber einen großen Bogen“ werden gerne zur Begründung angeführt.

Es ist sicher richtig, dass man ohne aufwendige Antennen und mit QRP keine Chance hat, im DX-Geschäft ganz oben mitzumischen. Expeditionen zu äußerst gesuchten DXCC-Gebieten wie etwa BS7H, die auf festen Frequenzen senden, sind sofort nach ihrem Auftauchen derartig umlagert, dass selbst mit einem lauten Signal und guter Betriebstechnik noch ein Quentchen Glück dazu gehört, um das eigene Rufzeichen im Log der Expeditionäre zu verewigen.

Aber DX ist mehr als nur die Jagd nach dem letzten Punkt für eines der internationalen Spitzendiplome. Mit etwas Geduld und vor allen Dingen mit der Bereitschaft, die Bänder selbst regelmäßig abzuhören, kann man auch mit wenig Aufwand und etwas Glück viel erreichen. Ich arbeite in der Seefahrt und habe so beruflich bedingt hin und wieder die Gelegenheit, auf Reisen QRV zu werden. In den letzten Jahren waren das bei mir vor allen Dingen Aktivitäten aus Namibia (V5) und vor allen Dingen der Antarktis (DP1POL, DPØGVN). Beide Länder sind nicht gerade Raritäten für aktive DXer: Namibia steht auf Platz 266 (von 338) der aktuellen „Most Wanted“-Liste des DARC, die Antarktis immerhin auf Platz 150. In beiden Fällen ist die Nachfrage aber offensichtlich regelmäßig groß genug, um nach einem CQ-Ruf ein kleines Pile-Up zu erzeugen und im flotten QSO-Stil viele Stationen arbeiten zu können.



Den vergangenen Süd-Sommer (Dezember 2007 bis März 2008) habe ich wieder auf der Neumayer-Station, der deutschen Forschungsstation in der Antarktis, verbracht. Bei diesen Einsätzen steht natürlich die berufliche Tätigkeit im Vordergrund, aber es gibt immer wieder die Gelegenheit, nach Feierabend auch auf den Amateurfunkbändern QRV werden. Da die Station über eine Satellitenstandleitung mit 128 kbit/s mit dem Internet verbunden ist, konnte ich während meiner Aktivitäten unter dem Rufzeichen DPØGVN auch die Meldungen im DX-Cluster beobachten. Der Funkbetrieb lief meist nach dem gleichen Schema ab: ich habe zunächst in in Frage kommenden Bänder hineingehört und mir das Band ausgesucht, auf dem brauchbare Signale aus Europa oder Nordamerika zu vernehmen waren, so dass ich nicht vergeblich rufen würde. Dann habe ich auf einer freien Frequenz die Speichermorsetaste CQ rufen lassen. Oft passiert dann lange Zeit gar nichts, oder ich habe ein oder zwei Anrufer, mit denen ich ausführliche QSOs fahren kann. Irgendwann taucht dann mein Rufzeichen im Cluster auf:

K5SWW	7022.0	DPØGVN	qsx up 2, via DL5EBE	0209	29	Dec	2007
DK4WF	10121.0	DPØGVN	Felix DL5XL, QSL via DL5EBE	2118	29	Dec	2007
DL5OB-@	10121.0	DPØGVN	Felix, Antarctica, easy!	2231	01	Jan	2008
RU3FT-@	14022.0	DPØGVN	tnx, ANTARCTICA, op Felix	1814	04	Jan	2008
DJ5MN	3504.0	DPØGVN	up 2, antarctica!! qsl DL5EBE	0004	10	Feb	2008
SV2BOH	10122.0	DPØGVN	cqing tks felix	2222	22	Feb	2008

Kurze Zeit später wimmelt es auf meiner Frequenz von Anrufern, ich gehe zum Split-Betrieb über, und für mehr als ein freundliches „599 tu“ pro QSO reicht die Zeit nicht mehr. Das geht dann meist so lange, bis ich andere Verpflichtungen habe oder die Bedingungen sich verändern, das Band also „zugeht“. Manche Anrufer scheinen mich gar nicht zu hören, denn sie reagieren nicht, wenn ich sie aufrufe, rufen danach aber munter weiter. Der Großteil aber ist aufmerksam und diszipliniert, und so macht es auch mir Spaß, das Log wieder mit einigen (hundert) neuen Rufzeichen zu füllen.

Aber es gibt auch Tage, an denen die fast schon erwartete Cluster-Meldung ausbleibt und ich trotz guter Bedingungen lange CQ rufen kann, ohne dass ich eine Antwort erhalte. Ein solcher Tag war auch der 2. Weihnachtsfeiertag 2007, mitten im antarktischen Hochsommer. Ich war am späten Abend in den Funkraum gekommen und habe angefangen, auf dem 30m-Band, auf dem einige Europäer zu hören waren, CQ zu rufen. Nach zwanzig Minuten hatte ich gerade einmal zwei QSOs im Log, als mich eine leise Station anrief. Mehrere Nachfragen waren erforderlich, bis ich das Rufzeichen richtig aufnehmen konnte: DK5OCE, OM Christian aus der Nähe von Hannover. Das QSO dauerte fast zehn Minuten, wir haben beide Namen, Stationsausrüstung und Wetterbericht durchgegeben. Auf die Angabe meines Standortes hatte ich verzichtet, ich nahm an, er sei bekannt. Christian gab an, dass er nur mit 10W Ausgangsleistung an einem Langdraht arbeitet. Mehr Aufwand war nicht nötig, um in der Antarktis ein Signal zu produzieren, das mit QRK 4 lesbar war. Die Entfernung zwischen unseren Standorten betrug immerhin 13.780km, das sind mehr als 1000km pro Watt HF-Leistung!

Noch überraschter war ich allerdings, als einige Tage später folgende E-Mail von meinem QSO-Partner in der Antarktis eintraf:

Ich hatte am 26.12.2007 23:22 UT eine schöne Morse-Verbindung zur Neumayer-Station. Es war auf dem 30m-Band. Die Sendeleistung betrug 10 Watt und die Antenne war ein 40m-Langdraht in ca. 10m Höhe.

Dass DP0GVN Antarktis ist, war mir während der Verbindung allerdings nicht bewußt. Ein kurzer Blick in ein Verzeichnis sagte mir, nur dass DP zu Deutschland gehört. Die Temperatur war bei mir durch eine kleine Störung in der Kurzwelle auch nur mit 2 Grad minus angekommen. So war es denn für mich am 2. Weihnachtsfeiertag zunächst "nur" ein ganz normales, etwas längeres (länger als bei DX üblich) QSO mit einer deutschen Station incl. Weihnachts- und Neujahrsgrüßen hin und her.

Nur die relativ geringe Signalstärke und DP verwunderte mich etwas. Heute, da ich die Sprüche überarbeite, hat es mich dann vor (Weihnachts-)Freude fast vom Hocker gefegt.

Auf diesem Wege daher nochmal ganz bewußt ein gutes Jahr 2008. Den Namen des Funkers habe ich leider nicht notiert. Aber die Gebeart der Morsezeichen ist mir flüssig und ansprechend in Erinnerung.

Grüße aus Hornbostel bei Wietze an der Aller auch an die Familien!
Christian, DK5OCE

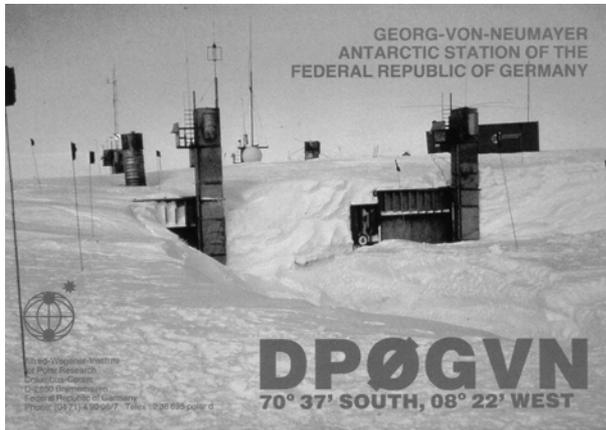


Das ist doch auch eine schöne Weihnachtsbotschaft: für ausführliche DX-QSOs in CW braucht man weder Kilowatt-Endstufen noch DX-Cluster, sondern muß einfach nur zur richtigen Zeit auf der richtigen Frequenz sein!

Die Temperatur hatte DK5OCE mit -2°C übrigens ganz richtig aufgenommen. Im antarktischen Sommer herrschen auf der Neumayer-Station Temperaturen zwischen -10°C und 0°C. Erst im Winter (etwa zu der Zeit, wenn die deutschen Funkamateure auf der „ham radio“ schwitzen) fällt das Thermometer dann auf Temperaturen bis -45°C!

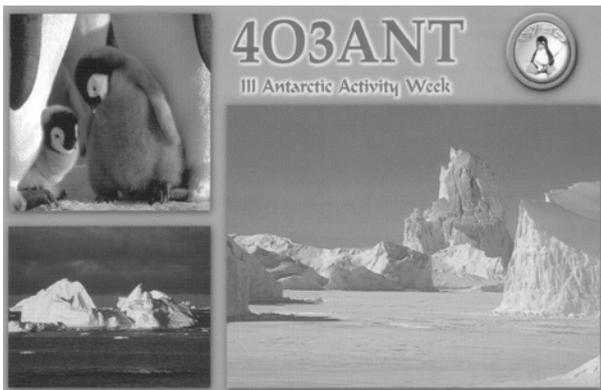
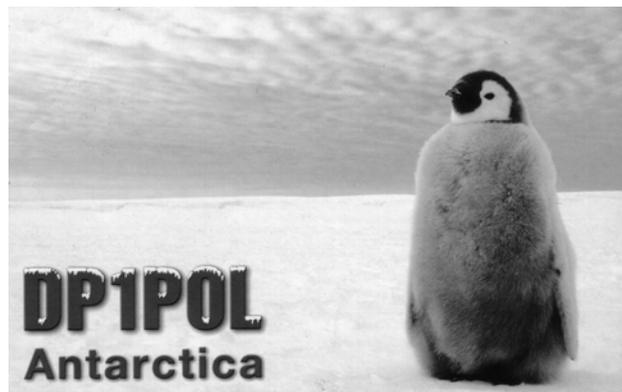
Ich möchte mich bei allen QSO-Partnern bedanken, die

während des vergangenen Sommers DPØGVN (mit der AGCW-Nummer 3405) gearbeitet haben. Darunter waren übrigens auch etwa einhundert AGCW-Mitglieder! Die QSL-Karten wird der QSL-Manager Dominik, DL5EBE, zuverlässig über die QSL-Vermittlung versenden. Wenn nichts dazwischenkommt, werde ich auch im kommenden Jahr wieder aus der Antarktis QRV sein und mich über viele Anrufer, ob mit QRP oder QRO, freuen!



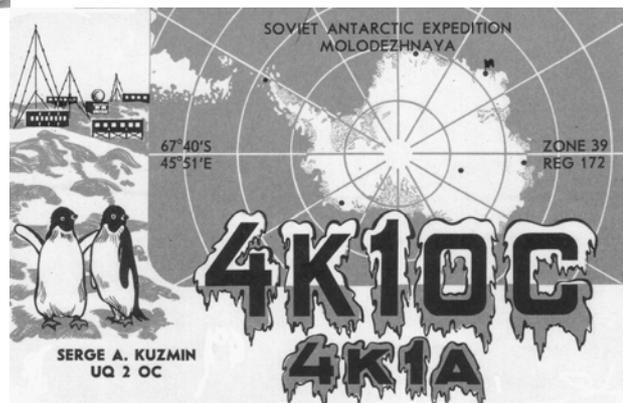
1985

2003



2006

1980



Was gibt es Neues auf 500 kHz?

Ha-Jo Brandt, DJ1ZB, AGCW #94

Die Zahl der Versuchsfunkstellen auf 505,1 kHz hat sich weiter erhöht. Dort tummeln sich jetzt bis zu sieben Stationen: DI2AG, DI2AM, DI2BE, DI2BO, DI2KA sowie SM6BHZ und OK0EMW. Zu empfangen sind diese Stationen gut, aber akustisch kaum zu trennen, es sei denn, man benutzt ein aktives Filter mit wenigen 10 Hz Bandbreite, wie sie die NDB-Jäger auf Mittelwelle benutzen. DI2AM hebt sich allerdings zu Anfang seiner QRSS-Sendung durch ein gutes Signal und eine flotte CW angenehm von den übrigen Langsamgebern ab. Wer Zugang zum Internet hat, kann auf einem sogenannten „Grabber“ (ein durchlaufender Empfänger für einen bestimmten Frequenzbereich, der eine Internetseite speist, z. B. www.gm4slv.org.uk/grabber.htm) alle diese Stationen als Strichmuster beobachten. Alles in allem zeigen diese Versuchsstationen, dass mit einer Strahlungsleistung von 3-9 W ERP innerhalb von Europa in CW nachts schon relativ guter Raumwellen-Hörempfang möglich ist, wenn auch mit einigem Fading.

Anfang März 2007 trat im vereinigten Königreich eine Regelung in Kraft, die einer kleinen Zahl von Funkamateuren nach einer Eingabe bei OFCOM einen Sendebetrieb im Bereich 501-504 kHz mit einer Strahlungsleistung von 100 mW ERP erlaubte, befristet auf ein Jahr. Das war natürlich nicht viel, aber die Briten gingen ans Werk. Schon am 4. März hatte G3KEV ein QSO mit SM6BHZ, wobei das Meer zwischen der Ostküste Englands und SM die Ausbreitung sicher erleichtert hat. Ebenso kamen über den LF-Server der RSGB Hörberichte über den Kanal aus Frankreich und den Niederlanden. Über den Sommer 2007 hinweg konnte man dann über den LF-Server verfolgen, welche Calls auf 500 kHz qrv wurden und wer mit wem in CW miteinander in Kontakt gekommen war. Andere, die ihre Station als Bake betrieben, konnten auch von europäischen Funkamateuren aus größerer Entfernung visuell empfangen werden. Manche 100-mW-Stationen haben jedoch Schwierigkeiten mit dem Hören auf 500 kHz, je nach dem örtlichen Störnebel. So berichtete GM4SLV auf den Shetlandinseln, er höre öfter cq-Rufe von solchen Stationen, aber seine Antwort würde nicht gehört.

Aber zu Beginn der Herbstzeit und der damit einsetzenden größeren Dunkelheitszone in Europa wurde auch die Raumwellenausbreitung besser. Als erster meldete EA1PX den Empfang von GM4SLV, der seine Station nachts als Bake betrieb, um Mitternacht, wieder eine Strecke über viel Wasser. Kurz darauf wurde diese Station auch von OH1LSQ gehört. Dieser hörte bald darauf auch G3KEV und GI3PDN. Bald darauf konnte auch ich in Ostbayern um Mitternacht einige 100-mW-Stationen hören, sogar GM4SLV und GI4DPE, allerdings zwischendurch mit QSB bis zum Verschwinden des Signals. G3KEV, bekannt für seine Abneigung von zu viel Bakenbetrieb, machte dann Ende Oktober den Vorschlag, mit den 100-mW-Stationen Crossband-QSOs in CW zu versuchen, wobei die Gegenstationen 3533 kHz oder 7033 kHz verwenden sollten. Auch hierbei kamen nordeuropäische Funkamateure wieder als erste zum Zuge. Der erste Deutsche war DL2HRE, der am 30. Oktober 2007 nachts GM4SLV über eine Entfernung von 1250 km in CW arbeiten konnte und einige Tage später auch GI4DPE. Dieser wurde danach auf 3533 kHz von VE1ZZ gerufen und hatte ein QSO mit ihm. Einige Tage später konnte GI4DPE auch VE1VDM arbeiten, ebenso WE2XGR/2, eine amerikanische Versuchsstation im 500-kHz-Bereich mit 1,2 kW Senderleistung.

Ich selbst im Süden Deutschlands musste noch bis zum Faschingsbeginn warten. Am 11.11.2007 gelangen mir Crossband-QSOs mit GI4DPE und G3KEV und eine Nacht darauf mit G3LDO. Dieses QSO war eine besonders schwere Geburt. Ich verlor G3LDO im tiefen QSB und hörte dann auf 3533 kHz, dass er von F2JB gerufen wurde. Während dieses QSOs wurde G3LDO auch bei mir wieder lesbar, und ich bekam seinen Namen und sein QTH mit. Nach Beendigung des QSOs mit F2JB konnte ich G3LDO noch einmal aufrufen und das QSO normal beenden. Mit den gleichen Stationen hatte ich am 21. bzw. 26. November 2007 noch einmal Kontakt. G3LDO verwendete als Antenne für 500 kHz seine Delta-Loop für Kurzwelle; für 500 kHz war dabei die parallel geschaltete Speiseleitung der eigentliche Strahler und die Loop die Dachkapazität! Meine Hoffnung, auch GM4SLV via Crossband zu arbeiten, dessen Bakensignal ich vorher immer gut hören konnte, erfüllte sich bisher leider nicht. Seine 11 m hohe Antenne für 500 kHz wurde durch starke und andauernde Stürme zerstört, die für die Winterzeit dort typisch sind. Im Dezember 2007 ebte die Crossband-Aktivität wieder ab. Dafür wurde RTTY probiert, aber erst musste wegen der vielen möglichen Varianten über den LF-Server geklärt werden, welche Einstellungen dafür zum richtigen Ausdrucken nötig waren. Seien wir dankbar, dass sich unser Morsealphabet seit der Gründung der ITU im Jahre 1865 in seinen Grundzügen nicht mehr geändert hat!

Von K2ORS wurde ich per email gebeten, auf die amerikanischen Versuchsstationen auf 506,5 und 507 kHz zu hören. In den USA gibt es derzeit zwei Klassen von Versuchslizenzen für den Frequenzbereich 505-515 kHz, WD2XSH/n mit 20 W ERP und WE2XGR/n für 200 W ERP. An der Zahl „n“ erkennt man den Inhaber der Lizenz; der kein Funkamateur sein muss.

Angesichts des Wirkungsgrades von wenigen Prozent bei 500-kHz-Antennen kann man sich ausrechnen, welche Senderleistungen für die angestrebten ERP benötigt werden und versteht die Aussage von K2ORS sofort richtig, W2ZM baue eine 500-kHz-PA mit einer 4CX10000. WE2XGR/2 und WE2XGR/6 wurden auf dem europäischen Festland visuell schon wiederholt aufgenommen, akustisch aber meines Wissens nur in G14. Ich konnte sie leider nicht hören; dazu hätte ich wohl ebenfalls am atlantischen Ozean wohnen müssen.

Die Regelung über die britischen 100-mW-Stationen auf 500 kHz ist zunächst befristet bis März 2008. Die meisten G's finden die Begrenzung nach ERP recht günstig, da man die Nachteile einer ungünstigen Antenne mit höherer Senderleistung ausgleichen kann. Andererseits war zu erfahren, dass die Stationen, die gut zu hören sind, auch recht hohe Antennen haben (G3KEV 30 m!). Das lässt wohl darauf schließen, dass die höheren Antennen trotz gleichem ERP bei der Raumwellenabstrahlung eindeutige Vorteile haben, so wie sie auch für den Empfang auf 500 kHz besser sind. Wie eine neue Regelung für das UK ab März 2008 aussieht, ist noch offen. Natürlich besteht seitens der RSGB der Wunsch nach einer höheren ERP, schon damit der Störnebel in den Städten besser überwunden werden kann und die QSB-Einbrüche in den QSOs nicht so tief werden.

Mitte Januar 2008 meldete überraschend ON7YD auf dem LF-Server, belgische Funkamateure könnten den Bereich von 501-504 kHz in CW mit einer Strahlungsleistung von 5 W ERP benutzen; er wolle so schnell wie möglich qrv werden. Geht man davon aus, dass eine Verwaltung so eine Regelung wohl kaum ohne eine Rücksprache mit Nachbarländern festlegt, darf man auf die neuen britischen Bestimmungen ab März 2008 gespannt sein.

Was braucht man, um auf 500 kHz zu hören? Einmal natürlich einen Empfänger, der diesen Bereich mit erfasst und dort auch genügend empfindlich ist. Bei mir ist es ein selbst gebauter Konverter mit einem Dual-Gate-FET auf 14 MHz. Gespeist wird er von meiner 10 m hohen T-Antenne für Langwelle, die jetzt als breitbandige Empfangsantenne von 10 kHz bis 30 MHz dient. Auch eine genügend hohe aktive Antenne sollte gut gehen. Niedrigere Antennen erwiesen sich für den Empfang von 100-mW-Signalen auf Mittelwelle als weniger ergiebig. Ist eine hohe Empfangsantenne nicht realisierbar, ist eine Rahmenantenne mit einer Fläche von einigen Quadratmetern günstiger; denn sie empfängt auch in Erdnähe gut.

EUCW Bulletin 1/2008

Martin Zürn, IK2RMZ, AGCW #897

EHSC (300 WpM) und SHSC (250 WpM): Die bekannten Clubs der extrem- und superschnellen CW Freunde waren seit dem Ableben von ON5ME vorübergehend verwaist, haben aber inzwischen einen neuen Sekretär bzw. EUCW, nämlich Ingo, DL6LBI. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Ingo wird auch ECM der beiden exklusiven Clubs.

VHSC: Der Club der sehr schnellen CW Freunde, hat zu Beginn des Jahres 325 Mitglieder. In 2007 s.k.: ON5ME, EA2ÄK, OZ1CAR, SP2HGG, DK3RN. ON5ME war EUCW Vorsitzender, OZ1CAR war Redakteur des Newsletter der SCAG, eine Aufgabe die er mit bewundernswertem Fleiß gemeistert hat. OZ1CAR hat die EUCW auch immer unterstützt in den FP-Wettbewerben.

SCAG: SM5KRI, Krister, übernahm das Amt des SCAG-NL Redakteurs, und er hat bereits ein sehr schönes Blatt herausgebracht, Sekretär ist SM1TDE, Präsident SM6CTQ, Schatzmeister SM5CCE. Der jährlich am Mittsommerfest stattfindende Handtastentag ist auch der EUCW gewidmet. Kein richtiger Kontest, aber schon ein ernster Wettbewerb. Einziges Kriterium für gutes Abschneiden ist eine gute Handschrift in CW (jeder benotet jeden). Die Mitgliedschaft kostet 15 Euro pro Jahr, 1040 Mitgliedsnummern wurden vergeben, davon sind noch 200 Mitglieder in der aktuellen Mitgliedsliste.

HTC: Der langjährige ECM Robi, HB9DEO, übergibt sein Amt an Paul, HB9DST. Für die gute Zusammenarbeit besten Dank an Robi. Viel Erfolg und Spaß für Paul.

Netzzeiger:

VHSC ECM Email: dingelom@hetnet.nl

SHSC/EHSC Email: DL6LBI@WEB.DE

SCAG Redakteur Email: sm5kri@ssa.se

HTC ECM Email: aa1mi@ARRL.net

AGCW EUCW Seite: www.agcw.de/eucw

AGCW ECM Email: ik2rmz@amsat.org

Leider etwas verspätet weisen wir auf das Jubiläum der OE-CW-G hin. Nachdruck aus QSP 6/07:

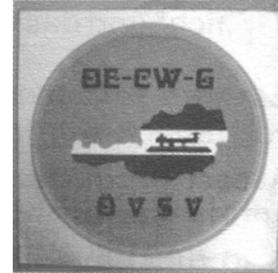
CW-Ecke

Bearbeiter:
Herbert Lafer, OE6FYG, E-mail cw@oevsv.at

10 Jahre OE-CW-G

Es war an einem schönen Tag im Mai, als sich drei Amateurfunker, OE1JJB OM Hanno, OE4CSK OM Georg und meine Wenigkeit bei OE4CSK trafen und über die unserer Meinung nach längst überfällige Gründung eines CW-Clubs in OE diskutierten.

Seit damals sind genau 10 Jahre vergangen und die OE-CW-G zählt heute rund 90 Mitglieder aus 13 Ländern.



Die eigentliche Idee zur Gründung eines CW-Clubs kam von OM Georg, der sich intensiv ins Zeug legte und auch die meiste Arbeit übernahm. OE1JJB, OE4CSK und ich haben darüber hinaus auch jahrelang den ÖVSV und die OE-CW-G bei der jährlichen Funkausstellung in Pordenone vertreten. Wir wurden dabei von der ARI und vom regionalen Radio Club von Pordenone äußerst gastfreundlich empfangen.

Ein Dankeschön sei an dieser Stelle dem italienischen Team und dem ÖVSV erwähnt!

Wie ihr vielleicht aus einer der früheren Ausgaben der QSP entnommen habt, waren wir Drei auch Teilnehmer bei der HST (high speed telegraphy) world championships 1999. Wobei OM Georg als Mitglied der Jury tätig war.

Leider hat sich OM Georg vollkommen vom Amateurfunk zurückgezogen, weshalb es auch in letzter Zeit im CW-Referat etwas ruhig geworden ist. Da sich bei der DV Sitzung des ÖVSV angeblich keine Person gefunden hat, welche das CW-Referat übernehmen würde, habe ich mich dazu entschlossen dies zu tun.



Zu meiner Personenbeschreibung:
Vom Band gelaufen 1952
Verheiratet, 2 Kinder
Amateurfunkprüfung inklusive CW 1979 und seitdem QRV –
meist in CW!

Wenn auch im heutigen Computerzeitalter CW von manchen Personen als eine etwas veraltete oder aussterbende Betriebsart betrachtet wird, zeigt es sich immer wieder, besonders bei DX-Peditionen oder Kontesten, dass diese Betriebsart bis heute nichts an Aktualität verloren hat.

Ich möchte hiermit alle Freunde der Telegraphie und solche die es noch oder wieder werden möchten ermutigen, vermehrt von dieser Betriebsart Gebrauch zu machen.

Eine passende Gelegenheit wäre zum Beispiel die Teilnahme an den monatlichen Rundsprüchen der OE-CW-G, die an jedem ersten Sonntag im Monat um 0800 Ortszeit auf 3575 KHz stattfinden.

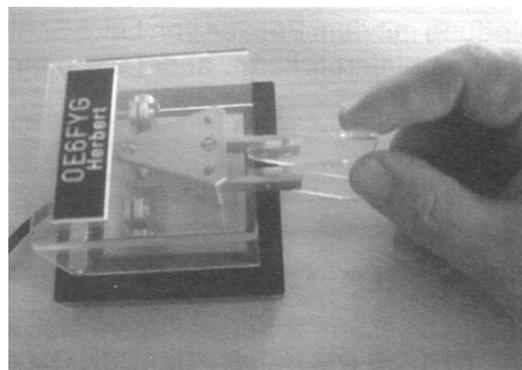
Das Gebetempo liegt bei etwa 80 BpM. Es ist durchaus verständlich, dass jemand welcher bei der Prüfung 60 BpM geschafft hat und seit dem kaum oder nie mehr zur Taste gegriffen hat, Probleme bei der Aufnahme haben wird. Deswegen sollte aber bitte keiner gleich das Handtuch werfen und sagen „das ist zu schnell für mich“ und das war es wieder einmal.

Es wird niemand überprüft, ob alles verstanden wurde. (hihi)

Außerdem wird sich die Leitfunkstelle stets bemühen, sich der Geschwindigkeit der anrufenden Station anzupassen.

Also ruhig mal hereinrufen! Bis dahin vy 73,

euer Herbert, OE6FYG



Aufbau eines Einkreisers aus der Epoche um 1927 herum

von Hans Jürgen Keller, DH1AB, eingesandt von Rolf Marschner, DL9CM, AGCW #3130

Gehäusegestaltung nach eigener Phantasie. Technik bestimmt von Zufallseinkäufen und vorhandenem Schrott aus der Bastelkiste

Trichterlautsprecher vor drei Jahren via e-Bay aus Österreich angeschafft. Beim Renovierungsversuch zerbröselten die Innereien. Aber kein Problem, denn ich hatte mir schon vor etwa 20 Jahren – bei einem der letzten Eisätze nach TYO – aus Akihabara einen genau (!) passenden Mini-Lautsprecher mitgebracht. Jetzt sitzt der im Fuß des speakers und macht „Musik“. Na ja – zumindest gibt er Töne von sich.

Empfänger – natürlich wieder im Kirschbaumgehäuse – vom damals leider abgestorbenen Kirschbaum in unserem Vorgarten. Wie war das noch, wie funktioniert ein Audion? Wie war das noch, wie funktioniert die Rückkopplung? Wie.... eine Tetrode Wozu ist ein Schirmgitter gut? Und $R_x S_x D = 1$, Strom oder Spannungsanpassung?...Kurz und gut – wo wäre man heute ohne Internet? Mit etwas Geduld (und Zeitaufwand) findet man in www wirklich alles, was man braucht! Röhrenbestückung RES 094 (Tetrode als Audion mit Regelung der G2-Spannung zur Rückkopplung, REN 904 (Anodenspannung), LM317 für die Heizung und für die negative Gittervorspannung.

Anodenbatterie – natürlich ein fake. Nur die bedruckte Pappe sieht „original“ aus. Im inneren sitzen „Käfer“ wie VB408 (Anodenspannung, LM317 für die Heizung und für die negative Gittervorspannung.

Rahmenantenne (siehe Bild) mit Paralleldrehko (im Sockel verborgen) zur Spule, resonant im Mittelwellenbereich. Ebenfalls im Sockel untergebracht ein FET-Vorverstärker.

Sender – ein WWII-Bauteil aus ??-Gerät. Ein wunderschöner kleiner Oszillator, der mit einer RV2.4P700 auf 700 – 760 kHz schwingt. Anoden-Modulation. NF dafür aus einer billigen HiFidelity-Anlage (Mediamarkt) welche neben MW- und UKW-Empfang, auch eine CD abspielen kann und auch noch über einen USB-Schlitz verfügt. Fernbedienbar.

Hab' ich also endlich umständlich und mit Feingefühl den Haussender im Einkreisler eingestellt, kann ich mich bequem zurücklehnen und diesen via Fernbedienung mit jedem Mittelwellen- und UKW-Sender, der Musik einer CD, oder mit mp3-Dateien vom USB-Stick modulieren. Alt und neu – eine echte Symbiose!

Was bringt's? Weiß ich noch nicht, wird demnächst wahrscheinlich auch nur unbeachtet verstauben. Aber was es **gebracht hat**, das weiß ich genau: Vier Monate Freude beim Zusammenfummeln. Was will man mehr.



Erfahrung als AGCW-DL-VHF/UHF-Contest-Auswerter seit 1998

Manfred, Busch, DK7ZH, AGCW #1537

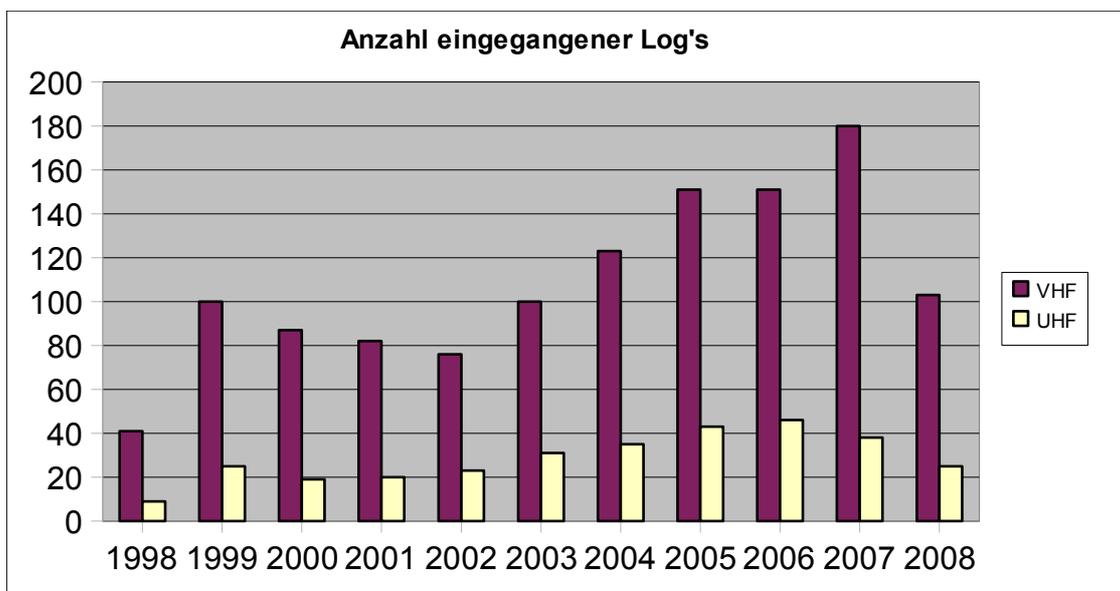
Als ich vor 10 Jahren die Auswertung des AGCW-DL-VHF/UHF-Contestes übernommen habe, hatte ich nie daran gedacht, die Auswertung so lange durchzuführen. Nun bin ich schon im 10.ten Jahr und es macht mir immer noch Spaß. In den 80-er und 90-er Jahren habe ich selbst fast keinen einzigen Contest verpasst. Seit 1998 reiche ich mein Log nur noch als „Checklog“ ein, da ich als Auswerter nicht an der Wertung teilnehme. Bedingt durch meinen Umzug im Jahre 2006 habe ich leider keine UKW-Lage mehr, sodass ich auch nicht mehr auf 2m QRV sein kann. Sollte mein altes ICOM IC 251, was zur Zeit in der Werkstatt verweilt wieder aktiviert werden, werde ich zukünftig aber /P QRV sein können.

Hier nun ein paar zusammen fassende Daten, die für den Einen oder Anderen von Interesse sein könnte.

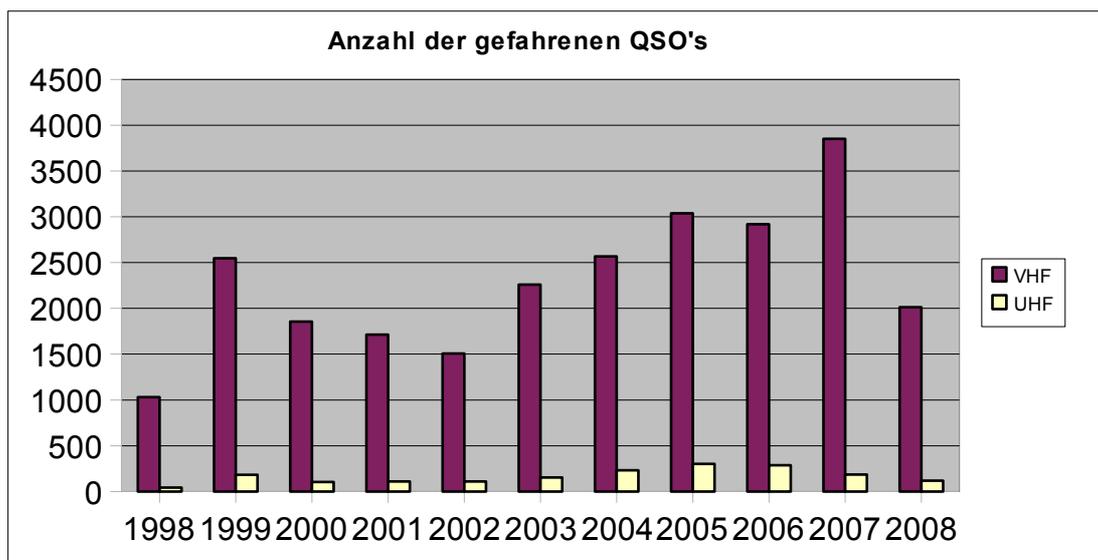
Bis heute (1998 – 2008) sind 40 Conteste ausgewertet worden. Am Anfang der Zeit waren es ausschließlich Papierlogs per Post. Ich kann mich aber noch gut daran erinnern, dass wir einer der Ersten waren, die PR-Logs bevorzugt haben. Bevor das mit dem E-Mails modern wurde, haben wir aber viele Packet-Radio-Logs bekommen und akzeptiert. Einige Papierlogs gehen auch heute noch ein, überwiegend zu 95% nur noch E-Mail-Logs.

Dadurch gab und gibt es auch natürlich viele Arten von Loginhalten, die immer mehr Probleme bei der Auswertung mit sich brachten. Daraufhin wurde mit den Programmierern der einschlägigen zum Einsatz gekommenen Programmen abgesprachen die Logs so zu generieren, dass diese dem der Region 1 speziell für UKW-Conteste dem EDI-Format [REG1TEST] entsprechen. Somit sollte es in Zukunft nur noch ein Standardformat bei der Einreichung der Logs geben und dem Auswerter die Arbeit erleichtern. Dies ist in den letzten Monaten erfolgt. Das Ziel wird sein eine automatische Auswertung zu erzielen.

Es sind seit 1998 insgesamt 1194 Logs auf 2m und 313 Logs auf 70cm eingereicht worden.



Die Anzahl der QSO's waren 25.298 auf 2m und 1823 auf 70cm. Bei den 27.121 QSO's wurden 5.905.036 km zurück gelegt, das Durchschnitts-QSO hat 217 km.



Die Anzahl der Logs aufgeteilt in den einzelnen Klassen ersieht man aus nachfolgender Tabelle:

Anzahl der Logs in den einzelnen Klassen		
Band	Klasse	Anzahl der Logs
UHF	A	86
UHF	B	121
UHF	C	107
VHF	A	236
VHF	B	562
VHF	C	396

Diejenigen Stationen die maßgeblich am Erfolg dieses Contestes beigetragen haben sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Anzahl eingereichter Logs auf 2m	Rufzeichen	Anzahl eingereichter Logs auf 2m	Rufzeichen
28	DL6WT	10	DK0OG
23	DL1RTL	10	DL8YET
23	DL6EK	10	DL6UNF
22	DL2OM	9	DL7JOM
21	DL2ARD/P	9	DK9TF
17	DL1AH	9	DL3VNL
17	DG3LSM/P	9	DJ9MH
17	DL6BF	8	DJ5KX
15	DL4YR	8	DF4AE
13	DL3IAS	8	DF7WL
13	DL4HRM	8	DL2FDL
13	DL1ALF	8	DH3FAW
12	HB9CLN	8	DH4NWX
12	DJ2QV	8	DK1BN
12	PA5WT	8	DJ3XK
11	DK1GS	8	DJ5QW
11	OK1HX	8	DM2RN
11	IK2RMZ	8	DF0UKW
11	DL5YM		

Anzahl eingereichter Logs auf 70cm	Rufzeichen
27	DL8QS
22	DL2OM
19	DL6EK
12	DG3LSM/P
8	DL3IAS
8	DJ5QW
8	DL6BF
7	DL8IJ
6	DL6WT
6	DF0UKW
6	DL1ALF
6	DK9TF
6	DJ2QV

In den letzten 10 Jahren wurden folgende Urkunden und Teilnehmerkarten ausgestellt:

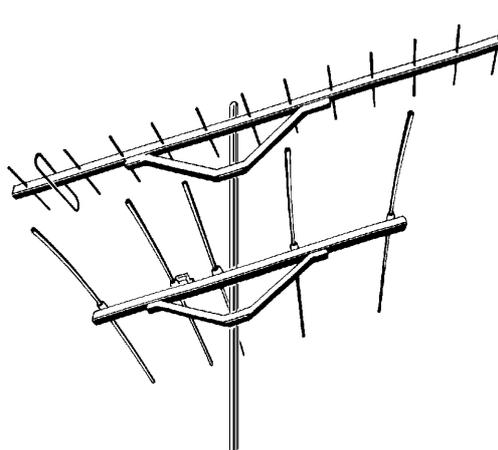
Platz 1 : 232
Platz 2 : 196
Platz 3 : 167
TN-Karten: 913

Die weitesten Verbindungen wurden von folgenden Stationen gefahren:

Datum	Rufzeichen	QTH	ODX
16.03.2002	DL2OM	JO30SN	8009
19.06.1999	DL2OM	JO30SN	2095
23.09.2000	DL2ARD/P	JO60AR	1329
28.09.2002	DL2OM/P	JO61DP	1129
23.09.2000	DK0TU	JO62PM	1114
27.09.2003	DL2ARD/P	JO60AR	937
25.09.2004	DL2ARD/P	JO60AR	937
01.01.2001	DK0OG	JN68GI	921
01.01.2001	G4ZTR	JO01KW	921
01.01.2000	DK0OG	JN68GI	899
20.03.1999	DK0OG	JN68GI	899
24.09.2005	DL2OM	JO30SN	878
18.03.2006	DL2OM	JO30SN	878
19.06.2004	DL6WT	JN39VV	859
24.09.2005	DL5SE/P	JO44SR	853
01.01.2004	DK0OG	JN68GI	850
15.03.2003	DL2OM	JO30SN	848
25.09.1999	DF2ZC	JO30MK	838
27.09.2003	DL2OM	JO30SN	832
25.09.1999	DL2OM	JO30SN	832

Erhaltene Logs aus folgenden DXCC-Ländern:

DXCC	Anzahl eingereicher Logs
9A	4
DL	1410
G	2
HA	4
HB9	13
I	13
LX	3
OK	30
PA	24
SP	4



Hier erkennt man, dass man unsere ausländischen Mit-AGCW'ler stärker einbinden sollte in der Hoffnung, dass zukünftig auch von dort aus mehr Aktivität entsteht.

Allen beteiligten Stationen sei an dieser Stelle gedankt und ich hoffe dass wir noch viele Jahre miteinander Spaß haben und wünsche mir natürlich insbesondere eine weitere rege Beteiligung in den nächsten Jahren.

73 es agbp de DK7ZH, Manfred

Amboy

Dr. Detlef Petrausch, DL7NDF, AGCW #3102

Etwa 100 km südlich von Córdoba liegt das kleine Dorf Amboy im Calamuchita Tal der Sierra de Córdoba. Dort wurde am 2. Februar 1801 Dalmacio Vélez Sársfield geboren, ein Rechtsgelehrter und Schöpfer des Bürgerlichen Gesetzbuches Argentiniens, das 1869 erschien und noch heute in Kraft ist. Er studierte in der Provinzhauptstadt Córdoba am Colegio Jesuitico,

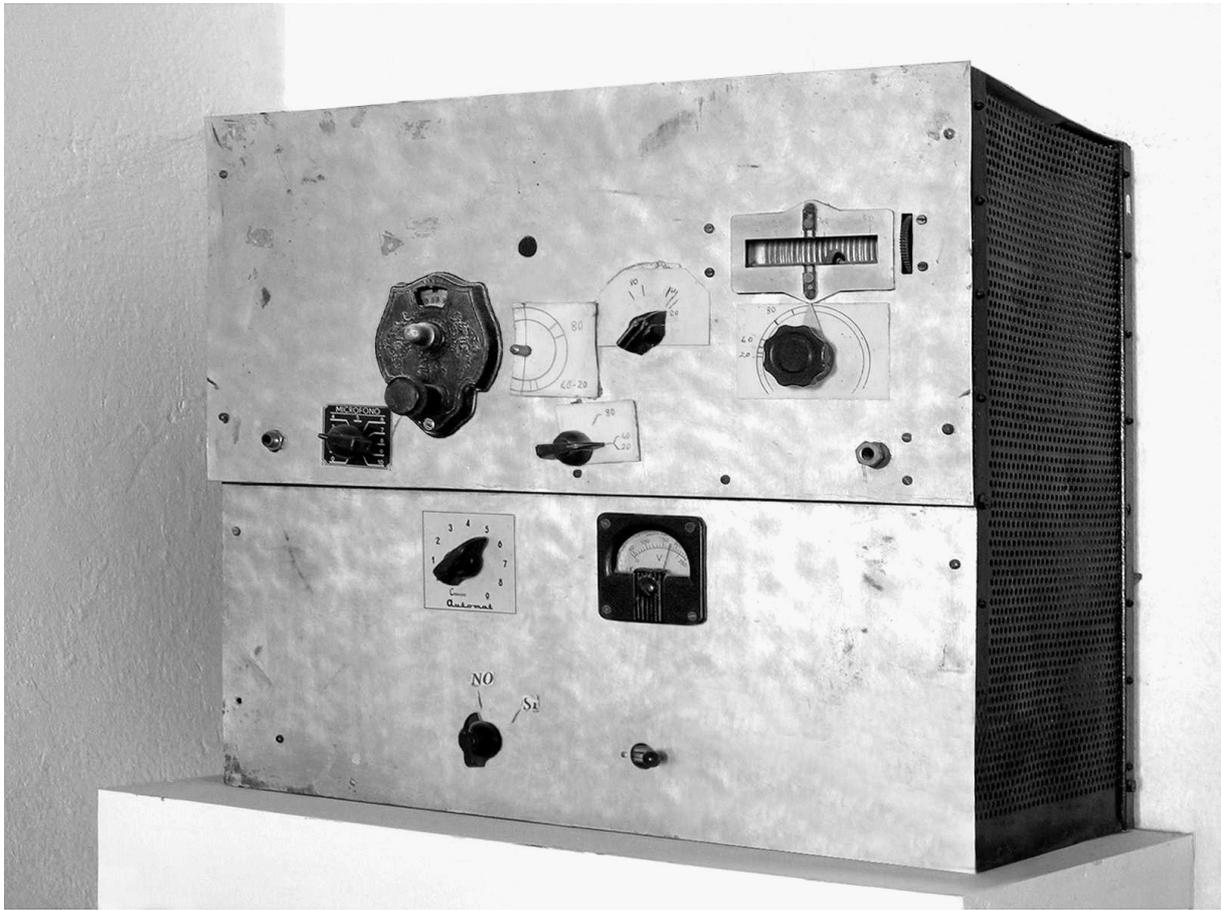


war zudem sehr vertraut mit Mathematik und sprach fließend Englisch, Französisch, Italienisch und Latein. Er wurde 1823 promoviert, erhielt 1826 den Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften an der juristischen Fakultät von Buenos Aires und arbeitete mehrere Male als Justizminister.

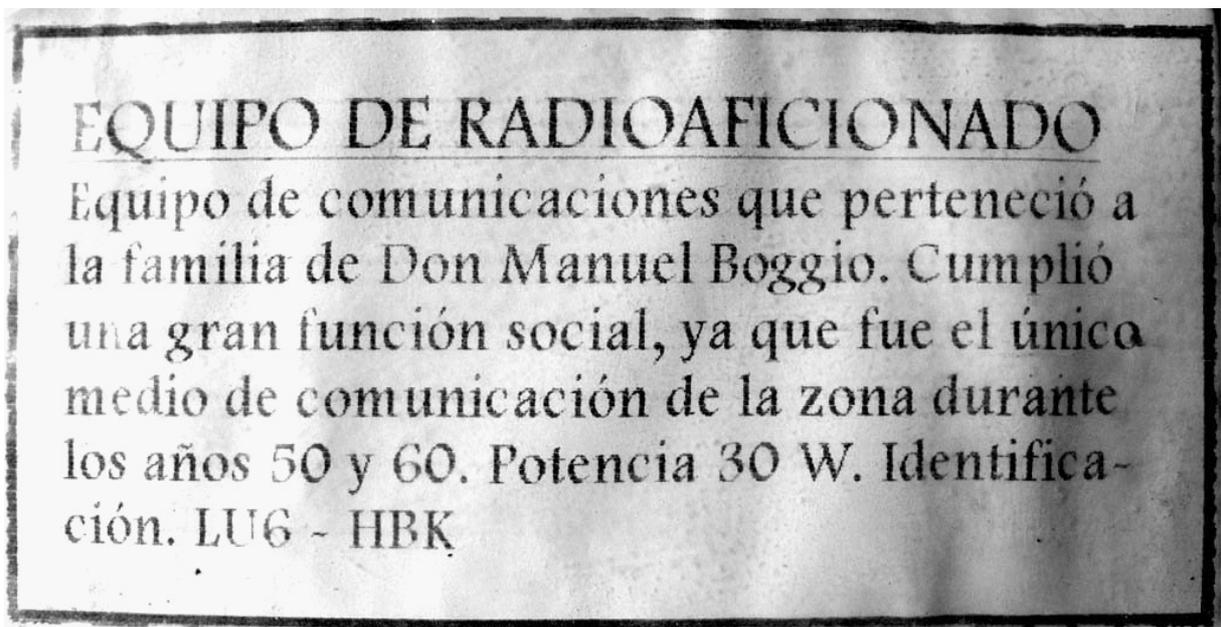
Der Ort Amboy liegt so abgeschieden, daß er selbst heute nur über Schotterstraßen zu erreichen ist. Im Geburtshaus Sársfields ist heute ein kleines Museum eingerichtet, das an ihn erinnert.



In diesem Museum ist auch ein Kurzwellen-TRX von LU6HBK ausgestellt, der auf Grund der abgeschnittenen Lage dieses Ortes in den 60-iger Jahren die einzige Verbindung Amboys zur Außenwelt war.



Gut zu erkennen sind die Steller für die Bandwahl 20 – 40 – 80 m, die Frequenzfeineinstellung und die Steller für den eingebauten Antennentuner mit großer Rollspule.



EURO-DIPLOM 2008 ÖSTERREICH-SCHWEIZ

Kurzzeit-Diplom, zu arbeiten vom 26. April bis 30. Juni 2008

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2008 gibt der Österreichische Versuchsenderverband (ÖVSV) und die Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure (USKA) ein offizielles Diplom heraus, das von Funkamateuren und von SWL's aus aller Welt beantragt werden kann.



- In der Zeit vom 26.04.2008 bis 30.6.2008 sind in Österreich (OE2008AAA-ZZZ) und in der Schweiz (HB2008AA-ZZ) Sonderstationen QRV.
- Je nach Diplomstufe (Bronze, Silber, Gold) muss eine entsprechende Anzahl von Österreichischen und Schweizer Stationen geloggt werden.
- Pro Band kann nur eine Verbindung mit derselben Station gewertet werden. Es gibt keine Bandbeschränkung. Alle Betriebsarten außer Packet Radio und Echo Link können benutzt werden.
- Das Diplom kann in den Betriebsarten SSB, CW, DIGITAL, MIXED und QRP (max. 10 Watt) erarbeitet werden.

Das Diplom hat die Stufen:

Bronze	Silber	Gold
10 Sonderstationen (5x OE und 5x HB)	14 Sonderstationen (7x OE und 7x HB)	20 Sonderstationen (10 x OE und 10 x HB)

Der Diplomantrag ist bis 31. Dezember 2008 mit einem Logbuchauszug und der Gebühr von € 10.- an folgende Anschrift zu senden:

Richard Kritzer OE8RZS / DIG 5562

Aich 4

A-9800 Spittal/Dr.

AUSTRIA

Elektronische Diplomanträge gehen an: oe8rzs@oevsv.at Die Diplomgebühr kann auch auf das Konto 50555 045 429 überwiesen werden. BIC= BKAUATWW Bitte unbedingt das Rufzeichen angeben. Das Diplom ist 210 x 297 mm groß, es ist mehrfarbig auf etwa 250 Gramm schwerem, holzfreiem Papier gedruckt und wurde vom ÖVSV und der USKA im September 2007 anerkannt.

Silent Keys

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Im QTC war bereits gemeldet worden: silent key DL2DZL, Kurt.

Am 23 Februar vollendete sich das Leben eines wahren CW-Urgesteins. Mit seinen 97 Jahren war Kurt der älteste aktive Funkamateurliebhaber in Sachsen, wahrscheinlich nicht nur hier. Bis zum letzten Tag vor seinem Krankenhausaufenthalt hat er sein geliebtes CW praktiziert. Zumindest die Stammteilnehmer des Montags-Net werden sein Rufzeichen kennen. Trotz seiner Unterdachantennen im Plattenbau verstand er es, sich auch mit leiserem Signal Gehör zu verschaffen. Die zunehmenden Beschwerden des Alters hielten ihn nicht davor zurück, die letzten beiden Jahre unter seinen CW-Freunden in Erbenhausen zu weilen. Seine aktive Laufbahn als Funkamateurliebhaber begann in den 30ern. Er ist ein Beispiel dafür, dass man auch im hohen Alter mit Hingabe aktiv CW machen kann. Besonders gepflegt hat er seine internationalen Funkfreundschaften, die er bis zuletzt auf den Bändern in CW ausgelebt hat. Wer das Glück hatte, Kurt persönlich kennen gelernt zu haben, wird ihn auch als einen liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten.

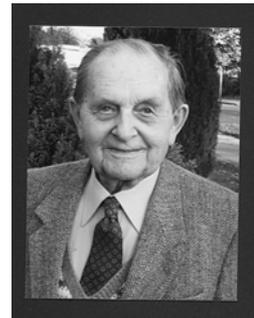


In der CW-Gemeinde hinterlässt Kurt eine tiefe Lücke, und das nicht nur in Dresden und Sachsen. Wir werden ihn vermissen.

Lothar, DL1DXL
(Foto: cq-DL 5/2008)

Frank, G5BM, in memoriam

Wie Ray Peart, GØFHK, am 16.2.008 mitteilte, verstarb Frank H.Watts, G5BM, am 15.2.2008 im Alter von 92 Jahren nach kurzer Krankheit. Frank oblag nicht nur über viele Jahre hinweg die Vertretung der ETM-Morsetasten in UK, sein Call war auch bis zuletzt in der Luft. Unvergessen bleiben die gepflegten QSO's mit ihm und sein gentleman`s-CW!

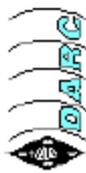


Andy, DL3JAB

DL1BU, Günter Schwarzbeck, langjähriger technischer Referent des DARC, AGCW 222 ist am 2. April verstorben.

Joe, DK7VW via DL4CF
(Foto: <http://www.antennenwald.net/aktuelles.htm>)





Deutscher Telegraphie Pokal 2008 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL20BF

Gebewettbewer

Kategorie F Männer

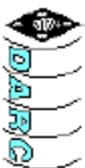
Platz	Call	Gebirglicher 1 - Bst.		Gebirglicher 2 - Bst.		Buchstaben		Gebirglicher 1 - Ziff.		Gebirglicher 2 - Ziff.		Max. Ziff.-Tempo :		Gesamt Punkte		
		Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.	Pkt.	Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo		Koeff.	Ziffern
1	DJ1YFK	0	2	0,01	0,870	0,01	0,870	128	0,970	97,0	0,01	0,880	89	0,980	98,0	195,0
2	DL6SE	0	1	0,01	0,880	0,01	0,880	125	0,980	95,7	0,01	0,830	85	0,930	88,8	184,5
3	DF6FR	1	0	0,01	0,840	0,01	0,840	69	0,940	50,7	0,02	0,820	45	0,920	46,5	97,2
4	DL1DSF	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	65	1,000	50,8	0,02	0,960	40	0,960	43,1	93,9

Kategorie H Senioren männlich

Platz	Call	Gebirglicher 1 - Bst.		Gebirglicher 2 - Bst.		Buchstaben		Gebirglicher 1 - Ziff.		Gebirglicher 2 - Ziff.		Max. Ziff.-Tempo :		Gesamt Punkte		
		Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.	Pkt.	Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo		Koeff.	Ziffern
1	DL4DXL	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	112	1,000	93,3	0,01	0,880	78	0,980	98,0	191,3
2	DL7UGN	0	1	0,01	0,880	0,01	0,880	120	0,980	98,0	0,02	0,960	71	0,960	87,4	185,4
3	DL2RMC	0	1	0,01	0,880	0,01	0,880	115	0,980	93,9	0,01	0,880	77	0,890	87,9	181,8
4	DL8LBK	1	0	0,01	0,840	0,01	0,840	120	0,940	94,0	0,02	0,850	60	0,850	65,4	159,4

Kategorie I Altsenioren männlich

Platz	Call	Gebirglicher 1 - Bst.		Gebirglicher 2 - Bst.		Buchstaben		Gebirglicher 1 - Ziff.		Gebirglicher 2 - Ziff.		Max. Ziff.-Tempo :		Gesamt Punkte		
		Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.	Pkt.	Fehl.	Irr.	Abzug	Koeff.	Tempo		Koeff.	Ziffern
1	DL1CW	0	2	0,01	0,870	0,01	0,870	139	0,970	97,0	0,01	0,970	100	0,970	97,0	194,0
2	DJ5AA	0	1	0,01	0,880	0,01	0,880	130	0,980	91,7	0,02	0,800	76	0,900	68,4	160,1
3	DL1BUG	0	3	0,01	0,860	0,01	0,860	108	0,960	74,6	0,02	0,800	78	0,800	62,4	137,0
4	DJ6ZM	0	3	0,02	0,850	0,02	0,850	109	0,950	74,5	0,03	0,800	66	0,900	59,4	133,9
5	DK3UZ	0	0	0,01	0,880	0,01	0,880	97	0,990	69,1	0,02	0,960	65	0,960	62,4	131,5
6	DK2DO	1	1	0,02	0,820	0,02	0,820	103	0,920	68,2	0,02	0,910	64	0,910	58,2	126,4
7	DJ8MH	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	86	1,000	61,9	0,02	0,960	54	0,960	51,8	113,7
8	DL8SJ	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	65	1,000	46,8	0,01	0,880	48	0,890	42,7	89,5
9	DL2ASB	1	0	0,02	0,830	0,02	0,830	78	0,930	52,2	0,05	0,800	40	0,800	32,0	84,2
10	DF4ER	3	3	0,07	0,750	0,07	0,750	90	0,750	48,6	0,08	0,710	46	0,710	32,7	81,3
11	DF7PM	3	0	0,04	0,810	0,04	0,810	47	0,810	27,4	0,04	0,850	47	0,845	39,7	67,1
12	DL3JAB	2	4	0,04	0,820	0,05	0,810	43	0,815	25,2	0,05	0,800	32	0,800	25,6	50,8



Deutscher Telegraphie Pokal 2008 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

Hörwettbewerb

Kategorie F Männer

Max. Bst.-Tempo : 200

Max. Zi.-Tempo : 130

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Ziffern			Gesamt Punkte	
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.		
1	DLJYFK	180	1	89,0	200	0	100,0	150	0	75,0	180	1	100,0	130	>5	0	110	0	84,6	100	0	76,9	110	0	84,6	184,6	
2	DLSESE	150	1	74,0	140	0	70,0	130	0	65,0	150	1	74,0	130	1	99,0	120	4	89,3	110	1	83,6	130	1	99,0	173,0	
3	DF6FR	100	5	45,0	90	5	40,0			100	5	45,0	100	5	71,9									100	5	71,9	116,9

Kategorie H Senioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 180

Max. Zi.-Tempo : 150

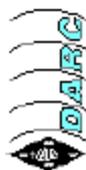
Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Ziffern			Gesamt Punkte
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DLZRMWC	180	2	92,7	190	0	100,0	150	1	77,9	180	2	100,0	150	3	97,0	130	0	86,7	120	1	79,0	150	3	97,0	197,0
2	DL4DXL	140	0	73,7	130	0	68,4	120	0	63,2	140	0	73,7	130	0	86,7	120	0	80,0	110	0	73,3	130	0	86,7	160,4
3	DL3BZZ	150	>5	0	140	4	69,7	110	0	57,9	140	4	69,7	120	2	78,0	110	0	73,3	100	0	66,7	120	2	78,0	147,7
4	DL7UGN	150	1	77,9	140	1	72,7	130	0	68,4	150	1	77,9	100	0	66,7	90	0	60,0	80	0	53,3	100	0	66,7	144,6
5	DL8LBK	130	5	63,4	120	1	62,2	110	0	57,9	130	5	63,4	110	1	72,3	100	>5	0	80	1	52,3	110	1	72,3	135,7

Kategorie I Altsenioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 180

Max. Zi.-Tempo : 130

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Ziffern			Gesamt Punkte
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DL5AA	180	>5	0	150	0	93,8	140	1	86,5	150	0	93,8	130	2	98,0	120	1	91,3	110	0	84,6	130	2	98,0	191,8
2	DL1CW	180	3	97,0	150	5	88,8	140	0	87,5	160	3	97,0	130	>5	0	120	>5	0	110	0	84,6	110	0	84,6	181,6
3	DL1BUG	130	>5	0	120	1	74,0	110	2	66,8	120	1	74,0	120	0	92,3	110	0	84,6	100	0	76,9	120	0	92,3	166,3
4	DK7ZT	100	3	59,5	90	>5	0	80	3	47,0	100	3	59,5	100	0	76,9	90	0	69,2	80	0	61,5	100	0	76,9	136,4
5	DK2DO	110	>5	0	100	1	61,5	90	>5	0	100	1	61,5	90	0	69,2	80	1	60,5	90	0	69,2	90	0	69,2	130,7
6	DF4ER	120	5	70,0	110	1	67,8	100	0	62,5	120	5	70,0	100	>5	0	90	>5	0	80	1	60,5	80	1	60,5	130,5
7	DL6ZM	120	>5	0	100	>5	0	90	0	56,3	90	0	56,3	100	>5	0	90	0	69,2	80	1	60,5	90	0	69,2	125,5
8	DK3UZ	100	>5	0	90	>5	0	80	0	50,0	80	0	50,0	100	5	71,9	90	1	69,2	80	0	61,5	100	5	71,9	121,9



Deutscher Telegraphie Pokal 2008 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

Amateurfunkwettbewerb

Kategorie F Männer

Max. MR-Score : 3749

Max. RUFZ-Score : 168245

Platz	Call	Score 1		MorseRunner		Score 2		Pkt.		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Pkt.	Score	Score 2	Pkt.	Score	Pkt.	Score 2	Max	Pkt.	Score		Max
1	DJ1YFK	2.823	75,3	2.823	75,3	169.245	767	100,0	130.911	77,3	169.245	767,0	175,3
2	DL2OBF	3.749	100,0	3.749	100,0	75.484	571	44,6	85.136	50,3	85.136	571,0	150,3
3	DL5SE	1.288	34,4	1.288	34,4	18.627	265	11,0	17.687	10,5	18.627	273,0	45,4
4	DL1DSF	1.210	32,3	1.210	32,3	12.834	250	7,6	14.672	27,3	14.672	273,0	41,0
5	DF6FR	1.223	32,6	1.223	32,6	10.570	257	6,2	10.570	257	10.570	257,0	38,8

Kategorie H Senioren männlich

Max. MR-Score : 2791

Max. RUFZ-Score : 38218

Platz	Call	Score 1		MorseRunner		Score 2		Pkt.		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Pkt.	Score	Score 2	Pkt.	Score	Pkt.	Score 2	Max	Pkt.	Score		Max
1	DL2RMC	2.791	100,0	2.791	100,0	38.218	377	100,0	35.894	40,0	38.218	400,0	200,0
2	DL8LBK	1.506	54,0	1.506	54,0	28.872	355	75,8	31.912	33,5	31.912	355,0	137,5
3	DL4DXL	1.939	69,5	1.939	69,5	23.123	289	60,5	22.026	27,3	23.123	289,0	130,0
4	DL7UGN	1.709	61,2	1.709	61,2	22.778	281	59,6	22.638	28,9	22.778	289,0	120,8
5	DL3BZZ	1.258	45,1	1.258	45,1	19.686	243	51,5	18.532	25,7	19.686	257,0	96,6

Kategorie I Altsenioren männlich

Max. MR-Score : 2076

Max. RUFZ-Score : 37834

Platz	Call	Score 1		MorseRunner		Score 2		Pkt.		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Pkt.	Score	Score 2	Pkt.	Score	Pkt.	Score 2	Max	Pkt.	Score		Max
1	DL1CW	1.195	57,6	1.195	57,6	34.620	366	91,5	37.834	40,0	37.834	400,0	157,6
2	DJ6ZM	1.716	82,7	1.716	82,7	16.631	256	44,5	26.141	26,5	26.141	265,0	151,8
3	DJ5AA	1.766	85,1	1.766	85,1	22.519	273	59,5	22.640	27,3	22.640	273,0	144,9
4	DJ8MH	2.076	100,0	2.076	100,0	12.393	204	32,8	11.916	19,8	12.393	204,0	132,8
5	DL1BUG	1.121	54,0	1.121	54,0	22.761	298	60,2	22.761	298	22.761	298,0	114,2
6	DK7ZT	1.481	71,3	1.481	71,3	13.224	243	35,0	13.224	243,0	13.224	243,0	106,3
7	DK3UZ	1.095	52,7	1.095	52,7	11.804	238	31,5	12.595	23,6	12.595	236,0	86,0
8	DK2DO	779	37,5	779	37,5	8.716	210	23,0	9.679	21,0	9.679	210,0	63,1
9	DL2ASB	584	28,1	584	28,1	5.510	166	14,6	5.510	166	5.510	166,0	42,7
10	DF4ER	0	0,0	0	0,0	7.353	186	19,4	7.353	186	7.353	186,0	19,4
11	DL3JAB	0	0,0	0	0,0	5.366	151	14,2	5.071	17,1	5.366	171,0	14,2



Deutscher Telegraphie Pokal 2008 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

Gesamtwertung

Kategorie F Männer

Call	Name	Horstbewertung			Gebewtbewertung			Amateurfunkbewertung			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL1YFK	Fabian Kurz	180	110	184,8	128	0,870	89	0,880	186,0	2.823	169.245	175,3	554,9	1
DL5SE	Daniel Schimer	150	130	173,0	125	0,880	85	0,930	184,5	1.288	18.627	45,4	402,9	2
DF6FR	Cornell Gonschior	100	100	118,9	69	0,940	45	0,920	97,2	1.223	10.570	38,8	252,9	3
DL2OBF	Heinrich Langkopf			0,0						3.749	85.138	150,3	150,3	4
DL1DSF	Matthias Kom			0,0	65	1,000	40	0,960	93,9	1.210	14.672	41,0	134,9	5

Kategorie H Senioren männlich

Call	Name	Horstbewertung			Gebewtbewertung			Amateurfunkbewertung			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL2RMC	Thomas Hitzner	180	150	197,0	115	0,880	77	0,890	181,8	2.791	38.218	200,0	578,8	1
DL4DXL	Gerhard Madl	140	130	160,4	112	1,000	78	0,980	191,3	1.899	23.123	130,0	481,7	2
DL7UGN	Michael Hahn	150	100	144,6	120	0,880	71	0,960	185,4	1.709	22.778	120,8	450,8	3
DL8L BK	Karsten Koch	130	110	135,7	120		60	0,850	159,4	1.508	31.912	137,5	432,6	4
DL3BZZ	Lutz Schröder	140	120	147,7						1.258	19.888	98,6	244,3	5

Kategorie I Altsenioren männlich

Call	Name	Horstbewertung			Gebewtbewertung			Amateurfunkbewertung			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL1CW	Anno Polinsky	180	110	181,6	139	0,870	100	0,870	194,0	1.185	37.894	157,6	533,2	1
DJ5AA	Joachim Hetzer	150	130	191,8	130	0,880	76	0,900	180,1	1.766	22.640	144,9	486,8	2
DL1BUG	Reinhard Frenzel	120	120	168,3	108	0,860	78	0,800	137,0	1.121	22.781	114,2	417,5	3
DJ6ZM	Tofy Schmitz	80	90	125,5	109	0,950	66	0,800	133,9	1.716	26.141	151,8	411,2	4
DK3UZ	Edmund Ramm	80	100	121,9	97	0,980	65	0,960	131,5	1.085	12.595	86,0	339,4	5
DK2DO	Wolfgang Borscheil	100	90	130,7	103	0,920	64	0,910	126,4	779	9.679	63,1	320,2	6
DJ9MH	Hajo Weigand			0,0	86	1,000	54	0,960	113,7	2.076	12.393	132,8	246,5	7
DK7ZT	Bernd Müller	100	100	136,4						1.481	13.224	106,3	242,7	8
DF4ER	Jürgen Burger	120	80	130,5	90	0,750	46	0,710	81,3	0	7.353	19,4	231,2	9
DL2ASB	Sigi Bremsler			0,0	78	0,930	40	0,800	84,2	684	6.510	42,7	126,9	10
DL9SJ	Peter Braun			0,0	65	1,000	48	0,890	89,5				89,5	11
DF7PM	Marie Luise Weiss			0,0	47	0,810	47	0,845	67,1				67,1	12

Über Darmstadt fiel im Zeppelin ein Zahnrad aus

Vor 100 Jahren musste das Luftschiff auf seinem ersten Fernflug bei Oppenheim notlanden
Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Die Begeisterung entlang des Rheinstroms kannte keine Grenzen, als sich vor 100 Jahren, am 4. August 1908, über Telegraph und Telefon die Kunde verbreitete: Graf Zeppelin ist mit seinem lenkbaren Luftschiff zum bereits für Mitte Juli geplanten, aber mehrfach verschobenen ersten Fernflug gestartet. Die 24-Stunden-Route sollte von Friedrichshafen nach Mainz und wieder zurück zum Bodensee führen.

Die Heimatzeitungen brachten stündlich Extrablätter heraus, Schulen, Ämter und Handwerksbetriebe hatten an diesem „Festtag des deutschen Volkes“ ohnehin geschlossen. Lokalpoeten sangen mit patriotischem Pathos Lobeshymnen auf den „General der Lüfte“, den „furchtlosen Fuhrmann des Windes“, der mit seinem „schwankenden Boote kühn bei den Göttern anpocht“. Männerchöre, Blaskapellen und Schulkinder wetteiferten im Vortrag von „Luftschiff-Liedern“. In Riesenlettern prangten auf den Feldern und Wiesen Willkommensgrüße; sogar auf einem Überflug bei Nacht hatten sich findige Bürger aus Nierstein vorbereitet: Tausende von Wachslichtern formten die Worte: „Hoch Zeppelin“.

Die Spannung wuchs von Minute zu Minute, zumal sich die Ankunftszeit nicht genau vorausberechnen ließ. Pünktlich um 7 Uhr hatte das Luftschiff in Friedrichshafen abgehoben. Graf Zeppelin, von vier Mitgliedern einer Kaiserlichen Beobachtungskommission und zwei Freunden begleitet, stand vorn in der offenen Führergondel und gab seinen Maschinisten Anweisungen, wie das Höhenruder, das Steuer und die beiden 110-PS-Motoren zu bedienen sind.

Um 9.30 Uhr überflog die 149 Meter lange „Zigarre“, getragen von 17.300 Kubikmeter Wasserstoffgas, die Stadt Basel. Fabriksirenen heulten, die Kirchenglocken läuteten ununterbrochen, allerorten stand die Bevölkerung vor den Häusern, schwenkte Fahnen, Tücher und Hüte und jubelte dem 70jährigen „Eroberer der Lüfte“ zu.

Etwa gegen 16.30 Uhr erreichte das Luftschiff Darmstadt. Auch hier säumten begeisterte Bürger die Straßen, stimmten Jubelgesänge an. Was sie nicht wissen konnten: In diesen Minuten fiel im vorderen Motor ein Zahnrad aus, die Maschine begann heißzulaufen. Graf Zeppelin drehte nach Südwesten zum Rhein, eine Notlandung schien unabwendbar. Wie überall harreten in Oppenheim und Nierstein die Menschen in froher Erwartung des großen Ereignisses. Zum ersten Mal sollten sie Zeuge werden, dass ein von Menschenhand geschaffener Apparat ihre Stadt überflog.

Schon um 14.00 Uhr hatten Böllerschüsse die Ankunft des Luftschiffes signalisiert; die Geduld der Wartenden wurde auf eine harte Probe gestellt. Endlich erschien das Monstrum am Horizont des glasklaren Sonnenhimmels. Majestätisch glitt es über die rheinhessischen Weinberge, steuerte in gerader Linie auf den Rhein zu, wendete im Osten, machte einen Bogen nach Süden und stand endlich längere Zeit bewegungslos in beachtlicher Höhe gegenüber Nierstein. Die am Ufer und auf der Landskrone in Oppenheim Versammelten wollten ihren Augen nicht trauen: Der Zeppelin senkte sich, ging tiefer und tiefer, ja, plötzlich schien er auf den Bäumen des rechtsrheinisch gelegenen Ufers aufzusitzen. Der Boden hatte die stolzen Luftschiffer wieder.

Was dann geschah, dazu ein Augenzeuge: „Wie besät war plötzlich der breite Strom. Kleine und große Dampfer, Ruderkähne und Motorboot – alle dicht besetzt.“ Aus allen Richtungen strömten die Menschen zur Fähre, die ununterbrochen hinüber- und herüberwechselte. Gendarmerie musste aufgeboten werden, um eine Überlastung der Fähre zu verhindern.



Stürmische Hochrufe wurden ausgebracht, das Deutschlandlied erklang. Noch immer brachten Sonderzüge weitere Schaulustige zum Niersteiner Bahnhof; von Mainz, Worms, Darmstadt und Groß-Gerau trafen Pferdewagen und sogar Automobile auf dem Kornsand ein. Der Kommandeur von Mainz erschien mit zwei Kompanien Soldaten.

Während sich Graf Zeppelin, der die Gondel verlassen hatte, eine Flasche 1897er Rehbach Auslese leerte und sich dabei freundlich mit den Bürgern unterhielt, arbeiten seine Mechaniker fieberhaft, das Luftschiff wieder startklar zu bekommen. Die Schaulustigen bestaunen derweil ehrfürchtig den riesigen Flugapparat, dessen Propellerschrauben 1160 Umdrehungen in der Minute vollführten. Bis zu 16 Meter in der Sekunde betrug die Eigengeschwindigkeit des Ballons. Ein wahres Weltwunder im Jahre 1908! Wer hätte sich damals ausmalen können, dass kaum acht Jahrzehnte später ein Raumschiff den Mars umkreisen und dieses Ereignis fast wie eine Selbstverständlichkeit zur Kenntnis genommen würde.

Gegen 22.00 Uhr hob das Luftschiff im Schlepp eines Rheindampfers wieder in den Nachthimmel ab. Doch kaum war Mainz erreicht, da versagte erneut der vordere Motor. Diesmal war eine Pleuelstange ausgefallen. Mit nur einem Triebwerk flog Zeppelin bis Echterdingen, wo er nochmals notlanden musste. Dort endete auch jäh der Traum von der Beherrschung des Himmels. Am 5. August um 14.00 Uhr kam ein Unwetter auf, das das stolze Luftschiff vernichtete. Es brannte vollkommen aus.

Mit Entsetzen nahm das deutsche Volk die Nachricht vom Unglück auf. Die Menschen wollten einfach nicht glauben, dass der Graf mit seinen ehrgeizigen Plänen gescheitert sein sollte. Praktisch über Nacht setzte eine Spendenaktion ein, die reichsweit mehr als sechs Millionen Goldmark erbrachte, genug, damit Zeppelin sein Werk fortsetzen konnte.

Vom Sonntag 3. August bis Sonntag 10. August auf DLØTRZ achten. Es gibt eine Sonder-QSL-Karte!



Ständig aktualisierte Morseübungs-Aussendungen

Fred Hatzius, DL1NL, AGCW #3360

Auf der Webseite www.rnars.co.uk sind links unter „morse corner“ Übungssendungen zu finden, über die ich hier berichten möchte:

Die Morseübungen dienen der Temposteigerung beim Mitschreiben von Morsecode. Die Geschwindigkeit steigt dabei ständig. Die Texte werden wöchentlich aktualisiert. Um die „Sendung“ zu hören klicken Sie auf den „Message-Button“ links auf der Web-Seite.

Es handelt sich um Aufnahmen von Originalsendungen aus Malta, dort gesendet immer montags um 20:00 Uhr auf 145.250 (in FM, um gesprochene Anweisungen zu ermöglichen). Die Sendungen wurden genehmigt von der Malta Communications Agency (MCA). Die Bezeichnung MRX085 bedeutet, dass bislang 85 Sendungen ausgestrahlt wurden. Mitschriften können an den Manager der Webseite geschickt werden; sie werden vertraulich behandelt und ggfs. korrigiert zurückgeschickt.

Seien Sie bitte geduldig mit dem Download, die Ladezeit hängt von Ihrem Computer, der Internetverbindung und der Anzahl der Leute ab, die gerade versuchen, den Server zu erreichen. Wenn Sie nach fünf Minuten immer noch nichts hören benutzen Sie möglicherweise den Netscape Navigator, der eine andere HTML-Codierung verwendet, um Sounddateien wiederzugeben, oder Ihre Lautstärkeregelung ist zu gering, oder es ist Zeit, in einen neuen Computer zu investieren.

DF5ØPAMIR vom 03.08.2007 - 02.08.2008

Zur Erinnerung an den Untergang der deutschen Viermastbark „PAMIR“ am 21. September 1957 im Hurrican Carrie südwestlich der Azoren, bei dem 80 Seeleute ihr Leben verloren und nur sechs gerettet werden konnten, wird die Sonderstation DF5ØPAMIR von Mitgliedern der MF-Runde noch bis zum 02.08.2008 aktiviert.

Mehr Informationen unter anderem bei http://de.wikipedia.org/wiki/Pamir_%28Schiff%29



The down-under-Keymaker VK2DLF

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Wer als ehemaliger Deutscher in einem Land lebt, wo man links fährt, sich auch noch mit Zoll-, Inch- (grob/32 und fein/10) und Papier-Letter-Formaten abgibt, bei dem kocht manchmal das deutsche Blut über, wenn er für die dringende Reparatur des englischen Rasenmähers nur eine fasst passende Schraube mit metrischem Gewinde findet. Wie hilft man sich? – Man fertigt sie an. Aber womit?

Es begann mit einem Autounfall der Tochter Nicole. Wirtschaftlicher Totalschaden zum Glück ohne Personenschaden. Die Versicherung zahlte den Restwert – und der pffiffige Vater – ehemaliger Autoschlosser aus Stadtallendorf – behob den Schaden – fast unsichtbar. Vor lauter Freude, über das wiedergewonnene Auto, kaufte sie ihrem Vater eine gebrauchte Drehbank. Jetzt konnte er sich seine Schrauben zur Reparatur des Rasenmähers selber fertigen.

Als Farmer in den Weiten von Queensland stand er nur über CB-Funk mit den nächsten Nachbarn in Verbindung. Eher nur zum Quatschen oder als Notruf. Auf diesem Weg ergab sich ein Kontakt zu einem deutschen Landsmann, der sich bereits mit dem Amateurfunk beschäftigte. Mit ihm zusammen eignete er sich die nötigen Kenntnisse für die Prüfung an. Auch das Morsen lernen stand auf der to-do-liste neben dem Melken der Ziegen und dem Käse machen.

Wo kauft man im australischen Busch eine Morsetaste? Man macht sie sich selber. Und weil sein Freund Udo die so schick fand, bestellte er gleich auch eine für sich und seine Frau Renate, die ebenfalls das Amateurfunk-Diplom anstrebte. Heute VK4DLA und VK4DLJ.

Nach familiären und gesundheitlichen Schicksalsschlägen verkaufte er die Farm und zog als Frührentner nach St. Mary bei Sydney. Über den Morse-Funk im VK-Net 7.025 kHz hielt er mit seinen alten Freunden Kontakt und es sprach sich herum, wie fein man mit den von Hand gefertigten Tasten geben konnte.



Seine Werkstatt-Ausrüstung in der Garage wuchs mit jeder Bestellung. Der findige keymaker modifizierte auch die Maschinen zu höherer Präzision, indem er umgebaute Schiebleeren und Mikrometer-Messer an die Fräs- und Bohr-Einrichtung montierte und Schablonen für das zurecht Schleifen der Federn ersann.

Ein ausrangierter Gravier-Phantograph fand bei ihm ebenso Verwendung zur Registrierung jeder Morsetaste wie auch leere Ölsardinen- und Heringsdosen. In ihnen sammelt er die vielen vorgefertigten Grund-Bauteile seiner mittlerweile vielfältigen Baureihen. Für die Doppelpaddel entwickelte er ein zweiarmiges verschänktes System mit kugelgelagerter Zentral-Halterung. Von der gerändelten Stellschraube bis zum Federarm wird alles liebevoll in Einzelarbeit an den Maschinen gefertigt. In jeder Taste steckt sein persönliches Herzblut.

Die Lieferzeiten sind lang. Die Liste der Bestellungen wächst schneller, als die der weltweit verschickten fertigen Tasten. Hier ein Querschnitt seiner Anwender: Baron und Baronin von Kujawa VK4DLA, VK4DLJ, A61Q, A6/OD5TX, DF3CI, DF3GU, DF4XL, DL5FD, DL9CM, EA5BM, F6EOS, G6GAX, IV3YNB, JG2GSY, K3EY, LU1DZ, W6YP, ZL2UDF u.v.m.

Leider gab es auch Rückschläge und Reklamationen. Die versucht er durch technische Modifikationen, bessere Verpackung oder andere Lackierungen zu korrigieren. So entwickelte er zum Lackieren eine Zentrifugal-Vorrichtung, die mit einem ausrangierten Scheibenwischer-Motor eine gleichmäßige Farbverteilung und Trocknung erreicht. Angeregt durch die große Nachfrage aus aller Welt ersinnt er immer neuere Raffinessen. So entwickelte er jetzt einen senkrecht stehenden Halbautomat für DK4XL. Die Serien-Nr. 007 bekommt eine vollautomatische „Schlackertaste“, bei der sowohl die Punkte als auch die Striche durch Pendel erzeugt werden.

Ich hatte vor Jahren zum ersten Mal mit ihm Kontakt durch meine CD mit historischen Seefunkaufnahmen. Auch mich begeisterten seine Tasten. Als er nach 25 Jahren zum ersten mal wieder nach Deutschland kam, brachte er mir meine Taste persönlich vorbei. Ich benutze sie gerne mit großem Hub und mittlerer Spannung. Dann klingt sie so richtig nach „Telegrafie“.

Uns verbindet eine lange Freundschaft. Mit diesem Bericht bedanke ich mich bei Georg VK2DLF für die Einladung in seine Welt – down under.

Diplom-Verleihungen AGCW – Langzeitdiplome

Hans-Jürgen Döring, DK8RE, AGCW #2451 ab 01.01.2007, Stand 18.02.2008

Anfragen an: agcw@dk8re.de

CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain/Thüringen	021 / 1996
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	011 / 2000
DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt/Oder	002 / 2004
DL 3 JST	Jörg Steinbring	Dinslaken	011 / 2005
LY 2 QT	Valerijus Simulik	Siauliai	012 / 2005
DL 1 USB	Sergej Bergmann	Aue	013 / 2005
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	021 / 2006
DL 2 VM	Ralf Tauchnitz	Liemehna	022 / 2006
DM 1 TT	Hannu Korpimäki	Frankfurt/Main	010 / 2007
DL 4 DXL	Gerhard Madl	Riesa/Mautitz	011 / 2007
DL 1 ATR	Stefan Dix	Oberhausen	012 / 2007
DL 16 XXV	Clubstation OV L16	Duisburg - Huckingen	013 / 2007
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	014 / 2007
DL 2 VC	Karl-Heinz Sperling	Torgelow	015 / 2007
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	016 / 2007
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	017 / 2007
DL 7 CS	Christian Schmitt	Tholey - Hasborn	018 / 2007
HB 9 SVT	Thomas Gehrig	Niederuzwil	019 / 2007
HA 2 ESM	Tamas Szekely	Veszprem	020 / 2007

CW - 1000

DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	011 / 2002
DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt/Oder	016 / 2005
PA 2 PRU	Jan Prummel	Sappemeer	017 / 2005
PA 3 AM	Gerrit Grolleman	Hattem	018 / 2005
DL 2 VM	Ralf Tauchnitz	Liemehna	019 / 2005
PA 2 SAM	S. R. Scheltens	Sappemeer	007 / 2006
G 3 VGR	David Aldridge	Buckhorst Hill	008 / 2006
DL 3 JST	Jörg Steinbring	Dinslaken	009 / 2006
LY 2 QT	Valerijus Simulik	Siauliai	010 / 2006
DL 4 DXL	Gerhard Madl	Riesa/Mautitz	001 / 2007
HA 2 ESM	Tamas Szekely	Veszprem	002 / 2007
HA 2 EQD	Veres György	Veszprem	003 / 2007
DL 7 YS	Peter John	Berlin	004 / 2007
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain/Thüringen	005 / 2007
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	006 / 2007
DF 7 TU	Ingo Harm	Aidlingen	007 / 2007
DF 1 PY	Dr. Stephan Weber	Grafschaft	008 / 2007
DL 7 CS	Christian Schmitt	Tholey - Hasborn	009 / 2007
PA 2 SAM	S. R. Scheltens	Sappemeer	010 / 2007
DH 3 FAW	Gerhard Schwanz	Hofheim	011 / 2007

CW - 2000

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	011 / 2003
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	007 / 2006
LY 2 QT	Valerijus Simulik	Siauliai	008 / 2006
HB 9 SVT	Thomas Gehrig	Niederuzwil	009 / 2006
DK 2 DO	Wolfgang Borschel	Bebra	010 / 2006
LY 3 X	Tomas Saltis	Vilnius	002 / 2007
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	003 / 2007
DL 2 VM	Ralf Tauchnitz	Liemehna	004 / 2007
DL 7 BA	Roland Knecht	Bad Sülze	005 / 2007
DL 7 JOM	Olaf Matthäi	Bestensee	006 / 2007
DH 2 MS	Manfred Schmidt	Endingen	007 / 2007
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	008 / 2007
DK 9 NI	Erwin Bautz	Gerbrunn	009 / 2007

QRP - CW - 100

UA 3 DCZ	Aleksandr I. Barinov	Moscow Region	001 / 2006
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	002 / 2006
LY 2 QT	Valerijus Simulik	Siauliai	003 / 2006
DF 9 LH	Holger Schukies	Kiel	001 / 2007
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	002 / 2007
DL 1 ANT	Lutz Pohlens	Rositz	003 / 2007

QRP - CW - 250

DK 3 GP	Peter Grothum	Löbau	011 / 2005
VE 3 HUR	Don Stalkowski	London, Canada	002 / 2006
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	001 / 2007

QRP - CW - 500

DL 6 AWJ	Frank Günther	Blankenberg	002 / 2006
DK 3 GP	Peter Grothum	Löbau	003 / 2006
DL 4 DQA	Hans-Jürgen Müller	Heidenau	001 / 2007

UKW - CW - 125

DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt/Oder	011 / 2005
----------	------------	----------------	------------

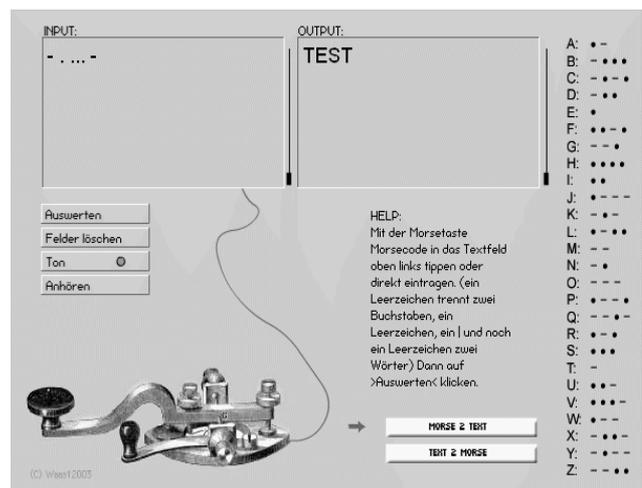
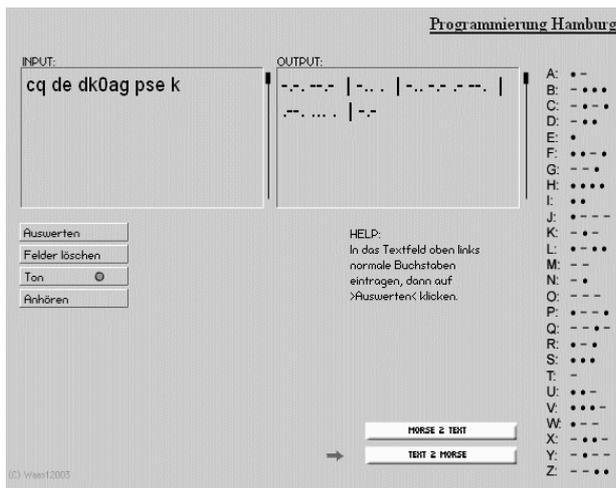
Sticker

Call	Name	Ort	Diplom
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	CW - 500
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	CW - 500
DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt/Oder	CW - 500
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	CW - 500
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	CW - 500
DH 3 LK	Rudolf Waschnek	Buxtehude	CW - 500
DL 3 GER	Gerd Schlüfter	Nuthetal - Saarmund	QRP - CW - 250
DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt/Oder	CW - 500
DK 8 RE	Hans-Jürgen Döring	Mühlberg/Elbe	CW - 500
DK 9 NI	Erwin Bautz	Gerbrunn	CW - 500
DL 3 JST	Jörg Steinbring	Dinslaken	CW - 500
DL 3 KC	Hans Hanke	Meckenheim	CW - 500
DL 3 GER	Gerd Schlüfter	Nuthetal - Saarmund	QRP - CW - 250
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	CW - 500
DF 1 PY	Dr. Stephan Weber	Grafschaft	CW - 500
DH 3 LK	Rudolf Waschnek	Buxtehude	CW - 500
DL 1 ANT	Lutz Pohlers	Rositz	CW - 500

Flash und Morsen

Thomas 'Tom' Malkus, DL7BJ, AGCW #2737

<http://www.nlcrew.de/waas/morsen/>



Hierbei handelt es sich um eine Webseite, die Texte in CW und anders herum umwandelt. Ein witziges Spielzeug, um CW denen vorzuführen, die sich nichts darunter vorstellen können (z.B. den Kollegen im Job am Bürorechner mit Internetzugang...).

Geringe Beteiligung beim YL-CW-Net!

Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, AGCW #1586

Liebe YLs: Jeden 1. Dienstag im Monat gibt es auf 3,548 (+/-QRM) ein **YL-CW-Net**, mit Vorloggen ab 20.00 Uhr Ortszeit. Mein Anruf: CQ YL CW NET

Jede YL, jeder OM erhält eine Nummer und entsprechend dieser Nummer werden dann die OPs beim ZAP aufgerufen.

Ab 20:30 Ortszeit folgen QTC und im Anschluss daran ZAP, wobei jede YL, jeder OM neben den üblichen Daten, wie Namen, QTH und DOK auch weitere Infos durchgeben kann.

Dieses Net leite ich seit Frühjahr 1989, ich bin dazu rein zufällig überredet worden. Es gab einige YL, die mich tatkräftig unterstützen wollten, die aber nach kurzer Zeit nicht mehr mitmachten und auch nicht mehr auf den Bändern zu hören sind. Im Anfang waren bis zu 17 YL dabei. Heute kann ich nur auf einige wenige treue hoffen, so dass die Sache keinen Spaß mehr macht. Wenn dann die Bedingungen noch zu wünschen lassen, kann ich froh sein, wenn überhaupt jemand mitmacht.

Manchmal denke ich daran, aufzuhören, aber vielleicht gibt es doch Möglichkeiten, das Net aufrecht zu erhalten, denn die YL-CW-Party erfreut sich doch einer guten Beteiligung, auch von Seiten der YL. Ich will in Zukunft weniger QTC zu Contesten durchgeben, die man ohnehin in der CQ finden kann. Auch auf das Vorloggen könnte ich verzichten und um 20.00 Uhr Ortszeit direkt anfangen, einige Infos durchzugeben und dann nach Zuhörern rufen. Ich denke an eine Umgestaltung im Sinne eines YL-Treffs, zu dem selbstverständlich auch OM willkommen sind.

Eine solche Umgestaltung kann aber nicht von Heute auf Morgen kommen. Ich bitte Euch um Vorschläge/Mithilfe, wie ich das YL-CW-Net attraktiver gestalten kann, um es zu erhalten.

In der nächsten Zeit bleibt es noch bei der alten Gestaltung, bis ich eine neue Form auch aufgrund der Rückmeldungen gefunden habe. Ich denke, dass bis zum Ende des Jahres eine Umgestaltung möglich und bekannt ist.

Vy 73

Roswitha, DL6KCR mit DFØOK

				
European Russia				
WAZ:16 ITU:29 RDA:MA-08 LOCATOR:KO85vr				
UA3AAP				
<input type="checkbox"/> /P <input type="checkbox"/> /3 RDA:				
TO RADIO		VIA		
ACCW-DL		DK 3 UZ		
DATE	UTC	MHz	2-WAY	RS(T)
QRP Contest				
<small>UA10MS QSL print http://www.qslprint.ru/qsl</small>				
Pse		QSL	<input checked="" type="checkbox"/> Trx	

Anmerkung der Redaktion: Lassen Sie es nicht so weit kommen wie der OM auf der abgebildeten QSL!

Ergebnisse des QRP-Contests 2008

Edmund H. Ramm, DK3UZ, AGCW# 408

VLP:

Place	Call	QSOs	Mpy	Points	Place	Call	QSOs	Mpy	Points
1	PAØCMU	56	32	4896	5	IW3ILM/p	20	9	495
2	DL2KDW	37	26	2574	6	PA1W	15	8	336
3	DJ7ST	31	22	1782	7	DK9KR	5	2	26
4	DK1WV	27	13	949					

QRP:

Place	Call	QSOs	Mpy	Points	Place	Call	QSOs	Mpy	Points
1	HB9DAX	115	55	17380	20	DL8DZV	32	19	1653
2	DL6WT	115	50	15600	21	DL9GTI	30	18	1458
3	HA1WD	104	50	14100	22	UA3UDE	31	17	1411
4	I1BAY	109	47	13627	23	DF1UQ	32	14	1260
5	DJ3XK	95	38	9576	24	PA3AFF	37	12	1176
6	DL1ANT	89	40	9520	25	RW3AI	25	14	980
7	DJ3LR	81	39	8658	26	PAØATG	26	16	976
8	F6AUS	80	39	8580	27	PG2AA	28	11	880
9	DL7JON	86	33	7887	28	DKØAG	25	13	871
10	OK2BWJ	76	35	7210	29	SP2GOW	22	14	798
11	OM7CG	56	30	4710	30	DLØNZ	24	10	690
12	DK7NU	55	28	4312	31	IK3JBP	26	9	657
13	HB9RE	50	26	3484	32	DG8VE	19	13	637
14	DL6DSA	50	25	3450	33	DK5RY	18	11	561
15	ON3ND	48	27	3402	34	PA3GQF	17	9	423
16	DL6UKL	51	22	3014	35	DL6NAF	10	6	168
17	DH3LK	49	20	2800	36	DL2NA	6	0	17
18	OH7QR	41	20	2200	37	RU2FM	4	0	12
19	DF3OL	40	18	2016					

Cklog: DC2CC,DK3UZ,HB9DEO,OK1KZ,YO4AAC

MP:

Place	Call	QSOs	Mpy	Points	Place	Call	QSOs	Mpy	Points
1	OK1HX	142	59	16756	7	YO9AGI	54	21	2268
2	DF5LW	90	39	7020	8	DK7ZH	28	18	1008
3	DL2FCA	87	30	5220	9	DL1BFU	25	15	750
4	DL5JAN	70	34	4760	10	DL1HTX	17	8	272
5	DL1HAA	65	33	4290	11	EU6AA	4	3	24
6	DJ6TK	54	22	2376					

Checklog: YL2TD

QRO:

Place	Call	QSOs	Mpy	Points	Place	Call	QSOs	Mpy	Points
1	HA7UL	55	28	2688	4	DL3BBY	16	15	450
2	DK6XZ	51	24	2352	5	YL3DX	19	7	252
3	DL2AXM	34	20	1360	6	UZ2LL	2	0	4

DJ3LR: Bei recht guten Bedingungen hat die Teilnahme am Contest viel Spaß gemacht, man konnte viele Freunde treffen.

DJ6TK: Es hat wieder Spaß gemacht.

DJ7ST: Sturmtief "Emma" hat einen Masten meiner Delta-Loop auf 45 Grad geknickt, so dass diese tief durchhing. So wie auch der OP wegen zusätzlicher Handicaps. Aber auch unfreiwillig mit links reichte die Kondition fuer 2 mal 1 Stündchen Teilnahme. Erwartungsgemäß ließ es sich auf 80m am besten punkten. Ausgerechnet der OP mit der niedrigsten AGCW-Nr. in meinem Log scheint mir mit PC und trrrrdaditdaditgearbeitet zu haben, wenn mich Ohren und Gedächtnis nicht trügen..

DK5RY: Mutwillige Störer machten das Aufnehmen der Rapporte teils zur Qual. Superschnelle Stationen mit hoher QSO-Zahl, da traut man sich nicht mehr nachzufragen... Offensichtlich steigen immer mehr OM auf QRP um (Prima für den Contest!). Nur eine einzige Station, die ihre Geschwindigkeit meinem langsamen CW angepasst hat!

DK6XZ: Nett dabei gewesen zu sein. Meinen Spaß hatte ich darin, die QRP-Signale mit meinem 100 W-Signal zu vergleichen und meinen RX sowie die Ohren zu testen. Eigentlich waren fast alle Signale (überraschend) sehr solide. Besonders eine HB9-Station war erstaunlich stark (599+20dB auf 80m, congrats). Es muss wohl an einer besonderen Location und Superantennen liegen. Zwei oder drei Mal war ich leider nicht in der Lage, die Anrufer zu entziffern und das QSO zu komplettieren, sri.

DL1ANT: Auch in diesem Jahr hat mir der Contest wieder viel Spaß gemacht. Durch die ausgezeichnete Beteiligung und die guten Conds auf beiden Bändern konnte ich einige neue, und mehr Stationen als im Vorjahr, arbeiten. Mal sehen, ob es 2009 wieder klappt.

DL6DSA: Es hat wieder einmal Spaß gemacht, die zum Teil schon etwas betagte Eigenbau-QRP-Technik aus dem Schrank zu holen und am Contest unter gleichgesinnten QRP-Freunden teilzunehmen.

DL6NAF: Nach 30 Jahren lis mein erster KW-Contest. FT-817 + 20m Klingeldraht vom Balkon reichen durchaus. Wollte ursprünglich nur drei Verbindungen machen, dann wurden es halt doch zehn, hi. Naja, für den letzten Platz wird es wohl reichen. Sehr familiärer und offenbar beliebter Contest.

HA1WD: Rainy weather, very strong QRN on 80m during the contest. Thank you to all for the QSO.

HB9DAX: Lief auf 40m wie geschmiert. Nach QSY auf 80m hatte ich viel Mühe, Stationen aufzunehmen. Die condx waren nicht gut, hat aber wieder Spaß gemacht dabei zu sein. Freue mich auf den Mai-Contest.

HB9RE: Machte Spaß viele CW-Freunde zu treffen.

I1BAY: The skip was bad to Italy, but some QSOs were possible.

OH7QR: Diesmal ist es mir besser als voriges Jahr gelungen. Konnte auch auf 80m sogar 9A und I erreichen. 15m noch nicht offen.

PAØATG: Bad condx. Looks like a NM-contest. Where are AGCW-members? CU next year.

PAØCMU: Nice contest that I participate in for the second time now. See you all next AGCW contest.

ON3ND: A lot of fun during this short competition, but I have not had enough freetime. Cu in next test.

DK3UZ (Auswerter): Herzlichen Dank allen, die ihr Log auf Papier anstatt per E-Mail eingereicht haben!

Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2007“

Jörg Behrent, DL2RSS, AGCW #2308

CALL	AGCW-Nr	Vorname	HTP80m	HTP40m	Gesamt
ON5GK	787	Roland	536	429	965
DF4BV	2511	Heinz	437	342	779
DK3UZ	408	Edmund	469	283	752
DJ4EY	461	Jürgen	446	167	613
DJ3XK	2820	Hary	347	201	548
DL6AWJ	3314	Frank	400	84	484
I2AZ	3057	Giuseppe	112	361	473
F5DE	3383	Bernard	165	294	459
DL1HTX	3066	Hartmut	314	134	448
DL2FCA	2051	Rosel	318	110	428
HB9AI	3167	Franz	236	188	424
HB9BQB	1592	Guido	213	122	335
DJ3LR	468	Hans	171	135	306
DL7VHP	3379	Heinz	168	101	269
DL6EK	2660	Walter	152	92	244
DJ5QK	1	Otto Adolf	198	31	229
DF3DK	2979	Magdalene	131	87	218
DL2RUB	2783	Dietmar	49	163	212
DJ1FK	2531	Karl	82	80	162
HB9RE	926	Fritz	139	19	158
DL2NBY	1540	Thomas	62	79	141
HB9DEO	2126	Robert	68	48	116
PA3AFF	1623	Piet	65	50	115
DL2AXM	2011	Franz	88	25	113
DK9KR	643	Ernst	31	28	59

Sieger im Wettbewerb um die

„Goldene Taste 2007“

wurde

OM Roland ON5GK

mit **787** Punkten herzlichen Glückwunsch. An der Handtastenparty auf 80m nahmen **70** AGCW Mitglieder teil. An der Handtastenparty auf 40m nahmen **40** AGCW- Mitglieder teil. An beiden Wettbewerben und somit in die Auswertung zur „Goldenen Taste 2007“ kamen **25** AGCW Mitglieder.

Vielen Dank für die Aktivität.

72 es 73 agbp und awdh de

Jörg –DL2RSS- AGCW#2308

37. Deutscher Telegraphie-Contest (3. Oktober 2007)



Wolfgang Schwarz, DK9VZ, AGCW 2086, korrigiertes Ergebnis vom 28.12.2007

Klasse 1 QRP			*=QRP-Transceiver benutzt					
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DL5CL	113 *	9	DL1UNK	58 *	17	DF4CU	32 *
2	DL3ARH	95 *	10	DL2KDW	57 *	18	DF9DH	23
3	DK9VZ	94	11	DL1HTX	54 *	19	PA0ATG	20 *
4	DL6AWJ	91 *	12	DF3OL	51 *	20	DL5WK	16 *
5	DF9ZV	88 *	13	DK9HE	48 *	21	DG8VE	14
6	DJ2SX	73 *	14	HA4FY	39 *	22	DL4FDI	11
7	DJ3LR	63 *	15	DL1AWM	37	23	DL2RSS	8 *
8	DL6ABB	59 *	15	M0CEF	37 *			

Klasse 2 (5-125W)								
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DL4CF	272	38	DH0GHU	105	74	DL4MA	47
2	DJ6BQ	243	39	DK6XZ	104	75	DK7ZH	46
3	DL5YM	231	40	DL8DWW	103	76	DH7AMF	43
4	DM1TT	228	40	DF4TS	103	76	DJ1OJ	43
5	DJ1YFK	221	42	OP4A	102	78	DK4RL	42
6	DL0YLF	215	43	DL1DQW	101	78	DL4XU	42
7	DK7VW	203	44	DL9UDS	96	80	UR4WG	41
8	DL2SAX	185	45	DM2RN	95	81	DL9NO	40
9	DL1DXL	184	46	DL8YCN	93	81	DL9GTI	40
10	DL3YM	180	47	DJ5HD	91	83	DL2NBY	37
11	DL7UMK	165	48	DF1PY	90	83	DL5QS	37
12	DL5IAH	159	48	DJ1YF	90	85	DH4SG	33
12	DL5IAH	159	48	DJ1YF	90	85	DH4SG	33
13	DJ8EW	156	50	HA2MN	88	85	SP7ENU	33
14	DL4DXL	150	51	DK1AX	87	87	DJ6TK	32
14	DL3ZM	150	52	DM3PKK	86	87	DL3ZAI	32
14	DJ0SP	150	53	DL1ALF	83	87	DL3FBB	32
14	DL9UJF	150	53	DLOHAM	83	90	DL3DRN	31
18	DL5JS	148	53	DL1CW	83	91	G4OGB	28
19	DJ5AA	144	56	DL1HAA	81	91	SN8M	28
20	DL5YL	143	57	DL7GW	80	93	DL4ZZ	27
21	DL1DTC	139	58	DK3LM	77	94	DF2MG	26
22	DF7TT	137	58	YL2CV	77	95	DL1ATR	25
23	DL1NUX	136	60	DL1DTF	75	96	RV3MR	24
24	DF0GC	135	61	ON3ND	73	97	OM/DK8RE	23
25	DJ5GG	132	62	DK0JRS	69	98	DJ6XG	21
26	DL5ZG	131	63	DLOAUE	66	98	UA1CE	21
27	DK2VN	126	63	PA0DIN	66	100	DF9DX	20
28	DL2ARN	125	65	DL7JOM	64	100	DH1HSA	20
29	DL1BZA	124	65	DL8LJ	64	100	PA5V	20
30	DL5SE	120	67	DL7YS	60	103	UU7JR	19
31	DK0KTL	118	--	-----	--	104	DM3GH	15
32	DK3DUA	116	68	DL2DRG	58	105	DL5KUD	14
33	DL3TD	115	69	EU6AA	56	106	DL5XL	13
34	DF5LW	111	70	DL2AXM	52	107	UA1ZZ	11
35	OZ/DL2VM	108	71	OZ/DJ5NN	51	108	DK5ZX	8
36	DF7GG	107	72	DL1AKU	50	109	DL6UD	7
36	DL9JON	107	73	DL7UXG	48	110	RW6AHO	5

Klasse 3 (SWL)		
Platz	Call	Punkte
1	DE4DQA	93
2	ONL-129	68
3	DH2URF	62
4	DE1LME	34

Klasse 4 (Clubstationen beteiligter V)			
Platz	Call	OP	Punkte
1	DL0DA	Hardy / DL1VDL	246
2	DK0AG	Detlev / DK3QZ	171
3	DK0RTC	Mike / DL7UGN	157
4	DF0ACW	Tom / DL2FAK	119
5	DF0AGC	Felix / DL5XL	75
6	DL0CWW	Lutz / DL3BZZ	58

Hier ist die Auswertung des **Deutschen Telegraphie Contest 2007**:

Es wurde eine CrossCheck-Software eingesetzt (herzlichen Dank an Frank, DL8WAA dafür) mit der 8515 QSOs mit 514 verschiedenen Calls direkt geprüft werden konnten. Da 80% des Logeingangs bereits elektronisch erfolgte war der Aufwand der Erfassung von Papierlogs nicht so groß. Ärgerlich war es trotzdem, wenn mit PC geloggt wurde und dann ein Cabrillo- oder STF-Log auf Papier ausgedruckt wurde. Das ist unnötige Arbeit, die Ihr dem Auswerter nächstes Mal gerne ersparen dürft.

Wenn mit PC geloggt wird, möchte ich das Log bitte elektronisch bekommen. Inzwischen dürfte jeder jemanden kennen, der einen E-Mail-Account hat. Zur Erfassung kann die Software von ARMAP benutzt werden (<http://www.arcomm.de>) oder zur Erfassung und Formatwandlung des Logs auch LM4 ebenfalls von Frank, DL8WAA (<http://contestsoftware.com>). Beide sind kostenlos aus dem Internet herunter zu laden. Die Logadresse für E-Mails ist:

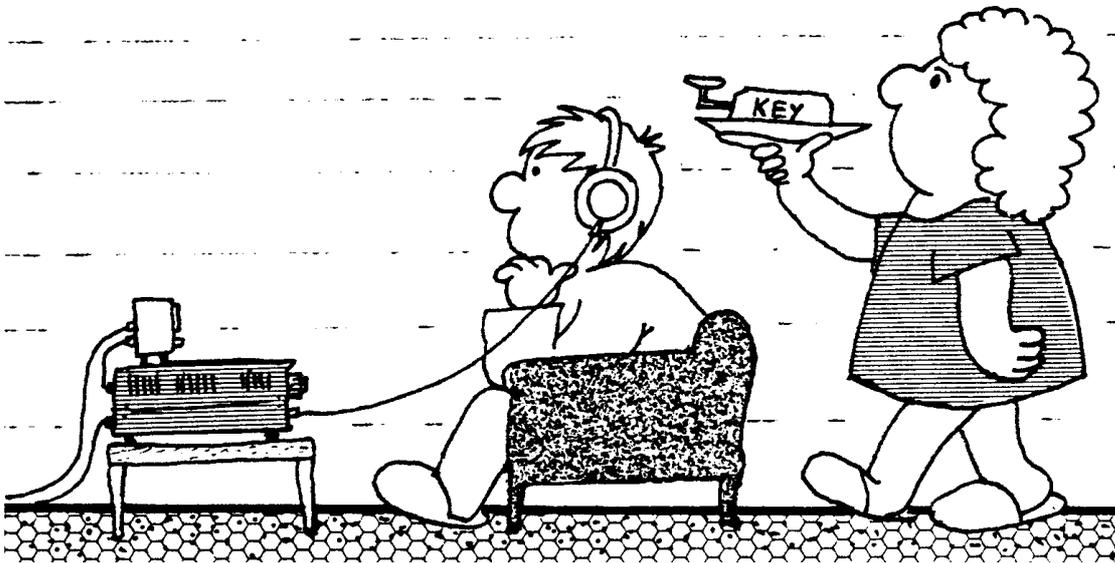
dtc@kontest.de

die Anschrift für Papierlogs:

**Wolfgang Schwarz
In den Bleichwiesen 7
65779 Kelkheim**

nächster DTC: **3. Oktober 2008**

Was Männer an Frauen lieben...



Denken Sie bitte rechtzeitig an den **Mitgliedsbeitrag**...
Vordruck für die Einzugsermächtigung ist hinten im Heft!

Ergebnis AGCW Happy New Year Contest 2008

Daniel Schirmer, DL5SE, AGCW-DL #2583

QRO:

Platz	CALL	QSOs ges	Multis	Punkte	AGCW Mem
1	DK3DM	276	117	32292	
2	DL8QS	204	108	22032	1068
3	DK3GI	221	97	21437	
4	OM4JD	180	81	14580	3135
5	DK3KD	183	72	13176	47
6	DAØBCC	172	74	12728	
7	OL4M	163	70	11410	
8	RA3EG	155	55	8525	
9	DHØGHU	135	61	8235	3088
10	S51DX	130	53	6890	
11	LY2MM	140	49	6860	2042
12	RA9AP	128	42	5376	
13	OK1DG	126	41	5166	
14	DJ4EY	101	50	5050	461
15	HB9CQL	115	40	4600	
16	DL9JON	87	40	3480	2621
17	DM5DM	73	39	2847	
18	UT5ECZ	80	35	2800	
19	RX9LW	68	23	1564	
20	DL3YA	55	28	1540	2922
21	GØMTN	52	26	1352	
22	YZ7EM	34	15	510	
23	PAØJED	30	17	510	
24	DK6CQ	31	14	434	
25	OK1KI	36	8	288	

OP: DJ9MH

LP:

Platz	CALL	QSOs ges	AGCW Mem	Punkte	AGCW Nr.
1	DL9EE	179	94	16826	1055
1	DK3QZ	188	82	15416	2999
2	SP9W	186	75	13950	
3	DL4CF	173	77	13321	2992
4	DJ3XD	171	74	12654	
5	DL5YM	165	69	11385	
6	G5LP	195	58	11310	14
7	OL4W	152	64	9728	
8	DK1QO	142	68	9656	3017
9	DL4ME	140	58	8120	
10	HA6KNX	144	55	7920	
11	OK1AYY	128	57	7296	
12	DL7YS	120	60	7200	499
13	DL2ARN	124	58	7192	
14	DL4DXL	125	56	7000	3348
15	HA6NL	145	47	6815	
16	DL6RAI	120	56	6720	
17	DJ3XK	120	36	6720	2820
18	DK2ZO	115	57	6555	
19	DK3DUA	111	55	6105	2804
20	OK1HMP	118	50	5900	

Weiter LP:

Platz	CALL	QSOs ges	AGCW Mem	Punkte	AGCW Nr.	
21	DL3PS	115	50	5750	819	
22	DL1NEO	107	53	5671	1979	
23	DJ8EW	104	52	5408	1622	
24	DL1DQW	119	44	5236		
25	DJ1YF	103	50	5150		
26	IN3ZWF	106	47	4982		
27	DL2VC	105	46	4830	3322	
28	DL2NBY	114	42	4788	1540	
29	DK2VN	107	44	4708	194	
30	PG7V	114	40	4560	909	
31	DJ2QV	101	45	4545		
32	DK9VZ	102	44	4488	2086	
33	YO9WF	115	39	4485		
34	DL9UJF	91	45	4095		
35	DL8COG	86	47	4042	3382	
36	DL3BRA	100	40	4000		
37	EW8CY	113	35	3955		
38	DL6ZNG	86	40	3440		
39	DL8YCN	82	41	3362		
40	HA3OD	85	39	3315		
41	PA7RA	84	39	3276		
42	DL5AYT	77	41	3157		
43	T94WG	80	39	3120		
44	DL8UFO	75	40	3000		
45	DL3KWR	85	34	2890		
46	F5DE	74	39	2886	3383	
47	UU7JM	86	32	2752		
48	YU1JU	85	32	2720	2723	
49	DL8ULF	75	35	2625		
50	9A3XV	93	28	2604		
51	DL2FCA	68	36	2448	2051	
52	DK7SS	71	34	2414		
53	OM3CDN	70	33	2310		
54	OK1KZ	77	30	2310		
55	DAØROW	70	33	2310	3399	OP DL1AH
56	DL4ZA	67	34	2278	1598	
57	DK7ZT	70	32	2240	1434	
58	UR7EQ	74	29	2146		
59	EA8OM	73	29	2117	1571	
60	DL1HAA	64	32	2048	1595	
61	G4OGB	66	31	2046		
62	UA3PF	73	28	2044		
63	RL3FO	69	29	2001		
64	DJ9WB	64	31	1984	877	
65	DK1AX	60	33	1980	3371	
66	YL3DX	86	23	1978	3209	
67	DL6KCR	56	33	1848	1586	
68	DK5TM	65	28	1820	1280	
69	LY1C	83	21	1743		
70	DK7ZH	62	28	1736	1537	
71	RA9DZ	71	24	1704		
72	HA5BWW	71	24	1704		
73	DL5CD	55	28	1540		
74	DJ3XA	53	29	1537		
75	DD5KG	61	25	1525		

Weiter LP:

Platz	CALL	QSOs ges	AGCW Mem	Punkte	AGCW Nr.
76	EA3/DJ6TK	58	26	1508	250
77	DF1PY	49	29	1392	3380
78	DF4ER	50	26	1300	748
79	DF1BT	54	24	1296	1184
80	UR5MA	56	23	1288	
81	DL8DZV	50	25	1250	
82	OM5LR	55	22	1210	
83	OK1FCA	50	24	1200	
84	DL3HAA	71	16	1136	2021
85	DJ7UO	46	24	1104	
86	UT5AT	52	20	1040	2995
87	DJ2AX	46	22	1012	
88	DF1SZ	48	21	1008	3353
89	DK4RL	40	25	1000	3103
90	DL2AXM	43	23	989	2011
91	DL1EFD	48	20	960	2352
92	DF4XF	43	22	946	
93	UA9FGJ	50	18	900	
94	OZ/DL4ZZ	45	20	900	2830
95	EU1DZ	45	19	855	
96	HA7MW	46	18	828	
97	DL7GW	42	19	798	2889
98	DK4LX	43	17	731	18
99	OK2BNC	43	16	688	
100	DL1AKU	38	17	646	
101	UR3MM	40	16	640	
102	HB9RE	35	18	630	
103	T94BY	37	16	592	
104	YU1AAV	35	16	560	
105	DF3DK	31	16	496	652
106	RK2FWN	38	12	456	
107	UA3ICK	27	14	378	
108	UY7LM	41	9	369	
109	OH1UP	24	15	360	
110	PA2WJZ	27	13	351	927
111	PA3AQL	25	14	350	
112	DA3T	27	12	324	
113	UU7JR	26	12	312	
114	PA0WKI	28	11	308	
115	DL4HRM	28	11	308	
116	EV6Z	29	10	290	
117	DL9LM	26	11	286	
118	LY2LF	34	8	272	
119	OE1TKW	27	10	270	221
120	PA3CLQ	24	11	264	1491
121	DL1BFU	26	10	260	3266
122	DL6EK	21	12	252	2660
123	OM3BA	22	11	242	
124	DL8DWW	21	10	210	
125	OE5DIN	20	10	200	
126	LZ2CE	20	10	200	
127	DL3BBY	22	9	198	
128	DL1UNK	18	10	180	3082
129	DF2PH	22	8	176	3290
130	ON3ND	25	7	175	

Weiter LP:

Platz	CALL	QSOs ges	AGCW Mem	Punkte	AGCW Nr.
131	DL4MA	18	9	162	2381
132	UN7EX	23	7	161	
133	DL5KUR	20	8	160	2022
134	DJ1TM	19	8	152	2604
135	YL2TD	20	6	120	
136	EU6AA	22	4	88	
137	DL1AZA	10	6	60	
138	DH8WLA	8	6	48	
139	DJ6PC	9	5	45	551
140	RA3VE	8	4	32	
141	URØMM	8	2	16	1662

QRP:

Platz	CALL	QSOs ges	AGCW Mem	Punkte	AGCW Nr.	OP
1	DL5CL	96	55	5280		
2	HB9DAX	98	43	4214		
3	HA5BA	102	39	3978	406	
4	DD1IM	100	36	3600		
5	LZ2RS	82	37	3034		
6	DLØK	74	37	2738	OP:454	DK9PS
7	G3VGR	58	33	1914	3105	
8	HA6IAM	59	25	1475		
9	DK9PD	54	24	1296		
10	HB9SVT	46	24	1150		
11	DF6FR	43	22	946	2839	
12	UX8ZA	46	18	828		
13	DF1UQ	35	20	700	1024	
14	G4DDX	34	20	680		
15	EA7AAW	35	14	490		
16	RV3DBK	31	15	465		
17	RW3AI	36	12	432		
18	DF9DH	28	14	392	605	
19	DJ5QK	33	11	363	1	
20	DF3OL	26	12	312		
21	OK1FAO	28	11	308		
22	RX3VF	26	9	234		
23	PG2AA	18	10	180	1798	
24	G3YMC	19	8	152		
25	DF3SS	15	6	90		
26	DK3WM	13	5	65		
27	HA5CQZ	15	3	45		
28	DK1OU	5	5	25	13	
29	RA3XEV	12	2	24		
30	DK9KR	7	1	7	643	
31	PAØATG	3	1	3		
32	RW4AA/9	2	0	2		

SWL:

Platz	CALL	QSOs ges	OP	AGCW
1	OH1-688	110	OH1UP	
2	NL12339	43		
3	DE1LME	30		3346

Checklogs:

Call	AGCW-Nr	QSOs
DL1ANT	3254	49
DK6XZ		86
G6CSY		13
RA3FD		2
G3URA		4
DL5SE	2583	145

OK1KZ: WORKING ONLY ON HAND KEY "JUNKER"

G4DDX: It was hard work QRP and very noisy with me. Enjoyed myself.

DD5KG: Auch wenn man mit einem MagLoop an den Balkon kein Contest gewinnen kann, hat es Spaß gemacht!

RV3DBK: QRP 2 Watts, ant: magnetic loop (indoor)

DL1ANT: Der Contest war sehr schön und hat mir bis 11:17 Uhr viel Spaß gemacht. Durch eine hohe Beteiligung und gute Bedingungen, konnte ich in kurzer Zeit schöne Verbindungen loggen.

HA5BA: Der Wettkampf war ausgezeichnet, wie schade, dass am 80m keine Aktivität war.

DL3PS: Hatte nur eine 27m hohe Vertikal für 80m und 40m zur Verfügung. Das ist für diesen Contest die falsche Antenne. Ein Dipol wäre sicher besser gewesen. Aber trotzdem hat es wieder viel Spaß gemacht.

DF3SS: Ist zwar nicht viel, aber ich hab verschlafen - HI, außerdem bin ich Wiedereinsteiger bei CW. Ich habe Jahrzehnte kein CW mehr gemacht. Seit etwa einem halben Jahr übe ich wieder täglich mit meinem MFJ-Morse-Tutor. Es gibt keine Ausrede - HI. Nachdem ich jetzt Rentner bin, habe ich die Zeit, die Kunst der Morsetelegraphie richtig zu lernen. Nicht nur 60Bpm reinhämmern für die Prüfung, wie es 1975 üblich war, und danach wieder alles vergessen. Hoffentlich machen meine grauen Zellen da mit. Es sieht aber gut aus ...

PAØATG: Sri, due to family visit no time for contesting. Cu next year.

RW4AA9: Using QRPP 1 watt to LW! No more takers, sorry...

DL8COG: Der Contest hat Spaß gemacht, es waren so viele Stationen QRV, so dass die Zeit nicht gereicht hat, alle abzuarbeiten.

PAØJED: nur 1 Stunde mit machen können, weiter Familien Betrieb.

DM5DM: Feine Sache CW zu fördern, und erstaunlich wie viele am Neujahrstag schon vor 12 wieder bei Bewusstsein sind! hi

HB9CQL: Bei -3C aus der alten Militär - Baracke. Am Ende doch +11C dank dem Diesel - Ofen. Strom mit Generator erzeugt. Hat wieder Spaß gemacht, alte Freunde der AGCW wieder zu treffen.

DK4LX: "In days of old, when ops were bold and sidebands not invented. The word would pass by pounding brass, and all were well contented."

DK3DM: Hat richtig Spaß gemacht dieses Jahr, auch wenn die Bedingungen auf 40m nicht besonders waren für DL. Danke an alle für die QSOs und allen ein frohes neues Jahr 2008 !

DE1LME: Es hat sehr viel Spaß gemacht am HNY TEST teilzunehmen. Freue mich schon auf 2009. Dann aber mit EKD 315, der ASE 1302 mit 20 mtr Draht war auf 40m nicht so UFB. Die Filter sind auf 40m bei dem Stationsangebot nicht schmal genug gewesen. Dann wünsche Ich alles Gute für 2008.

DJ2QV: nur etwa 1,5h Zeit mitzumachen, aber sehr gute Aktivität wie jedes Jahr.

PG7V: Hat mich gefreut wieder mal mit zu machen. Mein Rufzeichen ist falsch in der Mitgliedsliste. Jetzt mal sehen wie viele Leute das falsch korrigieren....

OZ/DL4ZZ: Funken im Urlaub - kein Funkurlaub hi! Erstmalige Teilnahme am HNY, hat viel Spaß gemacht. 20m war bescheiden, für 80 dann vielleicht doch bisschen spät dran gewesen...

DL7YS: Man könnte auch 150 QSOs machen. Immer nur 599xxx bk, qrz.? Aber zwischendurch immer wieder HNY, hallo Manfred, hallo Peter, gut 'reingerutscht. Das macht einfach Laune und den Contest so angenehm stressfrei. Cuagn 2009.

DD1IM: Fulminanter Start auf 80m, dann Durststrecke. Gegen Ende war 40m schön rauschfrei wie in Watte gepackt. Hab's ldr zu spät gemerkt - noch 'ne halbe Stunde vorher erfolglos ins Rauschen gerufen. Der AGCW-HNYC ist immer wdr ein schöner Jahresauftakt - mit vln Freunden und Bekannten - allen zusammen agn hny, tks es hpe cuagn!

DK1OU: Hatte erhebliche Nachwirkungen von Sylvester. Deshalb keine hohe Punktzahl! Hi - awdh in 2009

DK9PD: Diesmal ein mageres Ergebnis, außer Übung, Hubtaste mit großer Masse und ausnahmsweise im Contest den Sekt weggelassen. Woran's wohl gelegen hat?

DL5SE: Das erste Mal als Auswerter Teilgenommen! Viel Arbeit die bis jetzt, die Werner, DF5DD gemacht hat. Auch diesmal hatte er noch so einiges zu tun, da einige Logs an seine Adresse geschickt wurden. Auch DH9YAT, Uwe erhält noch immer Logs die natürlich ihren Weg zu mir gefunden haben! Vielen Dank an die beiden für die Hilfe! Ich hoffe auch im nächsten Jahr auf eine zahlreiche Teilname!

Auswertung der AGCW-Handtastenparty 40m vom 01.09.2007

Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1. 429	ON5GK	Roland	72
2. 361	I2AZ	Giuseppe	73
3. 293	G3KAF	Jim	71
4. 283	DK3UZ	Edmund	57
5. 185	OK2BWJ	Petr	61
6. 184	LY2LF	Kest	52
7. 169	OH6DC	Jari	41
8. 168	F6DKI	Serge	66
9. 163	DL2RUB	Dietmar	57
10. 135	DJ3LR	Hans	83
11. 134	DL1HTX	Hartmut	59
12. 133	OM7CG	Julius	75
13. 121	DL1DQY	Klaus	62
14. 120	DJ1ZH	Hans	75
15. 116	DLØNZ	DK5RE	71
16. 104	HA5CQZ	Zoltan	37
17. 101	DL7VHP	Heinz	70
18. 98	DL2NA	Wolfgang	51
19. 98	DJ9AJ	Hans	64
20. 92	DL6EK	Walter	83
21. 91	DL6OZ	Wolfgang	62
22. 84	DL6AWJ	Frank	50
23. 83	MØCEF	Jan-Martin	40
24. 52	RN4AO	Genadij	59
25. 50	PA3AFF	Piet	56
26. 48	HB9DEO	Robi	71
27. 39	DK9HE	Andreas	50
28. 33	DL9LR/p	Lars	29
29. 31	DJ5QK	Otto	77
30. 28	DK9KR	Ulf-Dietmar	62

Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1. 375	LA/DJ6BQ	Yuri	52
2. 342	DF4BV	Heinz	67
3. 294	F5DE	Bernard	60
4. 251	DL5KUD	Jochen	60
5. 238	SP9KRT	SP9ADU	66
6. 206	G3ZRJ	Tony	56
7. 201	DJ3XK	Harry	84
8. 198	DLØDA	DL1VDL	54
9. 192	DL8OCG	Bud	58
10. 188	HB9All	Franz	73
11. 167	DJ4EY	Jo	67
12. 141	SP9QJ	Ignacy	77
13. 122	HB9BQB	Guido	59
14. 114	DL7AXM	Gerhard	65
15. 113	DK9MH	Helmut	64
16. 110	DL2FCA	Rosel	xx
17. 101	OK1KI	Milada	xx
18. 84	DJ9MH	Hajo	67
19. 80	OK1ARO	Bohumil	69
20. 80	DJ1FK	Karl	83
21. 79	DL2NBY	Tom	45
22. 68	DL1AKU	Egon	68
23. 68	DJ3RE	Hans	81
24. 58	DL6CKN	Hartmut	41
25. 56	DL5DWF	Werner	62
26. 55	DL4DFM	Fritz	44
27. 49	DKØAG	DL1AH	42
28. 46	DL7YS	Peter	51
29. 32	DL5TOP	Dieter	70
30. 28	SP3AMO	Marek	56
31. 25	DL2AXM	Franz	85
32. 19	HB9RE	Fritz	79
33.7	DL1HW	Harald	43

Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1. 200	DK1WU	Johannes	62
2. 178	HA5TI	Istvan	49
3. 126	DK2VN	Manfred	72
4. 120	DL7JOM	Olaf	43
5. 119	SP5BB	Kuba	75
6. 92	DK1AX	Klaus-Diet.	50
7. 87	DF3DK	Magdalene	xx
8. 66	DH4PB	Sylvester	66
9. 60	F5NEV	Roger	74
10. 60	UU7JR	Pavel	59
11. 54	DL8DZV	Kurt	69
12. 40	RV3MR	Vlad	73
13. 27	RW4AD	Arkady	66
14. 24	DL1ANZ	Norbert	65

Class SWL

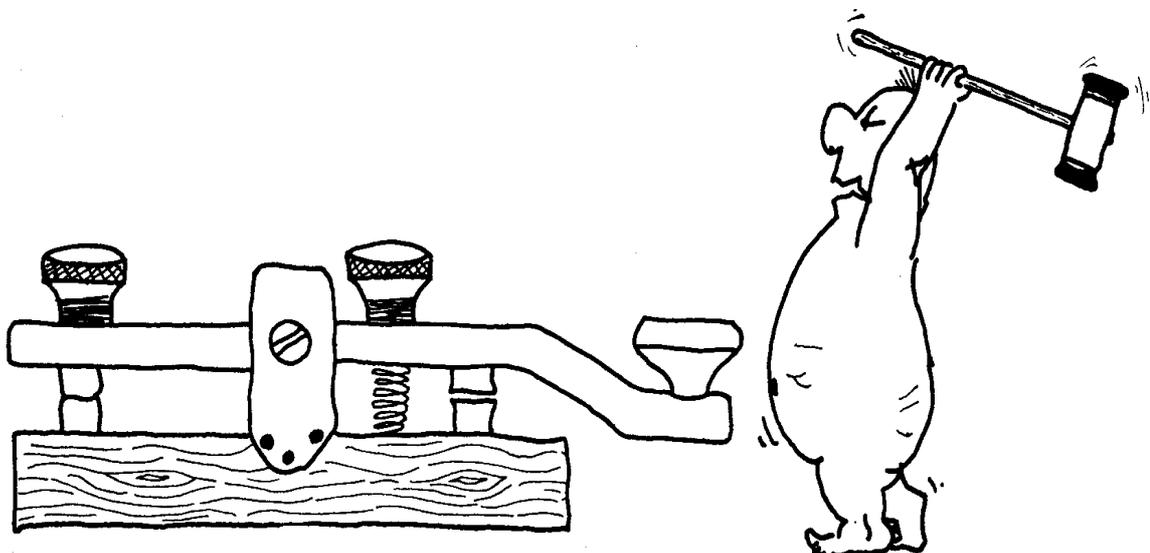
Place / Score / Call / Name

1. 43	R1A12	Gennady
2. 30	DL1HBL	Claus

73 es agbp
awdh in der HTP40m 2008

Logs bitte an: htp@agcw.de

Friedrich-Wilhelm Fabri, DF1OY
Moselstrasse 17B
D-63322 Rödermark-Urberach



Warum schmerzt mich heute die rechte Schulter?

Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, AGCW #1586

Am Sonntag, den 3. Februar wache ich auf mit erheblichen Schmerzen, so dass ich mich nur mit Mühe aus dem Bett herausrolle. Woher kommen die Schmerzen? Besonders die rechte Schulter macht mir Probleme. War es Polly, meine Welsh-Terrier-Hündin, die beim Spaziergang wieder kräftig zog? Das tut sie immer, aber danach hatte ich nie solche Probleme. Ach, am Donnerstag war ich beim Kieser-Training, aber das wäre ja eine Ausnahme, dass ich nach so vielen Trainingsjahren gerade an dieser Stelle Schmerzen hätte. Nach dem Frühstück gehe ich an die Station – und

da ist der Übeltäter : die Handtaste!

Gestern war ja Handtastenparty, und ich habe seit Jahren nicht mehr mitgemacht. Habe mir diesmal vorgenommen, mitzumachen. Das war ja gar nicht einfach. Ich gebe sonst mit links, damit ich rechts schreiben kann. Mit der Handtaste schaffe ich das nicht. Ich versuchte erst den Ellenbogen auf dem Tisch zu unterstützen. Da konnte ich überhaupt nicht richtig geben. Also habe ich die ganze Zeit frei schwingend mit dem gesamten Arm die Taste bedient. Nicht immer kam ich sauber an, denn man fragte zurück: call?. Ich habe es erst ganz zum Schluss gewagt, cq zu rufen.

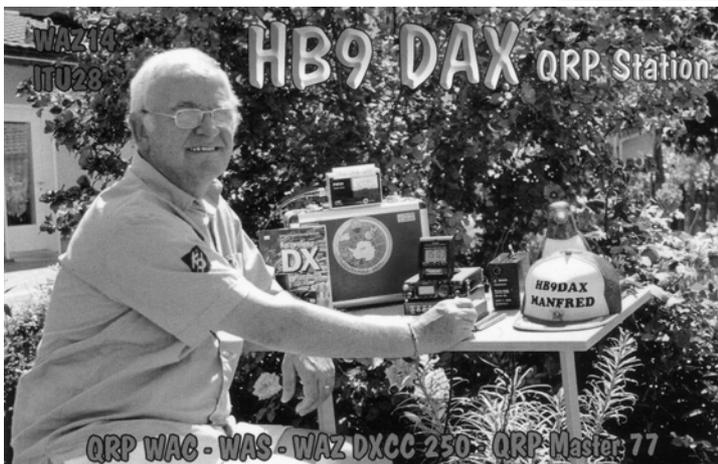
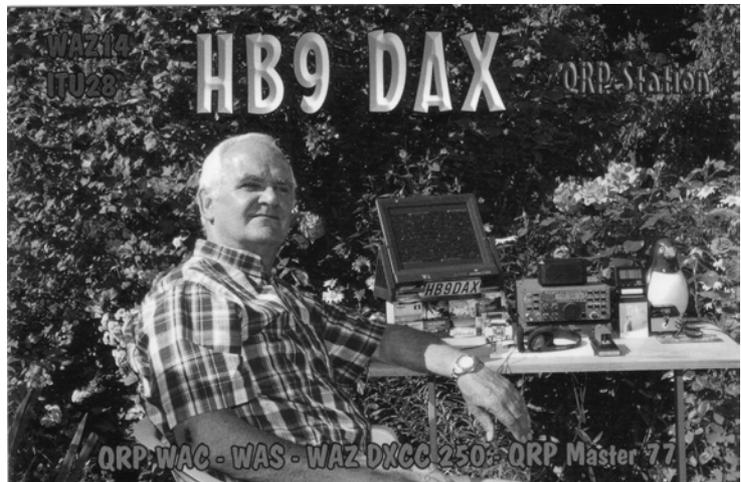
Immerhin:

Ich habe mitgemacht und ich weiß, warum die Schulter schmerzte!

Roswitha, DL6KCR

HB9DAX

OM Manfred, ein sehr aktiver QRP
CW-Operator in seinem „Shack“.



Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 2007

General-Class:

1.	DF4BV	Heinz Müller	mit	53	Teilnahmen
1.	DL7DO	Ralf Herzer	"	53	"
3.	DK2VN	Manfred Broxtermann	"	49	"
4.	DF3DK	Magdalene Schäk	"	48	"
5.	DK9PS	Ralf Kaucher	"	46	"
6.	DJ3LR	Hans Wichert	"	45	"
7.	DK6TV	Werner Kiechle	"	44	"
8.	DL2FCA	Rosel Dach	"	39	"
9.	DL7JOM	Olaf Matthäi	"	34	"
10.	DL1AH	Kai-Uwe Hoefs	"	21	"
11.	DK9HE	Andreas Adler	"	10	"

SWL-Class:

1.	DE3MKM	Michael Kleffel	"	101	Punkten
2.	DE1KPS	Peter Segieth	"	51	"

Checklogs: DFØACW, DLØCWW

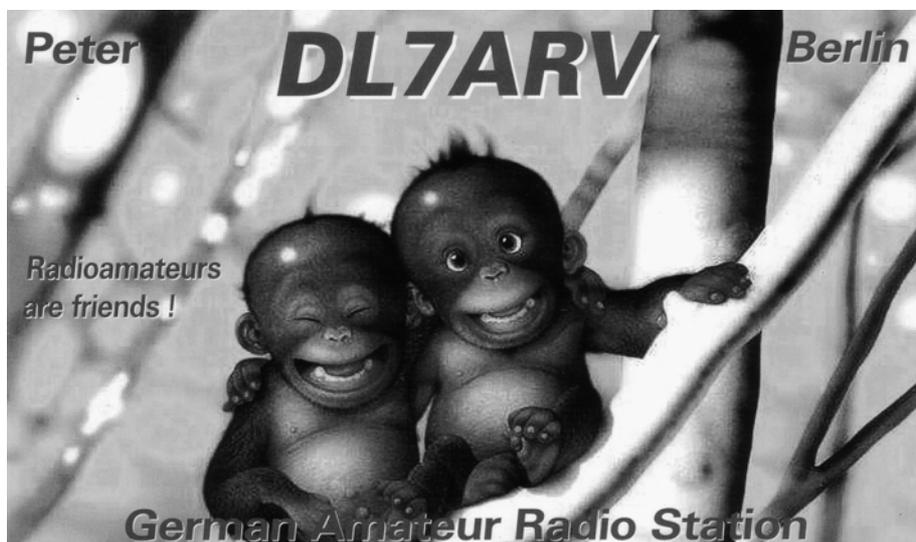
Besten Dank für die Teilnahme und herzliche Glückwünsche!

Im Jahr 2007 blieb die Teilnehmerzahl auf dem hohen Niveau der letzten Jahre konstant, wohingegen die Anzahl der Bestätigungen pro Teilnehmer vergleichsweise zum Vorjahr nochmals eine Steigerung erfuhr. Erneut wurde dabei auch die maximal mögliche Anzahl an Bestätigungen gleich zweimal erreicht. Dies ist zweifellos eine ganz besondere Leistung!

Vy 73 es agbp / cwfe



Contest Manager



Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2008

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE	10512	47	JO41LK	5	23	477
2	DL6WT	6714	40	JN39VV	4	17	525
3	DL6BF	5689	23	JO32QI	3	16	481
4	DL1ALF	3713	18	JO50RL	3	11	436
5	DF3OL	2917	13	JO52EJ	1	11	316
6	DF1LON/P	2670	18	JO31LH	2	8	386
7	DL4FDI	1698	19	JO40EB	2	7	319
8	DK1WV	1550	16	JN39WU	1	6	246
9	DK9WE	1350	15	JN39WU	1	9	195
10	DJ1TM	1299	6	JO43VO	1	5	408
11	DK5RY	132	1	JN47TV	1	1	132
12	DL3APZ	122	3	JO61BA	1	2	80
13	DM5MM	105	5	JO62TN	1	2	37

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ1TM	31	1	JO43VO	1	1	31
2	DK5RY	11	1	JN47TV	1	1	11
3	DM5MM	9	1	JO62TN	1	1	9

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DKØLT	11453	44	JO31KX	4	20	704
2	DL4YR	10127	42	JO31KS	4	21	611
3	HB9CLN	7423	21	JN47CE	1	12	726
4	DL2FDL	6920	42	JO40LN	5	17	440
5	DL9CW	6673	35	JO61DE	4	16	527
6	DLØDA	6120	28	JO61WB	2	15	516
7	OK1HX	5915	14	JO70ND	2	11	610
8	DL3IAS	5812	35	JN49EJ	4	15	690
9	DJ3XK	5705	21	JO53AN	3	14	451
10	DJ6OL	5112	21	JO52AP	3	14	481
11	DP5P/P	4738	14	JO54OJ	2	11	508
12	DF4OR	3502	25	JN49CD	3	13	372
13	DL1NEO	3440	16	JN59KV	3	11	679
14	DL1BUG	1999	15	JO72AI	1	8	447
15	PA1W	1927	9	JO21RJ	1	5	462
16	DF2UD	1777	12	JN49FH	1	6	317
17	DF2MG	1753	6	JN58PT	1	4	395

Checklog: DJ2AX, DL4HRM, DL9PM

OP an DKØLT = DJØSP, DLØDA = DL1V/DL, DP5P/P = DJ1DH

Ergebnisse der Klasse B, VHF (Fortsetzung):

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
18	DJ9RX	1284	7	JO43LE	2	5	508
19	IK2RMZ	1016	2	JN45HT	1	2	534
20	DH7NK	988	16	JO40OC	1	5	211
21	DK9TF	952	7	JO31NF	1	6	266
22	DL5SE	873	2	JO44MR	1	2	474
23	DL7JOM	820	11	JO62TF	1	5	282
24	DJ5NN/P	816	12	JO61RG	1	6	138
25	DL2VM	723	8	JO61GK	2	6	167
26	DH7AMF	678	11	JO72AI	1	4	249
27	DJ5KX	672	10	JO30PQ	1	2	146
28	DF5RF	668	9	JO40GD	2	4	361
29	DK7ZT	625	7	JO40HT	1	3	118
30	DJ2VA	358	8	JO40KC	1	3	81
31	DAØROW	231	4	JO42TX	1	2	71
32	DJ5QE	228	4	JO31NN	1	2	115
33	DL3VNL	227	8	JO61UB	1	3	85
34	DO1UZ	82	4	JO60SX	1	2	33

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2OM	24014	88	JO30SN	8	35	832
2	DJ2QV	16871	68	JN59DW	6	29	694
3	OK1DOL	13736	45	JN69NX	5	20	678
4	DF7DJ	13648	56	JO31TO	6	29	664
5	DK9VZ	12758	69	JO40FD	7	27	761
6	DAØBCC	11603	47	JO50FA	5	25	700
7	DL5YM	10564	42	JO62XN	5	20	723
8	DM2RN	8108	42	JO51UM	2	19	399
9	PA5WT	7624	24	JO22HG	1	12	643
10	DL1ASA	6375	46	JN49HS	3	16	394
11	I4XCC	6256	9	JN63GV	2	7	831
12	DL8RL	5349	26	JO60UX	3	14	644
13	DL1RTL	4812	27	JO62PH	3	15	478
14	DL7VAF	3270	21	JO62TP	1	12	480
15	DF7TS	3185	14	JN48RN	1	8	422
16	DL6UHA	3119	15	JO71HR	1	11	510
17	DJ2IA	2119	12	JO61WN	2	9	456
18	DH2DAM	1846	14	JO31PH	3	6	564
19	DL1BUT	1170	10	JO72GH	2	7	278
20	DL3DRN	670	11	JO60UX	1	4	177
21	DL8DZV	636	6	JO60TX	1	5	150

OP an DAØBCC = DJ9MH

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2OM	4820	22	JO30SN	4	13	511
2	DJ6BS	2779	15	JO43JH	2	7	476
3	OK1DOL	2754	7	JN69NX	1	5	476
4	DK9TF	2242	13	JO31NF	1	7	446
5	DL8QS	1751	10	JO43KH	2	6	472
6	DF7TS	262	1	JN48RN	1	1	262
7	DJ2IA	196	12	JO61WN	1	2	89
8	DL8VL	104	2	JO62TP	1	2	52
9	DL7VAF	9	1	JO62TP	1	1	9

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DF1LON/P: Sehr schönes Wetter, nur etwas zu kalt (0 Grad). Nach einer Stunde musste ich den Motor starten, da meine Hand schon zu kalt war um mein eigenes Call fehlerfrei zu geben. Nach 2h zwangs QRT, da der Notebookakku leer war.

DF7DJ: Hat dieses Mal großen Spass gemacht und habe mich sehr gefreut, mal wieder über 50 QSO machen zu können..

DK5RY: Mehr war aus der Tallage nicht drin. Hatte auf 70cm nach HB9CLN Ausschau gehalten, aber nicht gehört.

DL1NEO: Nachdem Kyrill die Antenne am 2.QTH geschrottet hatte, kann ich zur Zeit UKW nur von zu Hause, mit entsprechendem schlechten Take-Off Richtung Nord und Ost, betreiben. Einige weitere Stationen wurden gehört (z.B. DH2DAM, F4ABV, OE2UKL) das zum Teil sehr starke QSB hat aber weitere QSOs verhindert. Rig: IC275H auf 50W herunter geregelt, Ant: 17el-Tonna.

DL2OM: Ein guter UKW-Funkstart in das neue Jahr. Eine hohe Beteiligung und etliche neue Rufzeichen im Log - der Kontest ist nach wie vor attraktiv. Sehr erfreulich die Weitverbindungen mit UK (G7RAU, G4KWQ, G4ZFJ) sowie mit Italien (odx I4XCC JN63GV, 832 km). Auch auf 432 MHz lief es diesmal recht ordentlich, wobei das odx auf DL6UHA JO71HR (511 km) vor OE, OK und HB9 entfiel. Schade, dass niemand während des gleichzeitig laufenden NAC in OZ oder SM zur Morsetaste gegriffen hat...

DL3APZ: Habe mir die Zeit genommen am Contest teilzunehmen. Trotz geringer Leistung (trx nicht ganz in Ordnung), x50 als Antenne und schlechter Lage für VHF, dennoch war ich mit Spaß bei der Sache. Ich werde in Zukunft wieder mittasten.

DL4YR: Ausgesprochen gute Beteiligung wie ich dieses mal fand, aber das ist wohl an jedem 01.01 so, hi. Die meisten Stationen wieder aus Richtung Ost. Die Überschneidung mit dem NAC brachte keine Stationen aus dem Norden ins Log. Die ufb Bedingungen wie vor Weihnachten 2007 haben da gefehlt. Ansonsten hat es mir wieder sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe demnächst wieder dabei sein zu können.

DL5SE: Ich habe mir vorgenommen an so vielen wie möglichen VHF/UHF Contesten teilzunehmen! Da ich aber gleich am 01.01. Nachtschicht hatte, habe ich davon abgesehen auf einem "Berg" zu fahren! Der nächste ist hier ca. 2 Stunden entfernt und immerhin 80 Meter hoch! Ich habe deshalb kurzerhand eine kleine 3ele 2m / 5ele 70cm auf einem 8 Meter Mast aufgestellt. Die Antennenhöhe sollte etwas 15m über NN sein! Aus Mangel eines Rotors zeigte die Antenne nach Süden... Mit den 50 Watt aus dem FT 100 war eigentlich nichts zu erwarten! Die zwei QSOs finde ich deshalb wirklich Spitze! Gehört habe ich noch OK1DOL aus JN69IX. Ein QSO war aber nicht möglich!

DL7VAF: Wie immer recht mäßige Beteiligung; auch die cnds nicht gut, aber ich habe trotzdem viel Spaß gehabt und danke allen, die mir ihre Punkte gegeben haben. Danke an meinen OV für die Möglichkeit, mit unserem Club-Trx (IC-910) funken zu dürfen. Das eine QSO auf 70cm war "Spaß" - Ant. X50!!!

DP5P/P (OP:DJ1DH): Ich verbrachte den Jahreswechsel in meinem Wohnwagen an der Südküste Fehmarns. Höhe über NN nur 9m, aber die große Wasserfläche „zu meinen Füßen“ hat was gebracht.

HB9CLN: Habe wie schon oft auf dem Blosenberg (beim Mittelwellensender Beromünster) auf 800m über Meer den AGCW-Contest genossen, diesmal neu auch auf 70cm mit dem von Urs, HB9BKT (danke!) geliehenen IC706 und einer kleinen Vormastyagi. Nachdem ich schon glaubte, die ganze 70cm-Übung sei für die Füchse, merkte ich, dass der Wind die Antenne samt Mastfuss nach Osten weggedreht hatte. Nach Behebung der kleinen Störung ging es dann schon besser. Wünsche allen ein DX-reiches 2008 und freue mich aufs nächste Mal!

IK2RMZ: Kam leider zu spät und war durch Grippe geschwächt, so dass ich auch wenig Geist hatte, viel selber zu rufen, zumal das Shack recht kalt war. Habe mehrere Male die Stn aus JN49DA gehört, auch DHØGHU hatte ein schönes Signal. QSOs klappten aber leider nicht. DK9VZ war zeitweise sehr laut hier, DL2OM war gut zu hören, wie immer. Sonst keinen Pieps gehört...

VHF-Logs: 68 UHF-Logs: 17
--

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abends am 20. Feb. 2008

Ulf-Dietmar Ernst Bremen, DK9KR, AGCW #643

Platz	Teilnehmer	QSOs	Bonus	Punkte	Taste	Serien-Nr.	Baujahr
1	HB9ACC	54	10	64	Vibroplex	5226	
2	G3ZRJ	50	10	60	Lionel J36		1940
3	SM7BVO	45	10	55	Vibroplex	62206	1951
4	DK1OU	51		51	H.Bauer Lector II		1962
4	HB9QO	36	15	51	J36	12416	1942
5	F5NQL	47		47	VIBRO-MORS		1950
6	DL7UGN	45		45	Vibroplex	104170	1998
7	DL1SAN	40		40	Eigenbau		2003
7	ON5GK	40		40	BK100		
8	HB9FAE	39		39	093 Double Lever	4	
9	DJ5AA	33	5	38	Schurr-Bug	3	1999
10	DL5CL	37		37	Vibroplex	105134	
11	DL4CF	36		36	Vibroplex	63182	1990
12	F5DE	35		35	Vibroplex 4	127079	1944
13	OH6DC	27	5	32	Vibroplex	252781	1967
14	DF9DM	30		30	Vibroplex	101772	
14	HB9AIY	25	5	30	BK-100		1963
15	DF2HRF	29		29	Vibroplex	68340	1991
15	HB9AII	29		29	BUZZA Nr. 100		1935
15	HB9BQB	29		29	Vibroplex	162850	1949
16	EA7AIN	27		27	Lionel J-36	13424	1942
16	HB9AJP	27		27	Vibroplex	192419	1955
17	DK4XL	21	5	26	Vibroplex-X	1064	1911
17	I6MAT	26		26	J36	1688	1941
17	IK5SRD	21	5	26	McElroy DELUXE	1979	1937
17	PA3AFF	26		26	Vibroplex	68771	1993
17	SM7IPB	26		26	Vibroplex		1956
18	HB9AZZ	25		25	Vibroplex	377848	1975
18	OE1TKW	25		25	Vibroplex	211898	1948
19	DJ7RD	19	5	24	Speed-X 520		1958
19	DK2VN	24		24	SPEED/LES LOGAN		1940
19	DL5SE	24		24	Vibroplex	183601	1954
19	I2QIL	24		24	Vibroplex	60343	
19	SM7LZQ	24		24	Vibroplex	111264	2007
20	DL2ECW	23		23	BK-100		1965
20	DL3RDM	23		23	BK-100		
20	HB9DEO	18	5	23	Vibroplex	103648	1999
20	HB9RE	23		23	HB9FAE	19	2005
21	DF2GW	17	5	22	Schurr-Bug		2003
21	DF5FZ	22		22	Vibroplex	A100-149	2007
22	DL1AZK	21		21	F.Drescher, Jena		1957
23	DA0ROW	20		20	Vibroplex	108269	
24	DK7EW	19		19	H.Bauer Lector		1960
25	HB9AGN	18		18	Vibroplex	260915	1969
26	PA3CLQ	17		17	Vibroplex	70483	1994
27	F5LMB	13		13	Lionel J-36	7861	1942
28	DK2LO	12		12	HB9FAE 093	10	2003
28	DL1MEB	7	5	12	BK-100		1960
29	PA3AM	11		11	Vibroplex	110008	2006
30	DL4FDM	10		10	Vibroplex	262012	1969
30	DL7DO	10		10	Vibroplex		
30	I6HWD	10		10	Vibroplex	86776	1922
31	DJ2YE	6		6	Vibroplex		

Check log: DD1LD, DJ1YF, DL2NBY

Älteste Taste: 1911

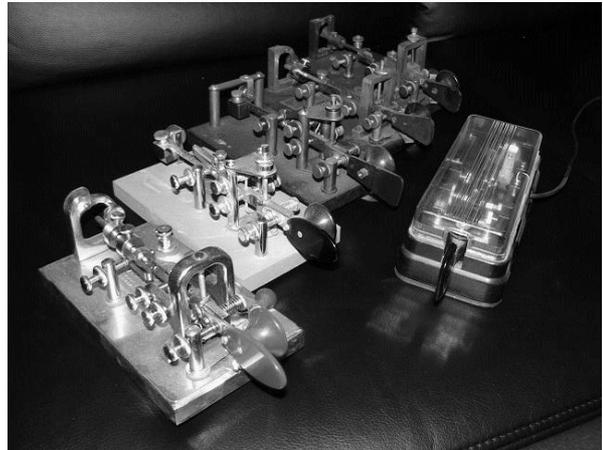
Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Dan, DL5SE: Ich habe leider keine 80 Meter Antenne zur Verfügung. Musste meine SteppIR Vertikal anquetschen. Anbei noch ein Foto meiner zur Verfügung stehenden Tasten! Die Älteste ist über 100 Jahre alt! ----->

Diethelm, DJ2YE: Leider hatte ich zu starkes Prasseln, so dass ich praktisch nix hören konnte.

Ruedi, HB9AZZ: Nach zwei Jahren Unterbruch hat es wieder echt Spass gemacht, das eingerostete Handgelenk zu strapazieren.

Gerrit, PA3AM: Die Suffix meine Rufzeichen - AM - steht dann auch für "Adrenalizing Morsecode".



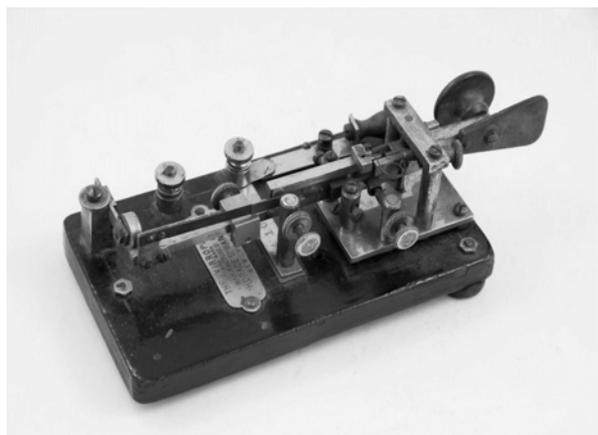
Domenico, I6HWD: I send to you my photos with my jewelry Hi Hi. ...if you want more pictures of my bugs you can pick the photos from my website <http://digilander.libero.it/casellidomenico/%20MIE%20TASTI%20SEMAUT.htm>

<-----

Frank, DL2ECW: Meine Taste: Hi Mound BK-100, von hinten/oben getastet (seitenverkehrt).

Guido, HB9BQB: Die Bandbedingungen waren nicht besonders. Hoher Störpegel und teilweise schwache Signale.

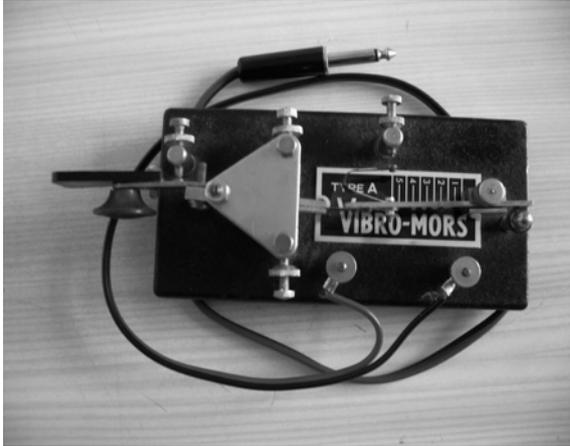
Martin, DK4XL: ... ein Foto des Bugs von 1911, mit dem ich teilgenommen habe. Ein sehr seltenes und wertvolles Stück. Horace Martin (der Erfinder des Bug und erster Inhaber von Vibroplex) wollte unbedingt (keiner weiß warum) einen Bug bauen, der nur noch einen einzigen Kontaktposten für Punkte und Striche hatte, und beantragte ein Patent (1,042,457) dafür. Einige Wochen später beantragte er dann das Patent für den Model-X. Man dachte immer, ein 1,042,457-Bug sei nie gebaut worden, aber dann habe ich vor zwei Jahren einen bei ebay.com gefunden. Und vor ein paar Wochen bekam ich dann noch den Model-X auf dem Foto. Also ist dieser Model-X einer der allerersten, die gebaut wurden, irgendwann zwischen Juli und September 1911. ----->



Ralf, DL7DO: Bei einem Noise Level von S 7/8 (damit war ich heute noch "gut bedient"!)) habe ich nach 1 Std. beim Stand 10 QSOs "das Handtuch geschmissen".

Giorgio, I6MAT: I'm a real beginner with bug as i started on 2006, and i want to express my real pleasure taking part to Schlackertasten-Abend, for i love operating bug and his sound as well.

Bruno, HB9QO: Contest in richtiger Länge für OT's mit höherem Schlafbedarf. Hi.



Maurice, F5NQL: When I learn first my friend, F3AT, loaned me a sideswiper, an old Dyna. He never say me I had to send the dots with the thumb, so, easier for me I begun to use my thumb to send the dashes. (as I am always doing) When I got my bug (VIBRO-MORS photo), for right handed, I had a big problem. Thanks to the nature who hopely made me ambidextrous, I found the key. Now when using a sideswiper or a iambic key, I use my right hand and for the Bug my left one.

<-----

Dag, SM7IPB: I usually never participate in contests but I could not resist to join this very relaxed and fun event.

Fritz, DL4FDM: HB9RE informierte mich über 600 Ohm das die Party schon läuft. Excuse my QSD, ich müsste das ganze Jahr über Bug üben :-)

Rolf, SM7BVO: Very nice to listen to "the old violins".

Fritz, DK1OU: Zeitgleich lief noch ein Contest, deshalb war der Termin etwas ungünstig.

Karl, HB9AIY: So wird mein altersschwacher mech.-Bug wenigstens noch 1x pro Jahr in Bewegung gesetzt, hi.

Karl, DJ7RD: Aber immerhin waren 4 Schlackertasten älter als meine... Das Geheimnis um meine Bug-Taste konnte ja im letzten Jahr dank der Hilfe einiger Schlackertasten-OMs gelüftet werden. Sogar die Anzeige von Hannes Bauer im CQ-DL von 02/57, in der die Taste angeboten wurde, bekam ich zugemailt

Greg, HB9FAE: ...vielen Dank für das schönste Contest all over the world!

Jose, EA7AIN: Propagation as usual, QRM, QSB. Many stns call me but the QRM don't permit copy the correct calls, I'm sorry.

Olaf, DK2LO: Ab 20:00 UTC ging leider nicht mehr viel, meine Vertical Butternut ist im Europaverkehr wohl doch die falsche Antenne.

Bernard, F5DE: A real pleasure to have contacts with those "OldBugs"! Very nice propagation, better than last time.

Detlef, DK7EW: Gut, dass mein Nervenarzt am Tag darauf Zeit für mich hatte!

Hermann, DL1AZK: Nach Jahren mit der ELBUG wieder mal die Schlackertaste hervorgeholt ... nicht zu fassen wie man jahrzehntelang mit so was leben konnte. Noch viel erstaunlicher, dass es OMs gibt, die auch heute noch sehr gut damit umgehen können.

Achim, DJ5FZ: Meine neue - Vibroplex Jubiläumstaste - funktioniert hervorragend und hat, zwischen zeitgemäßer Technik (als - back to the roots), einen festen Platz auf dem Stationstisch gefunden.

Helmut, OE1TKW: Freue mich jedes Jahr drauf!

Jari, OH6DC: Why not a Bug Day (like the Straight Key Day)?

Franz, HB9AI: Zwei Wochen vor Beginn des Anlasses habe ich den alten Bug wieder aus dem Schrank genommen, die Kontakte gereinigt und etwas geübt.

Tom, DL2HRF: Und man staunt, dass es doch noch OMs gibt, die nach der Jahrtausendwende mit einem Bug angefangen haben CW zu machen, ufb!

Ulf, DK9KR: Detlev, DK7EW, und Karl, HB9AIY, haben großzügig gespendet. Es erhalten alle Papierlog-Einsender eine Ergebnisliste. Es heißt aber immer noch: Kein Spender - kein Wanderpreis!

Ergebnisse der YL-CW-Party 2008

YL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name				
1	139	DL5YL	Tina	12	18	OK1ARO	Bohumil
2	112	YU8YL	Julia	13	17	DL7UJM	Jürgen
3	97	OZ7YL	Svata		17	RA3ZC	Victor
4	95	DF7PM	Mary		17	DL4CF	Joerg
	95	DL3KWR	Rosel		17	DL1AH	Kai
5	90	DL2FCA	Rosel	14	17	DL1HTX	Hartmut
	90	OK1KI	Mila		16	DM5DM	Volker
6	89	DF3DK	Magdalene		16	DL7VNG	Günter
7	77	DL6DC	Christa		16	DL2AXM	Franz
	77	LZ2YVV	Maria		16	YO3JV	Miron
8	75	SM5NZG	Heide	15	15	PA3CWG	Ronald
9	68	DL3DBY	Anni	16	14	F5SHE	Jean-Jacques
10	65	DL6SAK	Annette		14	OK2ABU	Zdenek
11	60	DL1SYL	Traudel		14	DL9GTI	Ralf
	60	9A2YL	Vedi	17	14	SQ5M	Mariusz
12	44	DL5ALK	Evelin		13	DL3VTL	Volker
13	34	OK2BBI	Zdena		13	DL4NZC	Alfred
14	32	OZ7EA	Elin	18	13	HA3GE	Feri
15	31	F5RPB	Evelyne	19	12	HB9AAD	Andre'
	31	ON4CBI	Christi		11	UR5AW	Toly
16	30	DK8ZP	Cecilie		11	RW3AI	Valery
17	11	DF3TE	Elfi	20	11	OH3MF	Rauno
18	5	F8BVX	Rolande		10	HB9BQB	Guido
					10	OK2KFK	Zdenek
				21	9	DL1DXL	Lothar
				22	8	DL5TOP	Dieter
					8	UT5AT	Alex
				23	7	OH6DC	Jari
				24	6	EU6AA	Vic
				25	5	UA4FCO	Yuri
					5	EA2CTB	Ignacio
				26	4	SP2GOW	Andrzej
				27	3	DH1PAL	Werner
				28	2	LZ4UU	Iliya

Außer Konkurrenz: 104 Punkte, DL6KCR, Roswitha

SWL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	22	R1A-12	Borisov

OM

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	34	DK2VN	Manfred
2	29	YL2CV	Vlad
3	28	UR5LF	Alex
	28	UA2FL	Slava
4	27	DL5DWF	Werner
	27	DL8UXF	Heinz
5	26	DJ8EE	Jürgen
	26	DK4WF	Ben
	26	DL8CO	Bud
6	25	HB9AI	Franz
	25	DL3ZAI	Joe
	25	DL1JFM	Karl
7	24	DL1AZK	Hermann
	24	DL1ARD	Axel
	24	UR5MA	Victor
8	23	ON3ND	Jean
9	21	OK1MNV	Jan
	21	YL3DX	Alec
	21	DK9PS	Ralf
10	20	SP3SL	Stefan
	20	DJ5QE	Udo
	20	HA7JCA	Gyula
11	19	DL2KDW	Robert
	19	DL1NEO	Markus
	19	YL2HK	Paul
	19	DK6NC	Karl
	19	EA1EVA	Javi



Hier einige Kommentare:

- YL2CV: Sehr schöner Contest, Yls! Danke!!!
SM5NZG: Vielen Dank für eine intensive YL-CW-Party – ich habe geschwitzt!
DL5YL: Die Party hat bei diesen conds Spaß gemacht.
DL3KWR: Die Party hat wieder Spaß gemacht.
DL3VTL: Dank allen yl, die sich so mühten, mein sehr dünnes Signal zu lesen. Leider hatte ich diesmal auch große Schwierigkeiten, da qrm mit S9 durch diverse Heimelektronik der Nachbarn.
DL8CO: Vielen Dank für die prima YL-CW-Party. Hat mir sehr viel Spaß gemacht.
DL5TOP: Aller Anfang ist schwer, vielleicht beim nächsten Mal mehr!
DK9PS: Die YL-Stationen waren wieder mal heiß begehrt.
EA2CTB: Unfortunately my first participation in this contest was spoilt by qrm.
HB9II: Ich habe zum ersten Mal teilgenommen. Ich war überrascht, dass nicht wenige YLs auf meine CQ Rufe geantwortet haben. Auf jeden Fall, es hat riesig Spaß gemacht.
DL1JFM: Es war schön, Euch zu treffen., hat Spaß gemacht!
DL2KDW: Mit QRP lässt sich doch einiges erreichen. Krankheitsbedingt kann ich die Etage für längere Zeit nicht verlassen, da ist unser schönes Hobby eine willkommene Abwechslung.
DL5DWF: Es war nun meine 10. Teilnahme.
DL1AZK: Wie schön, nicht nur die bekannten, sondern wieder auch einige bisher unbekannte YLs zu hören und dabei sogar ein paar, die die schöne Betriebsart cw offensichtlich erst für sich entdeckt haben! Da stellt man schon gern die ELBUG langsamer, wenn man sie auch für die Contestprofis gleich wieder hochfahren muss.
ON3ND: It was a pleasant party and a real opportunity to work a few yl stations. Many thanks for that.

Allen Teilnehmer ein herzliches Dankeschön. AWDH im nächsten Jahr.

Vy 73
Roswitha, DL6KCR

Nikola Tesla

* 10. Juli 1856 in Smiljan, damals Österreich, heute Kroatien, † 7. Januar 1943 in New York City, USA.
Seine bedeutendste erfinderische Leistung in der Elektrotechnik ist sein Beitrag zur Nutzbarmachung des Wechselstroms.



Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2008

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL1ALF/P	5331	24	JO50RK	3	14	425
2	DF3OL	5038	17	JO52EJ	3	13	594
3	DL3JAN	3228	16	JO61VB	2	11	454
4	DJ2VA	2944	19	JO40KC	4	11	323
5	DF1LON/P	2474	17	JO31LH	2	9	446
6	DL3YM	2311	13	JO31OS	2	7	471
7	DK5RY/P	1372	7	JN47QT	2	5	329
8	DL6EK	587	7	JN49CP	1	4	259
9	DL3APZ	578	4	JO61BA	1	4	333

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK5RY/P	130	2	JN47QT	1	2	86
2	DL1ALF/P	109	1	JO50RK	1	1	109

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL4YR	10127	42	JO31KS	4	21	611
2	DL2DRG	9957	31	JO70JU	4	19	654
3	DJ2FR	8673	29	JN58PJ	4	16	486
4	DF7DJ	7566	31	JO31TO	3	20	501
5	DK1WV/P	6036	28	JN39UT	4	16	509
6	DL6IAK	5925	28	JN49GB	4	16	512
7	DL3IAS	5310	25	JN49EJ	5	15	506
8	DF1RL/P	5089	16	JO43NX	2	12	533
9	DL6UEF	4109	15	JO71HO	2	11	668
10	DL1AH	2362	10	JO42TX	1	7	424
11	DF2MG	1700	9	JN58PT	2	6	331
12	DJ2AX	1663	11	JO50WW	1	8	321
13	DJ1TM	1442	7	JO43VO	1	6	513
14	IK2RMZ	1275	4	JN45HT	2	3	398
15	DH7NK	1098	9	JO40OC	2	6	239
16	DL1BUG	777	7	JO72AI	1	5	217
17	DH7AMF	373	5	JO72AI	1	3	177
18	DL3VNL	226	4	JO61UB	1	3	88

Checklog: DF2UD, DLØSK

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK2BJ	428	1	JO30BS	1	1	428
2	DF1RL/P	238	3	JO43NX	1	3	116
3	DL1AH	178	2	JO42TX	1	1	116
4	DL2SAX	176	2	JN58BJ	1	1	90

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	HB9CLN	8746	25	JN47DF	5	18	670
2	DL2ZA	8629	30	JN59VL	4	15	533
3	DL1RTL	6710	25	JO62PH	4	16	669
4	DL6UNF	2917	15	JO71IW	1	9	459
5	DJ2IA	2492	14	JO61WN	1	10	463
6	DK2BJ	1792	11	JO30BS	2	5	453
7	DL7JOM	1164	9	JO62TF	2	6	358
8	DL1BUT	326	4	JO72GH	1	3	168

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2ZA	1762	5	JN59VL	1	5	518
2	DL8QS	859	5	JO43KH	1	4	472

VHF-Logs: 35
UHF-Logs: 8

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DF3OL: Es machte wieder Spaß mit qrp. Leider war die Beteiligung nicht so doll, bestimmt wegen der Osterferien.

DF7DJ: Ich war daheim. Habe eine mächtige Erkältung. DJ9IE, Uli war bei LX7I. Nach dem Märzcontest hatte ich, weil sie eh defekt nach Hause kam, eine Überholung an meiner 2m PA gestartet. Bin leider nicht rechtzeitig fertig geworden. Der 2m Input geht ins leere und nicht an die Kathode. Habe bis zur letzten Minute gewerkelt, aber dann abgebrochen. Ich habe neue Röhren eingebaut und da wird wohl irgendwo im Kathodenkasten eine Lötstelle gebrochen sein. Ich hätte mir mehr Teilnehmer gewünscht. Hat aber wieder Spass gemacht. Wollte eigentlich in ein Spitzen /P QTH aber eine starke Erkältung hat das verhindert.

DJ2FR: Der Contest hat wie immer riesig Freude gemacht. Ich habe mit Feuereifer gekämpft um auch die entfernteste Station noch aus dem Rauschen zu fischen. Hier, im Süden kommt man sich manchmal ein wenig verlassen vor und hofft immer darauf, dass die Stationen in Mittel- oder Norddeutschland die Antenne ab und zu nach Süden drehen. Es lohnt sich, denn dann kommen gleich reichlich Punkte in's Log. So, das war jetzt etwas Werbung in eigener Sache.

DJ2VA: Die Beteiligung erschien mir nicht sehr groß, einige bekannte Calls habe ich nicht gehört. Die Condx waren auch nicht gerade prickelnd... Aber Spaß hat es trotzdem gemacht.

DK5RY/P: PKW zu spät bekommen – Trotzdem schnell mit nur 2 HB9CV auf den 30 km entfernten Hausberg gebettet. 10 m RG58 und uralte Lötstellen fraßen den Gewinn, vor allem auf 70cm fast ganz auf. Muss mir unbedingt „ECOFLEX 10“ o.ä. zulegen. Hallo OM's, richtet im Juni / September eure db-Schleudern auch mal Richtung Bodensee; dort wartet eine hungrige QRP-Maus auf Käse- und Speckwürfel ! (Bitte aber nur via VHF/UHF – nicht per Post, hi).

DL1ALF/P: Zur Station 2m: IC 202 mit ca. 2 W out mit Bleigel und Ant 790m ASL, in ca. 6m, 5 Ele Yagi, 3 DXCC, 14 Felder, Ges. 5331 Punkt, Durchschnitt 222/QSO, ODX 425 km, bin aber an den PA3CWN nicht ran gekommen mit vielen Versuchen, zudem verspätet angefangen, weil Adapter vergessen hi. 70 cm: IC 402 ca. 3W out mit Bleigel und Ant 790m ASL in ca. 6m, 21 Ele Yagi, 1 QSO, weil ich nochmals nach Hause musste und noch einen Adapter vergessen hatte, müßte für 70 mehr Reklame gemacht werden... Fazit - es ist schön auf einem Berg, aber so ganz allein wenn es kalt und duster sowie feucht wird, dazu noch unheimliche Geräusche im Hintergrund... Mal sehen, wies im Juni klappt.

DL2DRG: Diesmal war mir das Wetter hold, auf dem Hochwald im Zittauer Gebirge, es gab erst Sonnenschein und später Mondschein.

DL3YM: Ich war aus der alten Heimat in JO31OS QRV. Da die Antennenanpassung mies war, habe ich mich erstmalig für echte QRP-Leistung entschieden. Erstaunlich, was damit alles möglich ist. Habe neben den gearbeiteten Stationen noch gehört: DJ5JK und DK2BJ (von beiden wurde ich nicht gehört) sowie HB9CLN und DF7IS. Letztere beiden hatten mein call ok, leider konnten die jeweiligen QSOs aber nicht komplettiert werden. Ob da eventuell die Antenne nach dem Anruf Richtung JN49 gedreht wurde, von wo ich normalerweise QRV bin?

DL6EK: sri wurde meine 11 Yagi durch die grossen Vögel und den Sturm beschädigt, dadurch musste ich eine Vertical ant , eine X 30 benutzen. Mit DL1ALB klappte es daher nicht. Auf 70 hier nix gehört. Mit 84 ist halt ein schneller Gang auf den festen Mast vorbei. Das Jahr ist noch lang. awdh im Juni

DL8QS: Auf 70cm im März wie jedes Jahr leider nur wenig Aktivität – obwohl die condx gar nicht so schlecht waren: DL2ZA (JN59) war die ganze Zeit über von hier aus (JO43) gut zu hören!

HB9CLN: Für einmal vom Lindenberg zwischen Aargauer Freiamt und Luzerner Seetal auf 848m teilgenommen. Bei mildem Vorfrühlingswetter und eher mässiger Beteiligung hatte ich viel Zeit, mich den ganz schwachen Signalen zu widmen.

ACHTUNG: Logs können elektronisch und handschriftlich eingereicht werden. Alle Teilnehmer werden jedoch gebeten, ein elektronisches Log einzusenden (wenn möglich). Alle am Computer erstellten elektronischen Logs sollten als Datei, möglichst im EDI (REG1TEST) Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingesendet werden an: vhf-uhf@agcw.de (Filename: rufzeichen.edi), keine anderen Daten-Files einschicken.

Bei Papier-Logs sollte ein Summary-Sheet (Anzahl QSO's, DXCC, WW-LOC, ODX egal in welcher Form) bitte dem Log immer beilegen und per Post an:

Manfred Busch, DK7ZH
Ebachstraße 13
D-35716 Dietzhöltal-Mandeln

AGCW historisch: 10 Jahre Auswertung durch DK7ZH

Ein Ausschnitt aus „funk“ 9/98, S.82

AGCW-Conteste

Nach massiver Kritik an der stets sehr schlep-penden, gleichwohl aber nur oberflächlichen Auswertung der VHF/UHF-Wettbewerbe der AGCW/DL (Arbeitsgemeinschaft CW) hat der Auswerter Oliver Thye, DJ2QZ, nun dieses Amt abgegeben. Manfred Busch, DK7ZH, hat sich bereit erklärt, zukünftig die Auswertung der einstmals sehr beliebten Wettbewerbe durchzuführen. Seine Anschrift lautet: Manfred Busch, DK7ZH, Carl-von-Ossietsky-Weg 6, D-63069 Offenbach. Außer per Post kann man die Logs auch auf elektronischem Wege einreichen: DK7ZH@DB0BID.#HES.DEU.EU (Packet Radio) bzw. Manfred.Busch@off1.siemens.de (E-Mail).

Nur eine Woche, nachdem Anfang Juli von DJ2QZ per Post die Auswertung des

Märzcontests (!) eintraf, lag wenige Tage nach dem Einsendeschluß für die Logs auch schon die erstmals von DK7ZH durchgeführte Auswertung des Juniwettbewerbs in der Mailbox. Mit Sicherheit wird sich bei solch prompten Ergebnissen die Zahl der Teilnehmer an den Wettbewerben wieder deutlich erhöhen: Viele OM hatten sich in den letzten Jahren verärgert von den AGCW-Contesten abgewandt...

Der nächste AGCW-UKW-Wettbewerb findet statt am 26. September von 16:00 – 19:00 UTC (144 MHz) und 19:00 – 21:00 UTC (432 MHz).

AGCW-Handtastenparty

Termin: Handtastenparty 40m (HTP 40):
1. Samstag im September (6. September 2008), 1300-1559 UTC

Handtastenparty 80m (HTP 80):
1. Samstag im Februar (7. Februar 2009), 1600-1859 UTC

Frequenzen: 3.510 - 3.560 kHz bzw. 7.010 - 7.040 kHz

Klassen:

A =	max. 5W Output	(oder max. 10W Input)
B =	max. 50W Output	(oder max. 100W Input)
C =	max. 150W Output	(oder max. 300W Input)
D =	SWL	

Rapporte: RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (YL=XX)
Beispiel: „569001/A/Felix/29“, „589004/C/Rosel/XX“

Punktwertung:

QSO-Klasse A mit Klasse A	=	9 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse B	=	7 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse C	=	5 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse B	=	4 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse C	=	3 Punkte
QSO-Klasse C mit Klasse C	=	2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Auszeichnung: Urkunden für die ersten drei Plätze, Erinnerungs-QLSs für alle Teilnehmer.

Ergebnisliste: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlags (SASE)

Logs: bis zum 30. September (HTP 40) bzw. 28. Februar (HTP 80) an
Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark-Urberach.
E-Mail: htp@agcw.de



AGCW - DL - VHF/UHF - Contest

Termine: 4. Samstag im September (27. September 2008), Neujahr (1. Januar 2009),
3. Samstag im März (21. März 2009), 3. Samstag im Juni (20. Juni 2009)

Zeiten/Freq.: 1600 - 1859 UTC – 144,025 MHz - 144,150 MHz
1900 - 2059 UTC – 432,025 MHz - 432,150 MHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmannstationen; die Teilnahme von Clubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Clubstation. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

Anruf: CQ AGCW TEST

Klassen: A = bis 5 W Output
B = mehr als 5 bis 50 W Output
C = mehr als 50 W Output
Während eines Contest-Abschnitts dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden!

Rapporte: RST und lfd. Nr., Klasse, WW-Locator.

Beispiel: 579001/A/JO31XX. Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben!

QSO-Punkte: QRB-Punkte: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde, zählt 1 Punkt pro Kilometer.

Endpunktzahl: Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte. Nicht komplette QSO müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt. Separate Logs für jedes Band, jedes Band zählt einzeln.

Logs: Die Logbücher müssen folgende Spalten enthalten: UTC, Call, RST/lfd. Nr. gegeben, RST/lfd. Nr. und Klasse empfangen, Locator, QRB-Punkte, Bemerkungen. Weitere Angaben auf dem Deckblatt: Rufzeichen, Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, Unterschrift des Operators.

Die offizielle Punkteliste ist gegen SASE oder SAE und IRC erhältlich. Sie kann auch per E-Mail angefordert werden und wird im Packet Radio-Netz in die Rubrik AGCW eingespielt. Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!

Die ersten drei Teilnehmer jeder Klasse werden mit einer zweifarbigen Urkunde im Format DIN A4 ausgezeichnet, wenn mindestens drei Logs vorliegen. Jeder Logeinsender erhält eine Erinnerungs-QSL-Karte.

Logeingang: Die Logs müssen spätestens am 3. Montag nach dem Contestwochenende eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels. Bei Papier-Logs sollte ein Summary-Sheet (Anzahl QSO's, DXCC, WW-LOC, ODX egal in welcher Form) bitte dem Log immer beilegen.

Manager: Manfred Busch, DK7ZH
Ebachstr. 13
D-35716 Dietzhölztal-Mandeln

ACHTUNG: Logs können elektronisch und handschriftlich eingereicht werden. Alle Teilnehmer werden jedoch gebeten, ein elektronisches Log einzusenden (wenn möglich). Alle am Computer erstellten elektronischen Logs sollten als Datei, möglichst im EDI (REG1TEST) Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingeschendet werden an:
vhf-uhf@agcw.de (Filename: rufzeichen.edi), keine anderen Daten-Files einschicken.

Deutscher Telegraphie-Contest (DTC)



Veranstalter: Radio Telegraphy High Speed Club (HSC), Radio Telegraphy Club e.V. (RTC), Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW-DL)

Datum/Zeit: 3. Oktober (jährlich am Tag der deutschen Einheit), 0700 - 0959 UTC.

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs; mindestens eine der an einem QSO beteiligten Stationen muss in Deutschland sein.

Frequenzen: 3.510 - 3.560 kHz, 7.010 - 7.030 kHz

Betrieb: nur CW (A1A)! Jede Station darf auf jedem Band nur einmal gearbeitet werden. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jede Logeinsendung muß eine Erklärung enthalten, daß alle Wettbewerbsregeln befolgt wurden.

Klassen:

I:	bis 5 Watt Output (QRP)	II:	5 bis 125 Watt Output
III:	SWL	IV:	Clubstationen ausrichtender Vereine

Rapporte: RST und LDK. (LDK ist das aktuelle KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem sich die Station während der Verbindung befindet.) Beispiel: 579HOL für Teilnehmer im Landkreis Holzminden. Stationen außerhalb Deutschlands geben nur RST.

QSO-Punkte: jedes QSO zählt 1 Punkt, jede Clubstation der ausrichtenden Vereine (DAØHSC, DAØRTC, DFØACW, DLØAGC, DFØAGC, DKØAG, DKØHSC, DKØRTC, DLØCWW, DLØDA, DLØHSC und DLØRTC) zählt 2 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte

Logs: Folgende Angaben sind in tabellarischer Form einzureichen:
UTC, Call, RST+LDK_TX, RST+LDK_RX, Punkte
SWLs: UTC, Call, RST+LDK_von Call, worked_Call, Punkte

Am Ende jeder Seite sind die Punkte als Zwischensumme zu addieren. Die Endpunktzahl bitte am Ende des Logs oder auf einem Deckblatt kennzeichnen. Angaben zur verwendeten Technik und Bemerkungen zum Contest sind uns willkommen. Bei der Klasse QRP sollte die RIG angegeben werden. Stationen mit Original-QRP-Geräten werden in den Ergebnissen mit einem "*" gekennzeichnet. Jede Logeinsendung muss eine Erklärung darüber enthalten, dass alle Wettbewerbsregeln eingehalten worden sind. Logs bitte im STF-, CBR- oder TXT-Format. Wer nur das Log und keine Endabrechnung einreicht wird automatisch als Checklog gewertet.

Einsendeschluss: 31. Oktober

Auswerter: Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
Email dtc@agcw.de.

Auszeichnung: Die Siegerin / der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal (wenn mindestens zehn OPs ihr Log in der jeweiligen Klasse eingereicht haben). Die drei Bestplatzierten jeder Klasse erhalten eine Urkunde im A4-Format. Jeder Teilnehmer, der 1,50 Euro in Briefmarken dem Contestlog beilegt (Ausland 2 IRC), erhält eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und Platzierung. Bitte keine Rückumschläge, sondern nur Rückporto und Adressaufkleber!

Hinweis: Als Übersicht der Landkreise und kreisfreien Städte (LDK) kann die im „RTC-Book“ enthaltene Liste „Landkreisaufstellung für das CWD“ genutzt werden. Das „RTC-Book“ ist zum Preis von 2,50 € in Briefmarken und SAL (Aufkleber mit der eigenen Anschrift) bei Jürgen Graf, DL5CM, Postfach 1104, D-06281 Eisleben erhältlich. LDKs im Internet: <http://www.deutsche-autokennzeichen.de>

Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006.

35 Jahre AGCW

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 35. Jahrestages ihrer Gründung. Ab dem 1. Januar 2006 sind Stationen für verschiedene Diplomklassen zu arbeiten. Details auf S.16 im Sommerheft 2006 sowie auf unserer Webseite www.agcw.de !

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwelle ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/YXL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

Diplom »AGCW 2000«

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

AGCW - Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2×CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren: QRP-CW-100: 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M: 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, **alle anderen Diplome:** 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; **Sticker für Langzeitdiplom:** Gegen Portoersatz.

Diplomanträge an: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-DL e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

- als ordentliches Mitglied
- als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: _____

Rufzeichen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

ggf. Telefon/Fax: _____

ggf. E-Mail: _____

ggf. DOK: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Sekretariats:

Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg, Fax 0721-151526877

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Kto.-Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Mitgliedsbeiträge

Zu Jahresanfang wird der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr fällig. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um möglichst rasche Überweisung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr. Die AGCW-DL e.V. führt folgende Vereinskonto: Konto Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) sowie Konto Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kontoinhaberin ist die AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschriftinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht. Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung auch jederzeit widerrufen!

Einzugsermächtigung

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort, Land:	
Rufzeichen:	
AGCW-Mitgliedsnr.:	
Konto-Nummer:	
Bankleitzahl:	
Name und Sitz des Geldinstituts:	
Name des Kontoinhabers (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

_____, den _____

(Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an die Kassenwartin der AGCW-DL e.V.:

Petra Pilgrim, DF5ZV
Danziger Str. 10
35274 Kirchhain

Organisation der AGCW-DL e. V.

Ehrenpräsident: Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, D-13503 Berlin

1. Vorsitzender: Rolf R. Grunwald, DL1ARG, Postfach 2216, D-99403 Weimar
2. Vorsitzender: Dr. Detlef Petrusch, DL7NDF, Albert-Schweitzer-Str.27, D-90599 Diethelm
3. Vorsitzender: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein
Sekretär: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg
Kassenwartin: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain

Referate:

QRP: Wolfgang Wegner, DK4AN, Stürzelbacher Str. 26, D-57639 Rodenbach
QTC: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Internet-Webmaster: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein
EUCW (ECM): Dr. Martin Zürn, IK2RMZ, Box 202, I-21020 Ispra (VA)
Korrespondent ON/PA: Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, CH-5734 Reinach
Material / CW-Shop: Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, D-52355 Düren
Service: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg

Sachbearbeiter:

Contestreminder: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein
Happy New Year Contest: Daniel Schirmer, DL5SE, Am Teich 15, D-25917 Stadum
QRP/QRP-Party: Jürgen Mertens, DJ4EY, Am Mühlenbruch 32, D-59581 Warstein
QRP-Contest: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Handtastenparty 80/40: Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark
DTC (HSC-RTC-AGCW): Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
VHF/UHF-Contest: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhölztal
Semi Automatic Key Party: Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstraße 60, D-28199 Bremen
ZAP-Merit-Contest: Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau
Aktivitätswoche: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain
YL-CW-Party: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, St. Nikolaus Str. 26, D-52396 Heimbach
UKW-CW-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-500-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-1000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-2000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-QRP-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
W-AGCW-M-Diplom: Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, D-59591 Erwitte
AGCW-Trophy: Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt
AGCW 2000: Andreas Herzig, DM5JBN, Bergring 5, D-08129 Oberrothenbach
Goldene Taste: Jörg Behrent, DL2RSS, Gaggenauerstr.37, D-14974 Ludwigsfelde
„Morsefreund“-Programm: Rolf R. Grunwald, DL1ARG, Postfach 2216, D-99403 Weimar

QTC-Stationen (Kontakt via qtc@agcw.de oder agcw@agcw.de):

Call	OP	DOK	LDK
DFØACW	DL2FAK(Tom)	CW	HU
DLØCWW	DF4BV (Heinz)	CW	CUX
DLØCWW	DL3BZZ(Lutz)	CW	KB
DLØDA	DL1VDL(Hardy)	CW	DD
DLØXX	DJ2YE (Diethelm)	XX	ME
DLØAGC	DK3UZ (Eddi)	CW	HH
DFØAGC	DL5XL (Felix)	CW	CUX
DKØAG	DL1AH (Kai)	CW	ROW

Telefon- und Fax-Nummern:

DF4WX: Tel. 06703-304977

DL7NDF: Tel. 09824-921976

DL1ARG: Tel. 0172-7949347

DL3BZZ: Tel. 06451-25285, Fax 0721-151526877

DF5ZV: Tel. 06422-6408, Fax 06422-922328

Internet:

E-Mail-Adressen: Rufzeichen, die in dieser Übersicht unterstrichen erscheinen, sind per E-Mail unter (Rufzeichen)@agcw.de erreichbar. Beispiel: Die E-Mail-Adresse von DL3BZZ lautet d13bzz@agcw.de.

Home Page: <http://www.agcw.de/>

E-Mail-Sammeladresse: agcw@agcw.de

Redaktion:

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Straße 23, D-27374 Visselhövede

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Redaktion: Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Str. 23, D-27374 Visselhövede
Druck: Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem
Auflage: 1.700 Exemplare
© 2008 AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des **RTA** (Runder Tisch Amateurfunk)
und der **EUCW** (European CW Association)

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10,- € pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V.,
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950
Postbank Ludwigshafen, BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die **Aufnahmegebühr** beträgt zur Zeit 5,- €. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

Diplomanträge sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim **Service-Referat** bestellen/beantragen: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. QRP-CW-100 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, andere AGCW-Diplome 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portoersatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurliebhaber und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt

Die Gebühr beträgt 15,- € oder US- $\text{\$}$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Material-Referat: AGCW-Stempel für 7,70 €, AGCW-Nadeln für 3,60 €, Autoaufkleber „MORSEN find' ich gut“ 1,30 € / Stück (ab 3 Stück 1,- € / Stück), Bücher „CW-Betriebstechnik“ von Ferdinand „Ben“ Kuppert, DF8ZH †, für 10,- €, Bausätze „CW-Assistent“ (ohne Gehäuse) für 20,- €, „Morse-Memory“ für 3,- € und die „CD der AGCW“ für 10,- € (alle Preise incl. Versand) sind beim **Material-Referat** erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.: (0 24 21) 27 30 77). Konto 351 794 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50. Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!
